



**HOCHDORF**  
+ Swiss Nutrition Solutions



Geschäftsbericht

**2023**

# Geschäftsbericht 2023

---

03	Auf einen Blick
07	Brief an die Aktionäre
10	Geschäftsmodell und Strategie
16	Rückblick 2023
19	Markteinblick: Doctores Mallén Guerra S.A.
21	Markteinblick: Bimbosan
24	Geschäftsbereiche / Innovation und R&D
33	Finanzieller Bericht
36	Risikobericht
39	Corporate Social Responsibility
45	Corporate Governance
70	Vergütungsbericht
79	Jahresrechnung HOCHDORF-Gruppe
113	Jahresrechnung HOCHDORF Holding AG
126	Impressum

## Auf einen Blick

Die HOCHDORF-Gruppe setzt ihren Transformationsprozess erfolgreich um und hat ihr Ziel eines positiven EBITDA mit CHF 7.8 Mio. per Ende 2023 erreicht. Wesentlich zum Ergebnis beigetragen hat ein markantes Wachstum im Geschäftsbereich Infant Nutrition (+29.7%). Die um 5.5 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr höhere Bruttomarge (30.8%) sowie der mit CHF 13.8 Mio. positive operative Cashflow (2022: CHF – 19.6 Mio.) unterstreichen den erfreulichen operativen Turnaround. Massiv belastend wirken sich trotz wettbewerbsfähiger Ertragskraft die die finanziellen Altlasten aus. Die Ansprache potenzieller Investoren läuft.

## Die HOCHDORF-Gruppe

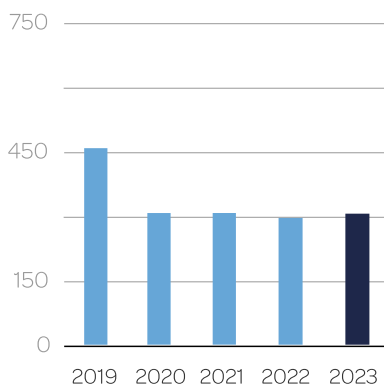
Die 1895 gegründete HOCHDORF ist das Schweizer Kompetenzzentrum für Milchveredlung, spezialisiert auf Babynahrung, Pulvertrocknung und Mischtechnologie für milchbasierte und alternative Proteine. Mit Werken in Hochdorf (LU) und Sulgen (TG) in der Schweiz entwickelt HOCHDORF funktionale Lebensmittel und Lebensmittelingredienzen für Industriekunden und Konsumenten auf der ganzen Welt. Als «Food for Life» prägen diese Produkte die veränderten Ernährungsgewohnheiten der Gesellschaft von heute und morgen mit. Mit 369 Mitarbeitern erzielte die HOCHDORF-Gruppe 2023 einen konsolidierten Nettoerlös von CHF 307.8 Mio. Die Aktien von HOCHDORF sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.



## Finanzdaten

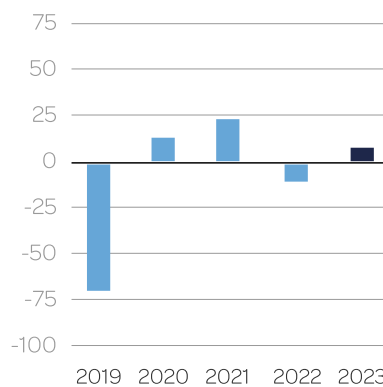
### Nettoerlös<sup>1)</sup>

CHF Mio.



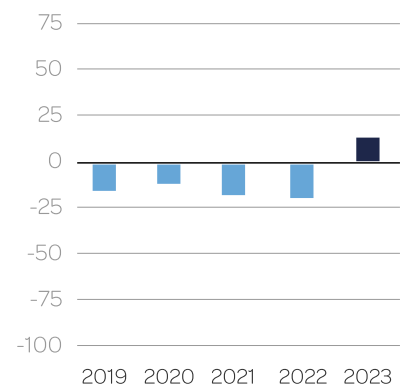
### EBITDA<sup>1)</sup>

CHF Mio.



### Geldfluss aus operativer Tätigkeit<sup>1)</sup>

CHF Mio.



<sup>1)</sup> Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist aufgrund der Restrukturierung und Wertberichtigungen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 (z.B. aufgrund von Einmaleffekten wie dem Verkauf von Liegenschaften 2021) eingeschränkt

## Kennzahlen

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021 <sup>1)</sup>	31.12.2020	31.12.2019 <sup>2)</sup>
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen (in CHF 1'000)	307'840	292'141	303'515	306'199	456'797
Davon Nettoerlös Food Solutions (in CHF 1'000)	204'721	212'647	218'596	206'708	383'961
Davon Nettoerlös Infant Nutrition (in CHF 1'000)	103'120	79'494	84'918	99'490	72'836
Bruttoergebnis (in CHF 1'000)	93'008	75'409	111'210	94'332	61'802
EBITDA (in CHF 1'000)	7'831	-10'056	24'715	13'869	-74'709
EBIT (in CHF 1'000)	-3'864	-20'105	6'503	-67'872	-265'309
Unternehmensergebnis Konzern (in CHF 1'000)	-10'211	-15'791	2'552	-70'274	-271'378
Bilanzsumme (in CHF 1'000)	271'714	283'352	293'340	323'838	455'572
Eigenfinanzierungsgrad	58.1%	59.2%	62.5%	55.8%	56.60%
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (in CHF 1'000)	13'801	-19'648	-17'937	-11'325	-15'430
Mitarbeiterbestand per 31.12.	369	361	387	391	618

1) GJ 2021 enthält Sondereffekte aus dem Verkauf der Liegenschaft an die Gemeinde Hochdorf mit CHF 38.6 Mio auf Stufe EBIT.

2) Vergleichszeitraum der Jahresrechnung angepasst aufgrund der Aenderung der Bewertungsgrundsätze für die Hybridanleihe (siehe auch Anhang der Jahresrechnung der HOCHDORF-Gruppe «Grundsätze für die Konzernrechnungslegung»)

## Marktdaten

### Nettoerlös Infant Nutrition

CHF Mio.



### Nettoerlös Food Solutions

CHF Mio.



## Kennzahlen der Aktie der HOCHDORF Holding AG

		2023	2022	2021	2020	2019 <sup>1)</sup>
Aktienkapital per 31.12.	TCHF	2'518	2'518	2'518	2'518	17'584
Anzahl Aktien, ausstehend	Stück	2'151'757	2'151'757	2'151'757	2'151'757	1'758'369
Nominalwert je Aktie	CHF	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00
Gewinn je Aktie	CHF	-4.75	-7.44	1.20	-34.60	-164.55
Erarbeitete Mittel pro Aktie	CHF	2.55	-7.32	-1.85	5.15	-19.80
Ausschüttung je Aktie	CHF	0.00 <sup>2)</sup>	0.00	0.00	0.00	0.00
Höchstkurs	CHF	29.00	43.40	63.30	92.50	147.20
Tiefstkurs	CHF	15.00	20.40	39.00	50.00	51.90
Schlusskurs per 31.12.	CHF	15.50	21.20	43.50	63.20	83.20
Börsenkapitalisierung per 31.12.	TCHF	33'352	45'617	93'601	135'991	146'296
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag	Stück	782	364	653	826	3'408
P/E (Kurs-Gewinn-Verhältnis) per 31.12.		n.a.	n.a.	36	n.a.	n.a.
Dividendenrendite	%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0

<sup>1)</sup> Jahreswert 2019 angepasst aufgrund der Aenderung der Bewertungsgrundsätze für die Hybridanleihe (siehe auch Anhang der Jahresrechnung der HOCHDORF-Gruppe «Grundsätze für die Konzernrechnungslegung»)

<sup>2)</sup> Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

Die HOCHDORF Holding AG ist an der [SIX Swiss Exchange](https://www.six.ch/) kotiert (ISIN CH0024666528).

# Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre

Die HOCHDORF-Gruppe hat die zweite Phase ihres dreistufigen Programms zur strategischen Transformation erfolgreich abgeschlossen - mit einem deutlich besseren Resultat als angekündigt. Das Ziel eines positiven EBITDA konnte mit CHF 7.8 Mio. per Ende 2023 klar übertroffen werden (Vorjahr -10.1 Mio CHF).



Ralph Siegl (CEO und Delegierter des Verwaltungsrates – links) und Jürg Oleas (Präsident des Verwaltungsrates)

## EBITDA Ziel klar übertroffen

Mit einem strategiekonformen Wachstum im Geschäftsbereich Infant Nutrition (ehemals Baby Care) und verbesserter Ertragsqualität im Geschäftsbereich Food Solutions verbesserte sich das EBIT für das Gesamtjahr auf CHF -3.9 Mio. (Vorjahr: CHF -20.1 Mio.). Die Bruttomarge lag im Jahresdurchschnitt bei 30.8%. Der stark verbesserte und positive Cash Flow unterstreicht die Attraktivität des seit 2022 optimierten Geschäftsmodells.

Neben der Erreichung eines positiven EBIT steht die anspruchsvolle Finanzierungssituation im Fokus für 2024. Dabei stellen finanzielle Altlasten aus der gescheiterten Expansionsstrategie 2016 bis 2020 weiterhin die grösste Herausforderung dar.

**Solides Wachstum bei  
Infant Nutrition**

Im Bereich Infant Nutrition setzte sich die positive Tendenz des ersten Halbjahres bis zum Jahresende fort: Mit CHF 103.1 Mio. Nettoerlös erhöhte sich der Anteil am Gesamtumsatz auf 33.5% (von 26% im Vorjahr). Wesentlich dazu beigetragen hat die positive Marktentwicklung mit unseren internationalen Partnern in der MENA-Region und in Mittelamerika.

Die Marke Bimbosan kam im Schweizer Fachhandel durch energiebedingte Preiserhöhungen und einen verstärkten Wettbewerb unter Druck. Marktanteile, die vorübergehend verloren gegangen waren, konnten im vierten Quartal 2023, dank einer intensivierten Markenkommunikation, teilweise bereits wieder zurückgewonnen werden.

Im traditionellen Food Solutions Geschäft mit Fokus auf Milch-, Molke- und Magermilchpulver sowie Rahm resultierte ein Ergebnis von CHF 204.7 Mio.

**Verbesserte  
Milchbeschaffungspolitik**

Im Geschäftsjahr 2023 hat HOCHDORF den im Vorjahr eingeleiteten Wechsel zu einer nachfrageorientierten Milchbeschaffungsplanung anstelle der traditionellen Ausrichtung am Milch- und Rohstoffaufkommen fortgesetzt und wichtige Verbesserungen der Materialkostenbasis realisiert.

HOCHDORF setzt dazu bei der Milchbeschaffung für Babynahrung auf Direktlieferanten im Raum Sulgen. Die übrigen Milchmengen werden erst auf Basis einer Absatzplanung über verschiedene Milchproduzentenorganisationen und Händler kontraktiert oder im Lohn für Kunden verarbeitet. Dies ermöglicht eine verbesserte Milchsegmentierung. Hier werden ab 2024 weitere Anpassungen erfolgen, von denen wir uns eine positive Wirkung auf das Verhältnis von Milchkosten und Absatzpreisen erwarten.

**Milchwirtschaft:  
Regulierung & Export**

Vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Kostendifferenz zwischen dem Schweizer Richtpreis und dem EU-Milchpreis hat HOCHDORF 2023 im Branchenkontext massgebliche Impulse für eine unmissverständliche Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit exportierter Milchbestandteile (insbesondere Milchprotein) in Verarbeitungsprodukten durch das Preisausgleichsregime gesetzt. Angesichts der schwierigen Situation im Käsesegment (volle Lager, rückläufiger Export) und im Futtermittelmarkt (Preiszerfall, langfristiger Druck auf Mengen) hat die Schweizer Milchwirtschaft die systemische Bedeutung der Milchpulverproduktion zur Regulierung des Marktes im Laufe des Jahres 2023 wieder mehr zu schätzen verstanden. Obgleich die Regulierung des Milchmarkts für HOCHDORF strategisch nicht im Fokus steht, agiert das Unternehmen als verlässlicher Partner der Milchwirtschaft, basierend auf klaren und betriebswirtschaftlich tragfähigen Grundlagen. Die entsprechenden Massnahmen haben die finanziellen Mittel von HOCHDORF deutlich entlastet und gleichzeitig zur Stabilisierung des Marktes beigetragen.

**Finanzierung und Liquidität**

Die kurz- und mittelfristige Finanzierung der HOCHDORF-Gruppe wurde im September 2023 seitens des bisherigen Bankenkonsortiums durch die Fortführung des bestehenden Konsortialkredites mit einer Laufzeit von zwei Jahren gesichert. Dabei wurde der vormals auf Stufe Holding gewährte Konsortialkredit neu durch Sicherheiten auf Stufe der operativen HOCHDORF Swiss Nutrition AG besichert.

Aus operativer Sicht hat sich die Liquidität deutlich verbessert, und der positive Cash-Flow zeigt die Wirksamkeit der bisher ergriffenen Massnahmen.

Nichtsdestotrotz stehen einer langfristigen Gesundheit des Unternehmens finanzielle Altlasten entgegen, die auch durch ein operativ wettbewerbsfähiges Geschäft auf absehbare Zeit nicht bereinigt werden können. Nachdem sich eine Kapitalbeschaffung auf Stufe Holding angesichts der Hybrid-Anleihe (2017 vom damaligen Verwaltungsrat entschieden) als unwahrscheinlich erwiesen hat, haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die Prüfung weiterer Optionen, wie bereits am 5. März 2024 kommuniziert, ausgeweitet. Ebenso hat sich die Unternehmensführung angesichts der limitierten finanziellen Mittel entschieden, den Fokus vorerst auf das aktuelle Kerngeschäft zu legen und interessante Potentiale und Synergien für künftige Geschäftsbereiche (alternative Proteine, neue funktionale Nahrung für Senioren) zu einem späteren Zeitpunkt verstärkt anzugehen.



## Ausblick

Die Ergebnisse 2023 zeigen, dass die HOCHDORF-Gruppe mit der strategischen Fokussierung auf Babynahrung ein operativ positives und cash-generierendes Geschäftsmodell verfolgt. Die Aufwertung von Schweizer Milch- und Molkeproteinen in wertschöpfungsstarke Produkte für den Weltmarkt ist Kern der HOCHDORF-Strategie. Das entsprechende Know-how und die führende Kompetenz des Unternehmens in der Pulverherstellung positionieren HOCHDORF ideal für Produktentwicklungen und Innovationen einer zukunftsorientierten Ernährung. Gleichzeitig optimiert das Unternehmen seine Kostenbasis durch eine auch für die Milchlieferanten verlässliche und planbare Milchsegmentierung und Beschaffungspolitik, die dank klaren Regeln eine wichtige Rolle für die Stabilisierung des Milchmarktes spielt.

Wir bedanken uns für das einerseits positive, andererseits konstruktiv kritische Feedback, welches wir von Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, im vergangenen Jahr erhalten haben. Uns ist es wichtig, den Dialog mit Ihnen und der Öffentlichkeit weiterhin transparent zu gestalten, soweit es uns die Regulierung erlaubt.

Unserem Team an den beiden HOCHDORF Standorten Sulgen und HOCHDORF danken wir einmal mehr für ihren Einsatz, der uns zu diesen operativ positiven Resultaten geführt hat. Das persönliche Engagement vieler Mitarbeitenden, denen unsere Produkte und unser Betrieb am Herzen liegen, hat oft den entscheidenden Unterschied gemacht. Trotz allen Anstrengungen werden die nächsten Monate nicht einfach. Wir setzen dabei auf Ihr Vertrauen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, und auf unser erfahrenes Team.

**Jürg Oleas**

Präsident des Verwaltungsrates

**Ralph P. Siegl**

CEO und Delegierter des Verwaltungsrates

# Geschäftsmodell und Strategie

## Unser Purpose: Food for life

Als führender Schweizer Hersteller von Infant Nutrition sowie von anspruchsvollen Pulverspezialitäten, Halbfertig- und Koppelprodukten aus Milch und Molke ist HOCHDORF das Schweizer Kompetenzzentrum für funktionale Ernährung («Smart Nutrition»).

Mit modernster Technik und dem Know-How aus 130 Jahren Unternehmensgeschichte bieten wir: Höchste Schweizer Qualität, hergestellt aus besten Schweizer Rohstoffen – für ernährungsbewusste, nachhaltigkeitsorientierte Konsumenten und für Geschäftspartner in der Lebensmittelindustrie rund um die Welt.

- Wir veredeln Milch und Molke aus nachhaltiger Schweizer Produktion in komplexen Trocknungs-, Filtrations-, Trennungs- und Mischprozessen.
- Wir entwickeln, produzieren und vermarkten moderne Babynahrung für unterschiedliche Bedürfnisse von Säuglingen in der Schweiz und in verschiedenen Regionen der Welt.
- Wir bieten Industriekunden unser Wissen und unsere Erfahrung bei der Entwicklung anspruchsvoller Halb- und Fertigprodukte als Basis funktionaler Ernährungsprodukte für Konsumenten aller Altersstufen.

Von unseren Standorten in Hochdorf (LU) und Sulgen (TG) aus liefern wir unsere Produkte derzeit in 48 Länder in Europa, Afrika, Asien, dem Mittleren Osten, Süd- und Mittelamerika. Die Aktien der HOCHDORF Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

## Vision und Mission

### HOCHDORF Strategiehaus



## Marktumfeld und Trends

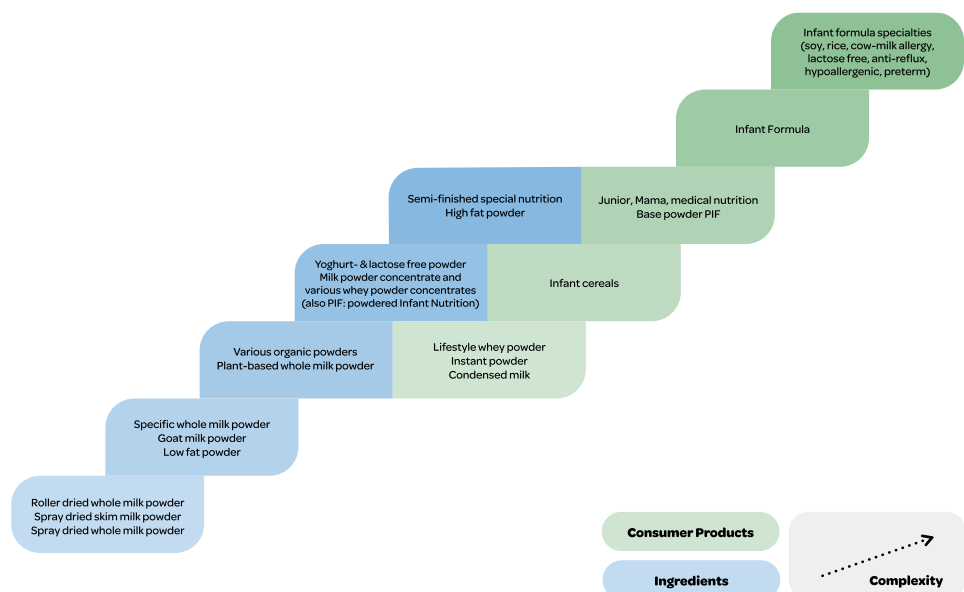
Der Bedarf an Babynahrung wird auf absehbare Zeit weiter zunehmen – in den Industrienationen ebenso wie in den Entwicklungsregionen der Welt. Denn die Bevölkerung der Welt wächst weiter.<sup>1)</sup> Ebenso steigt die Zahl berufstätiger Frauen<sup>2)</sup> und, damit einhergehend, auch der Anteil von Müttern, die nach der Geburt möglichst früh wieder ihre Berufstätigkeit aufnehmen möchten<sup>3)</sup>.

Nahrungsmittel mit spezifischen ernährungsphysiologischen Zusatznutzen (Functional Food) haben eine immer grössere Bedeutung im Nahrungsmittelmarkt und für die Lebensmittelindustrie. Denn nicht nur die durchschnittliche Lebenserwartung steigt weiter an, sondern auch der Anspruch der Menschen, bis ins hohe Alter gesund und aktiv zu bleiben.

Für Babynahrung ebenso wie für Functional Food-Produkte sind Milch und Molke aufgrund ihres hohen Gehalts an Protein, Laktose, Mineralstoffen, Vitaminen und vielen weiteren Inhaltsstoffen die wichtigsten und wertvollsten Rohstoffe. Um diese Inhaltsstoffe aus Milch und Molke zu gewinnen, braucht es, neben Fachwissen und modernster Technik, profunde Erfahrung und zuverlässig aktuelle Kenntnisse der streng kontrollierten lebensmittelrechtlichen Regulierungen in den verschiedenen Zielmärkten.

## Produkte, Kunden, Märkte

Die Wertschöpfung der HOCHDORF Swiss Nutrition AG basiert hauptsächlich auf Trocknungs-, Veredlungs- und Mischprozessen von Milch, Molke und deren Derivaten.



HOCHDORF-Produkte (blau/grün) vs. Grad ihrer Spezifizierung und Komplexität (hell/dunkel)

Weltweit zeigt sich, dass die Attraktivität von hochwertigen Nahrungsmitteln in Pulverform zunimmt. Angesichts ihrer längeren Haltbarkeit und einer einfacheren Lagerung bieten sie oft Vorteile gegenüber Frischeprodukten. Zudem bieten sie eine interessante Option angesichts der erhöhten Energiekosten entlang der gesamten Wertschöpfungskette, namentlich in Kühlketten und im internationalen Transport.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden rund 369 Mio. Kilogramm Schweizer Milch und Milch basierte Flüssigprodukte – vor allem Molke und Laktose – verarbeitet. Damit zählt die HOCHDORF Swiss Nutrition AG zu den grössten Milchveredlern und Herstellern von Säuglingsnahrung der Schweiz. Je nach Verwendungszweck werden die angelieferten Flüssigrohstoffe direkt der Trocknung zugeführt oder in Einzelkomponenten zerlegt, gemäss der Anforderungen des jeweiligen Endprodukts neu gemischt und mit zusätzlichen Inhaltsstoffen wie Fetten, Ölen, Vitaminen und Mineralstoffen ergänzt.

Für diese komplexen Prozesse, die höchsten Qualitätsanforderungen gerecht werden müssen, verfügt die HOCHDORF Swiss Nutrition AG über sechs Sprühturm- und fünf Walzentrocknungsanlagen sowie über Anlagen zur Ultrafiltration, Entmineralisierung und Kristallisation. Zusätzlich zu Milch und Milchderivaten verarbeitet die HOCHDORF Swiss Nutrition AG auch Hochfett-Produkte und milchalternative pflanzliche Proteinquellen. Ausserdem ist HOCHDORF der einzige Schweizer Hersteller von Kondensmilch.



Kondenserie in Hochdorf

## Kernsegmente: Infant Nutrition und Functional Food

Das Kernsegment des Unternehmens und zugleich dessen strategischer Fokus seit seiner Neuausrichtung in 2022 ist der Bereich der Säuglingsnahrung. Damit positioniert sich die HOCHDORF Swiss Nutrition AG bewusst komplementär zu den traditionellen Schweizer Molkereien und Milchverarbeitern. Der Fokus auf die Aufwertung von Milch- und Molkeprotein in der Babynahrung bietet Milchproduzenten eine wichtige Alternative zu Produkten der traditionellen «weissen» und «gelben» Linie mit der Möglichkeit hoher Wertschöpfung. Zudem ist die Verwendung von Molkeprotein in der Babynahrung ein interessanter Kanal zur Aufwertung der bei der Käseherstellung anfallenden Molke.

In ihrem auf strategisches Wachstum angelegten Segment der Babynahrung bietet HOCHDORF neben dem – ausschliesslich am Schweizer Markt positionierten – B2C Brand Bimbosan auch ein Portfolio registrierter Marken für Säuglings-, Anfangs- und Folgenahrung zur internationalen Nutzung sowie die Entwicklung und Herstellung von Säuglingsnahrung gemäss individuell gewünschter Zusammensetzung an. In einem weiteren Segment bietet das Unternehmen die Entwicklung und Herstellung von Halbprodukten und Koppelprodukten aus trockenveredelter Milch und Molke als Ingredienzen für Functional Food-Produkte. Zwei eigene Labore und eine

enge Kooperation mit ausgewiesenen, externen Analyseanbietern und Prüfstellen garantieren kontinuierliche Qualität auf höchstem Niveau.

An beiden Produktionsstandorten verfügen wir über moderne Anlagen zur Befüllung, Beschriftung und Verpackung von Produkten unserer eigenen Marken wie auch von Private Label-Produkten. Fertigprodukte, Ingredienzen und Halbfabrikate verlassen unsere Produktionsstandorte per Silo-Lastwagen, in Big Bags, Sackware, Schlauchbeuteln, Tuben oder Dosen.



Eine der Absackungsanlagen in Sulgen, Thurgau

## Schweizer Kernmarkt, weltweite Wachstumsmärkte

Als direkt oder indirekt exportierendes Unternehmen mit einem starken Heimmarkt kooperiert die HOCHDORF Swiss Nutrition AG aktuell mit Geschäftspartnern in 48 Ländern, verteilt auf vier Kontinente:

- Schweizer Apotheken, Drogerien und Detailhändler.
- Schweizer Milchverarbeiter, Käseproduzenten, Detailhändler, Anbieter von Milchprodukten wie Rahm und Molke, Anbieter von pflanzlichen Milchersatzprodukten.
- Internationale Hersteller von Babynahrung sowie Vertriebsorganisationen für Babynahrung, die wir mit unseren Private Label Produkten oder mit ihren eigenen Marken beliefern.
- Internationale Lebensmittelhersteller, zum Beispiel die Schweizer Schokoladenindustrie und Convenience Food Produzenten.
- Internationale Anbieter von Functional Food-Produkten, zum Beispiel im Bereich Molkenprotein und Sportnahrung.
- Innovative Startups, vor allem im Functional Food-Bereich.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die HOCHDORF Swiss Nutrition AG 67% ihres Umsatzes in der Schweiz generiert, 18% im Mittleren Osten und in Afrika, 11% in Europa und je 2% in Südamerika und Asien. Ein grosser Anteil an Produkten aus unserem Portfolio wird dabei indirekt, als Bestandteil von Fertigprodukten unserer Schweizer Kunden, exportiert.

## Strategische Transformation

Die Transformationsziele der HOCHDORF-Gruppe, die 2022 unter dem neuen Management 2022 implementiert wurden, sind in drei Phasen unterteilt: Wiederherstellung (Recovery), Wandel (Conversion), Entwicklung (Development).

### Strategische Transformation: Massnahmen

	WIEDERHERSTELLUNG 2022–2023	WANDEL 2023–2024	ENTWICKLUNG 2025–2027
	Operative Gesundung Portfolio-Bereinigung Prozessverbesserung	Strategische Expansion mit zusätzlichen Produktsegmenten und Märkten	Portfolio- und Produktausbau für eine breitere Zielgruppe
Focus	Umsatz-Qualität (Marge) vor Quantität (Volumen), Nachfrageorientierung	Säuglingsnahrung Start mit Spezialnahrung Planungseffizienz	Säuglingsnahrung, Spezialnahrung f. Erwachsene Milchalternativen
Region	MENA (Mittlerer Osten und Nordafrika), Südamerika, Asien, Schweiz	MENA, Südamerika (erweitert), Asien, Schweiz, USA (FDA Registrierung)	MENA, Südamerika, Asien, China (opportunistisch) USA, Schweiz

## Ergebnisse und Herausforderungen

Im Geschäftsjahr 2023 hat HOCHDORF weitere, wichtige Meilensteine auf dem Weg der Transformation vom traditionellen Milchveredlungsunternehmen zum führenden Schweizer Hersteller von Smart Nutrition-Produkten erreicht.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 bestätigt die Strategie und die Wirksamkeit ihrer Umsetzung:

- Fokus Infant Nutrition:** Im Schweizer Fachhandel für Säuglingsnahrung bleibt Bimbosan, unsere B2C-Marke, führend. Das Profil der Marke wurde durch gezielte Marketingaktivitäten geschärft und die Präsenz am Markt weiterh gestärkt. Für eine nachhaltige Stärkung des Geschäfts am internationalen Markt und mit ebenfalls positivem Resultat wurden die Beziehungen zu den Hauptkunden und Vertriebspartnern in den Regionen Mittlerer Osten / Nördliches Afrika (MENA) sowie Mittelamerika schrittweise reguliert und auf eine verbesserte Grundlage gestellt. Potenziale für eine Ausweitung des Geschäfts auf Märkte wie zum Beispiel Lateinamerika und die USA wurden in Form von Entwicklungen neuer, spezifischer Rezepturen und der Registrierung von Produkten konsequent verfolgt. Auch Möglichkeiten für Exporte unter der Marke Bimbosan, zum Beispiel nach Südostasien, werden laufend geprüft. (Siehe hierzu auch das Kapitel [Markteinblick](#))
- Verbesserung des Verhältnisses von Milchkosten zu Produktpreisen:** In der Detailbetrachtung einer insgesamt ungünstigen Entwicklung von Rohstoff- und Energiekosten erweisen sich die Milchkosten als zunehmende Herausforderung. Der im Vorjahr eingeleitete Wechsel zu einer Nachfrageplanung anstelle der traditionellen Ausrichtung am Milch- und Rohstoffaufkommen wurde im Geschäftsjahr 2023 fortgesetzt, wodurch wichtige Verbesserungen der Materialkostenbasis realisiert werden konnten. Im Hinblick auch auf Versorgungs- und Verfügbarkeitsstabilität unter den Partnern kommt der Planbarkeit der Mengen in der Milchwirtschaft eine hohe Bedeutung zu. HOCHDORF setzt dazu bei der Milchbeschaffung für Babynahrung auf Direktlieferanten im Raum Sulgen. Die übrigen Milchmengen werden über verschiedene Milchproduzentenorganisationen und Händler beschafft und grundsätzlich erst kontraktiert, wenn eine verbindliche Absatzplanung vorliegt, oder im Lohn für Kunden verarbeitet. Dies ermöglicht eine verbesserte Steuerung der Milchkosten durch eine nach Absatzmärkten optimierte Milchsegmentierung.

3. **Standortstrategie - Fokussierung der Produktion auf das HOCHDORF-Werk Sulgen:** Mit dem in 2021 erfolgten Verkauf der Immobilie am Standort des Unternehmens in Hochdorf wurde der erste Schritt der beschlossenen, zukünftigen Bündelung der Produktion an einem Standort vollzogen. Schrittweise werden nun bis spätestens Ende 2026 jene Anlagen an den Produktionsstandort Sulgen verlagert, die für die zukünftige Ausrichtung des Produktportfolios, vornehmlich für Babynahrung relevant sind. Eine Verlagerung der kompletten, am Standort Hochdorf bestehenden Kapazitäten zur Herstellung von Milchpulver würde Investitionen voraussetzen, die unter den gegebenen Umständen und der Veränderungen der Bedingungen am Schweizer Markt nicht vertretbar oder finanzierbar sind.
4. **Nachhaltigkeit:** Als Unternehmen, dessen Produkte aus Rohstoffen der Schweizer Landwirtschaft hergestellt werden und für dessen Kunden die «Swissness» in unseren Produkten ein entscheidendes Qualitätsmerkmal ist, legen wir Wert auf nachhaltiges Wirtschaften und einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen. Auch im Geschäftsjahr 2023 haben wir zukunftsweisende Akzente für einen angemessenen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit gesetzt. Mehr Informationen hierzu im Bereich «Corporate Social Responsibility».

---

<sup>1</sup> <https://ourworldindata.org/population-growth-over-time>

<sup>2</sup> CNN, 7.7.23: «There are more women in the workforce than ever before» <https://edition.cnn.com/2023/07/07/economy/women-labor-force-participation/index.html>

<sup>3</sup> <https://wearethecity.com/careers-after-babies-report-highlights-alarming-statistics-for-women-re-turning-to-work-after-having-children/>

# Rückblick 2023

Innovative Produkte, neue und effizientere Arbeitsprozesse, Präsenzen auf wichtigen Messen, eine neue Führungskultur, Spendenaktionen und erfolgreiche Abschlüsse unserer Lernenden: Gemeinsam haben wir HOCHDORF auch im Jahr 2023 vorangebracht.

## Ideengeber und Partner für innovative Produkte



Basis für eine Produktentwicklung: neu entwickeltes, laktosearmes Permeatkonzentrat

**Zukunft schaffen:** Ob Schokolade auf pflanzlicher Basis oder Spezialprodukte aus Molke-Upcycling: HOCHDORF stärkt seine Position als Ideengeber und Partner für innovative Nahrungsmittel, die zugleich dem zunehmenden Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit und weniger Food Waste entsprechen. Ein Beispiel: Mit WHEYCATION, einem Schweizer Start-Up, ist derzeit ein Produkt auf Basis eines laktosearmen Permeatkonzentrats in Entwicklung – ein Süsstoff, der als Topping in einem Energieriegel oder als kompletter Süsstoffersatz in Joghurts eingesetzt werden könnte (siehe auch: <https://youtu.be/8dMIORkY5aA>)

## Neuer CFO, neue Verwaltungsräte



Die neu gewählten Verwaltungsräte Marjan Skotnicki-Hoogland und Thierry Philardeau mit dem Präsidenten Jürg Oleas (2. von rechts), Jean-Philippe Rochat (ganz rechts) und Ralph Siegl (2. von links) – nicht auf dem Bild VR-Vizepräsident Andreas Herzog

**Führen mit Erfahrung:** Ein CFO mit spezifischer Erfahrung für Transformationsprozesse und zwei neue Verwaltungsräte mit ausgewiesener Branchenerfahrung stärken die HOCHDORF Group auf ihrem strategischen Kurs.

Thomas Freiburghaus hat am 1. Mai 2023 das Finanzdepartment übernommen. Neben einem starken operativen Fokus sorgt er für wichtige Impulse bei der Umsetzung der Strategie des Unternehmens.

Thierry Philardeau (mehr als dreissig Jahre bei Nestlé, zuletzt verantwortlich für die weltweite Führung der Säuglingsmarken des Unternehmens) und Marjan Skotnicki-Hoogland (mehr als zwanzig Jahre in führenden Positionen in der Lebensmittelwirtschaft, u.a. bei Chilled McCain, Friesland Campina Riedel und Nestlé Infant Nutrition) bringen ihre Erfahrung zur Stärkung des Verwaltungsrats ein.



## HOCHDORF präsentiert sich, HOCHDORF positioniert sich



HOCHDORFstand im S-GE Pavilion an der PLMA in Amsterdam (April 2023)

**Leistung zeigen, Inputs einholen:** Ob Ost-Schweizer Food Forum oder Food Startup-Summit, Internationale Süßwaren Messe oder Private Label Manufacturers Trade Show Vitafoods Europe Summit oder Food Ingredients Europe: Für wichtige Messen und Konferenzen war uns auch in 2023 kein Weg zu weit. Rund um die Welt haben Vertreter der Geschäftsbereiche präsentiert, wofür HOCHDORF steht: Säuglingsnahrung von bester Schweizer Qualität, hochwertige Produkte zur Weiterverarbeitung in der Nahrungsmittelindustrie – und Verlässlichkeit als Partner im nationalen wie im internationalen Geschäft.

## Ausbildung und Weiterbildung



Austausch unter Lernenden: Besuch bei der Firma F. Murpf AG in Hägendorf

**Nachwuchs sichern:** Einen wichtigen Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung sehen wir bei HOCHDORF weiterhin darin, jungen Menschen eine solide und erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Studienbegleitung zu bieten. Mit berechtigtem Stolz konnten Gregor Hodel (Logistiker EBA), Bejan Saliu (Lebensmitteltechnologie EFZ) und Perparim Simixhiu (Lebensmitteltechnologie mit eidg. Diplom), sowie Jonas Mägli (Bachelor in Business Information Technology) und Wei Chunyue (CAS Leadership Advanced) ihre Abschlussdiplome in Empfang nehmen. Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an die verantwortlichen Ausbilder für ihr Engagement bei der Betreuung der erfolgreichen Absolventen und deren Abschlussarbeiten, die wertvolle Impulse geben für die Weiterentwicklung wichtiger Prozesse im Unternehmen.

## Förderung von Wissenschaft und Forschung



Preisträgerin Marina Caflich und Dr. Thomas Büeler vor der ETH Zürich

**Forschung fördern:** Auch im akademischen Bereich engagiert sich HOCHDORF weiter mit gezielter Förderung. Zum 20. Mal wurde der HOCHDORF Preis für eine herausragende Masterarbeit im Studiengang Lebensmittelwissenschaften an der ETH Zürich vergeben. Dr. Thomas Büeler, VP Quality & Food Safety, überreichte die Auszeichnung an Marina Caflich für eine Studie, die wichtige Detail-Erkenntnisse liefert über die komplexen Zusammenhänge zwischen Ernährung, Verdauung, Darmbakterien und Gesundheit. Ein Thema, das für HOCHDORF als Hersteller von Smart Nutrition-Produkten für Menschen aller Altersstufen von besonderem Interesse ist.

## Vertreter der Politik zu Besuch bei HOCHDORF



Degustation in Hochdorf: Regierungsrat Fabian Peter (Mitte) und der Direktor der Wirtschaftsförderung Luzern, Ivan Buck, gemeinsam mit Dr. Thomas Büeler im Labor

**Türen öffnen, Interessen vertreten:** Mehrfach hat HOCHDORF Repräsentanten der regionalen und nationalen Politik an einem der beiden Standorte begrüsst und die Gelegenheit für Information und Gespräche genutzt: Mit der Gemeindepräsidentin von Hochdorf, Lea Bischof-Meier und Gemeinderat Reto Anderhub liessen sich Regierungsrat Fabian Peter und der Direktor der Wirtschaftsförderung von Luzern, Ivan Buck, über den Stand der Neuausrichtung des Unternehmens unterrichten. Zum Jahresabschluss besuchte die Präsidentin der fial und Nationalrätin Petra Gössi unseren Standort in Sulgen, wo sie sich mit grossem Interesse über die Produktion von Babynahrung «Made in Switzerland», Spezialprodukte aus der Trocknung und Veredlung von Milch und Molke sowie die aktuellen Herausforderungen für exportierende Unternehmen der Milchbranche informieren liess.

## Helfen, wo Hilfe benötigt wird



Südsudan-Spende für den lokalen Distributionspartner SSAC

**Not lindern:** In Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden und einem vertrauenswürdigen Distributionspartner haben HOCHDORF und Pharmalys Laboratories SA dafür gesorgt, dass 22'000 Dosen Babynahrung Frauen und Kindern zu Gute gekommen sind, die vor dem Bürgerkrieg im Sudan in den Südsudan geflohen sind.

Ebenfalls mit einer nennenswerten Spende von Bimbosan-Produkten hat HOCHDORF die Initiative [www.lachen-hilft.ch](http://www.lachen-hilft.ch) zur Linderung der Not in Kriegsgebieten der Ukraine unterstützt.

# Markteinblick: Doctores Mallén Guerra S.A.

Herausragendes Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung neuer Strategien im Bereich Infant Nutrition in 2023 ist das Wachstum mit Babina-Produkten in der Dominikanischen Republik.

Vertreten durch die Doctores Mallén Guerra S.A. – einem Unternehmen, das spezialisiert ist auf Vertrieb und Vermarktung von Produkten vor allem im Gesundheitsbereich – ist Säuglingsnahrung der Marke Babina bereits seit 2015 in der Dominikanischen Republik erhältlich, im Wettbewerb mit Marken, die teilweise seit mehr als 100 Jahren angeboten werden.



Babina: Umsetzung am Point of Sales (Copyright: Doctores Mallén Guerra S.A.)

Mit der Einführung von Babina Plus, einem qualitativ hochwertigen Produkt für Kinder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren, gelang 2020 der Schritt zu einer landesweiten, nachhaltigen Positionierung nicht nur in Apotheken, sondern landesweit auch in den Fachabteilungen des Detailhandels aller grossen Supermarktketten. 2023 konnte ein Marktanteil von 23% bei einem Wachstum von 20% gegenüber 2022 verzeichnet werden.

Grundlage hierfür war die erfolgreiche Umsetzung eines neuen, integrierten Marketingkonzepts, bei dem die Vorteile der Babina-Produkte parallel in ausgewählten Social Media-Kanälen, auf zielgruppenspezifischen, digitalen Plattformen und durch geschultes Personal am Point of Sale vermittelt werden.

Antioxidantes  
Vit. E, C, Selenio, Yodo & Zinc

Prebióticos FOS

DHA

**ALIMENTA HOY  
LO QUE SERÁN  
MAÑANA**

SUPER  
ABOGADISIMA  
\*GABY\*  
809-123-4567

**babina  
Plus**

f @babinaplusrd

The advertisement features a young girl in a yellow shirt holding a hand-drawn sign. The sign reads 'SUPER ABOGADISIMA \*GABY\* 809-123-4567'. Above the girl, there are three stacked banners listing 'Antioxidantes (Vit. E, C, Selenio, Yodo & Zinc)', 'Prebióticos FOS', and 'DHA'. To the right of the girl is a can of 'babina Plus' product. At the bottom right, there are social media icons for Facebook and Instagram with the handle '@babinaplusrd'. The background is a solid light orange color.

Aktuelle Image-Kampagne von Babina Plus (Copyright: Doctores Mallén Guerra S.A.)

## Markteinblick: Bimbosan

Bei Bimbosan stand das Jahr 2023 im Zeichen von drei Schwerpunkten und einem gemeinsamen Ziel: Marktanteile wiederzugewinnen. Der Fokus lag dabei auf einer verstärkten Online-Präsenz, der persönlichen Kontaktpflege des in der Schweiz gut vernetzten Aussendienst-Teams und einer pointierten Kommunikation der «Swissness»-Vorteile der Marke – in kurzweiliger, sympathischer und natürlicher Form und über alle Kanäle.

«Swissness», zumal in Kombination mit «Swisstainability» – also: Schweizer Qualität, basierend auf Rohstoffen, die in der Schweiz nachhaltig produziert, verarbeitet und von Schweizer Laboren auf die Einhaltung höchster Standards geprüft werden – erweisen sich sowohl im Schweizer Heimmarkt wie auch in internationalen Märkten als starke Argumente und entscheidender USP (Unique Selling Point). Bis zum Jahresabschluss 2023 konnte HOCHDORF als Produzentin von Bimbosan dank der Bestrebungen der Branche garantieren, dass ab 2024 100% der Milch den Standard «swissmilk green» erfüllt. Das heisst, dass die für die Herstellung von Säuglingsnahrung verwendete Milch nur noch von Produzenten stammt, die die entsprechenden Branchenstandards erfüllen. Entsprechend sind «Swissness» und «Swisstainability» auch die Kernbotschaften der neuen, in 2023 gestarteten, integrierten Kampagne zur Stärkung der Marke Bimbosan ebenso wie zur Unterstützung von Sales und Marketing auch der Private Label Infant Nutrition-Produkte des Unternehmens. Dafür wurde unter anderem ein Flyer, eine eigene Landing Page ([www.bimbosan.ch/nachhaltigkeit](http://www.bimbosan.ch/nachhaltigkeit)) sowie ein Image-Film mit Drehort in den Bündner Bergen produziert.



Bimbosan Image-Film zu «Swissness» (Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=u2WLVftzRvM>)

Warum und wie Swissness und Nachhaltigkeit bei Bimbosan Hand in Hand gehen, wird in der neuen Kommunikation auf sympathische und Bimbosan-typisch verspielte Art aufgezeigt. Um «Nachhaltigkeit» kommunizieren zu können, braucht es glaubhafte Argumente. Genau diese liefert der Branchenverband SwissMilk in seiner Broschüre zum Thema [«Die Mehrwerte der nachhaltigen Schweizer Milch»](#) und seinen Fakten zur Kuh-Fütterung:

- 80% der landwirtschaftlichen Nutzfläche inkl. Sömmerungsflächen der Schweiz sind Grasland und eignen sich besonders gut für die Milchviehhaltung.
- In der Schweiz erlaubt das gute Grasland eine qualitativ hochwertige Milcherzeugung bei guter Tiergesundheit und geringem Kraftfuttereinsatz.
- Das Schweizer Grasland bietet ein ausgewogenes Gemisch aus Gräsern, Klee und anderen Kräutern. Dadurch kommen Schweizer Bäuerinnen und Bauern mit weniger Stickstoffdünger aus als in anderen europäischen Ländern, in denen vor allem reine Grasbestände angebaut werden.
- Schweizer Kühe erhalten 90% heimisches Futter. Das meiste davon ist Raufutter, wie beispielsweise Gras und Heu ausgezeichneter Qualität.

Dem Thema «Grasland Schweiz» wurde auf den Bimbosan Verpackungen mehr Gewicht gegeben: Künftig werden alle kuhmilchbasierten Milchen sowie Breie einen Hinweis mit entsprechendem QR-Code enthalten, der direkt auf die Landing Page zur Nachhaltigkeit führt und neben detaillierten Informationen auch Bauernportraits von Milchlieferanten enthält.



Grasland Schweiz: Schwerpunkt in der Swissness-Kommunikation von Bimbosan

# Infant Nutrition

Mit einem Umsatz von 103.1 Mio. CHF in 2023, was einem Anteil von 33.5% des Gesamtumsatzes entspricht und einem Wachstum von 29.7% gegenüber dem Vorjahr, bestätigt der Geschäftsbereich Infant Nutrition seine zentrale Bedeutung sowohl für die Wertschöpfung des Unternehmens als auch für dessen strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung.

Das Geschäftsjahr stand im Zeichen der Fortsetzung und des Abschlusses der im Vorjahr begonnenen Sondierung und Bereinigung bzw. Neuverhandlung von Verträgen mit Vertriebspartnern. Ausserdem standen Massnahmen zur gezielten Unterstützung des geplanten Wachstums in diesem Geschäftsbereich im Fokus.

Strategiekonform zeigte der Geschäftsbereich Infant Nutrition ein starkes Wachstum. Die positive Tendenz des ersten Halbjahres setzte sich auch im zweiten Halbjahr 2023 fort.

Der Umsatz mit Private Label Brands in internationalen Märkten (MENA, Lateinamerika, diverse weitere Schwellenländer) entwickelte sich mindestens gemäss der Erwartungen und Planungen (MENA), teilweise sogar noch deutlich besser (Lateinamerika).



Nettoerlös 2023, Geschäftsbereich Baby Care  
(in CHF Mio.)



## Bimbosan: Verbesserte Rezepturen, digitale Informationsplattform

Das Portfolio an Säuglingsmilchen der Marke Bimbosan ([siehe auch: Markteinblick](#)) wurde 2023 weiter ausgebaut. Der Fokus lag dabei auf der Verbesserung von zwei Hauptrezepturen (Bimbosan Classic und Bimbosan Super Premium) sowie der Neueinführung eines laktosereduzierten Produkts (Bimbosan Balance). Im Segment der Beikost wurde mit einer umfassenden Sondierung sämtlicher Produkte und, in vielen Fällen, auch deren Überarbeitung und Neupositionierung begonnen: Rezepturen werden auf ihre zeitgemässe Formulierung geprüft und an die Marktbedürfnisse angepasst. Kennzeichnungen, Verpackungsdesign und Begleitinformationen werden so verbessert, dass sie Eltern in zeitgemässer Form ansprechen und eine einfachere Orientierung über alle Informationen bieten, die im individuellen Fall wesentlich sind. Der Gesamtprozess soll spätestens Mitte 2024 abgeschlossen sein.

Parallel zur Sondierung und Optimierung des Produktportfolios erfolgte ein Relaunch der Website (<https://bimbosan.ch>) und, damit verbunden, eine Neupositionierung der Marke im Online-Bereich. Eltern und sachlich Interessierte erhalten hier fundierte, ansprechend präsentierte Auskunft und Orientierung. Health Care Professionals und Fachverkäufer finden in dem speziell für sie eingerichteten und ihnen vorbehaltenen Bereich weitergehende Fachinformationen über einzelne Produkte sowie Infos zu Rezepturen und Neuigkeiten.



2023: neue Bimbosan Webseite

## Pharmalys Laboratories SA: Solides Wachstum unter neuen Rahmenbedingungen

Basierend auf den im Vorjahr vereinbarten, neuen Rahmenbedingungen der Geschäftspartnerschaft konnte HOCHDORF mit Pharmalys Laboratories SA, seinem wichtigsten Vertriebspartner im Segment Infant Nutrition, die angestrebten Wachstumsziele trotz eines herausfordernden Marktumfelds weitgehend erreichen.

In Algerien, Jordanien und der Elfenbeinküste konnte ein bemerkenswertes Wachstum verzeichnet werden.

Wesentlich für die positive Entwicklung war, neben optimierten Rezepturen bei etablierten Primalac-Produkten, auch die Neueinführung des Produkts PrimaSure für «PickyEater», mit dem eine neue Produktkategorie erschlossen wird.

Vorangetrieben wurden weitere Produktregistrierungen in einer Reihe von Ländern in verschiedenen Regionen, darunter auch in neuen Märkten, deren Erschließung ab dem Geschäftsjahr 2024 vorgesehen ist.



Produktion von Primalac Ultima, eine Marke von Pharmalys Laboratories SA, in Sulgen

## Rückblick 2023

Die im Vorjahr begonnene und in 2023 abgeschlossene Portfolio- und Vertragsbereinigung zeigt die beabsichtigten, positiven Effekte. Gleiches gilt für die mit dem grössten Kunden im Bereich Infant Nutrition, Pharmalys Laboratories SA, getroffene Vereinbarung für neue Planungs-, Lieferungs- und Zahlungsabläufe: Die vereinbarten Prozesse sind etabliert und erweisen sich als solide Basis für die angestrebte, nachhaltig profitable Partnerschaft für die Märkte in MENA. Für die Märkte in Lateinamerika erweist sich die Vertriebspartnerschaft mit der Doctores Mallén Guerra S.A. weiterhin als uneingeschränkt förderlich. Die gemeinsamen Ziele wurden nicht nur erreicht, sondern teilweise deutlich übertroffen. Der Wachstumskurs des Vorjahres konnte somit auf den internationalen Märkten ungebrochen fortgesetzt werden.

## Ausblick 2024

Die in 2023 erreichten Ergebnisse – sowohl organisatorisch als auch wirtschaftlich – bilden eine solide Grundlage für die Fortführung des eingeschlagenen, strategischen Wachstumskurses von HOCHDORF im Segment Infant Nutrition. Die Präsenz in MENA und Lateinamerika soll dabei vertieft und weiter ausgebaut werden. Während der Eintritt in den chinesischen Markt, wegen seines spezifischen Umfelds mit anhaltend neu hinzukommenden, regulativen Herausforderungen, vorerst zurückgestellt ist, wird der Eintritt in den US-amerikanischen Markt mit hoher Intensität weiter vorangetrieben. Nachdem ein erstes Prüfverfahren der für die Zulassung in den USA vorgesehenen Produkte wie geplant in 2023 durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden konnte, stehen nun konkrete Massnahmen an, um einen Markteintritt für 2025 vorzubereiten. Auch diese Phase wird von ausgewiesenen Kennern der Branche und des US-amerikanischen Marktes für Infant Nutrition begleitet und unterstützt.



**HOCHDORF entwickelt seit über 100 Jahren hochwertige Schweizer Babynahrung. Wir sind der einzige Anbieter in der Schweiz, der mit Schweizer Kuhmilch, eigener Laktose und eigenem Molkenpulver arbeitet - somit die Kernbestandteile aller Rezepturen selbst herstellen. Das hat den Vorteil, dass wir die Qualität bei jedem Produktionsschritt überwachen und so strengste Auflagen erfüllen können. Zusätzlich leisten wir dabei einen Beitrag zu einer nachhaltigen und lokalen Produktion. Unter «Infant Nutrition» – Säuglingsnahrung – bieten wir Produkte für werdende Mütter, Neugeborene, Babys und Kinder im Vorschulalter an. Neben unseren Marken Bimbosan und Babina sind wir spezialisierter Hersteller von Drittmarken aus aller Welt. Unser erfahrenes Team informiert interessierte Wiederverkäufer über Fragen zu Produkten (Entwicklung und Produktion) und berät bei Registrierung, Vermarktung, Verpackung und Logistik.**

# Food Solutions

Mit einem Umsatz von 204.7 Mio. CHF in 2023 und einem Anteil von 66.5% am Nettoerlös der HOCHDORF-Group bleibt der Bereich Food Solutions das grösste Segment des Unternehmens. Die Fortsetzung der bereits im Vorjahr leicht rückläufigen Tendenz ist strategiekonform und spiegelt die Neuausrichtung des Unternehmens.

## Herausforderung Schweizer Milchmarkt

Im Bereich Food Solutions war das Geschäftsjahr 2023 geprägt von der zunehmend schwierigen Situation am Schweizer Milchmarkt. Während sich längerfristig ein stabiles bis rückläufiges Schweizer Milchvolumen abzeichnet, führen aktuell rückläufige Absatzzahlen bei traditionellen Milchprodukten wie, zum Beispiel, Käse und im Futtermittelbereich zu einer Überkapazität an Milch.

Beide ungünstige Situationen erwiesen sich als Faktoren von erheblicher Auswirkung auf die Geschäfte der HOCHDORF-Gruppe.

Gemäss der Neuausrichtung des Unternehmens und um die erzielten Fortschritte nicht zu gefährden, verfolgte das Unternehmen einen Kurs der kooperativen Unterstützung, ohne das Prinzip der Rentabilität aufzugeben: Aufgenommen wurden ausschliesslich Milchmengen, für deren verarbeitete Produkte Abnehmer feststanden und Verträge unterzeichnet waren.



Nettoerlös 2023, Geschäftsbereich Food Solutions (in CHF Mio.)

## Molkekompetenzzentrum (MKZ)

Molkeprotein und weitere, aus Molke und Laktose gewonnene Rohstoffe, erweisen sich – bei weiterhin zunehmender Nachfrage – als Produkte aus dem Hause HOCHDORF mit hohem Wertschöpfungspotenzial; sowohl für den wachsenden Markt für Functional Food-Produkte, als auch für die Anwendung in Säuglingsnahrung. HOCHDORF hat damit, neben der etablierten und weiter wachsenden Positionierung am Markt für Infant Nutrition, auch beste Voraussetzungen für eine nachhaltig ertragreiche Teilhabe am Markt für Functional Food geschaffen. Erste Kooperationen mit potenziell aussichtsreichen Partnern sind etabliert.

## Ausblick 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 ist mit einer weiteren Zuspitzung der beschriebenen Herausforderungen am Schweizer Milchmarkt zu rechnen. HOCHDORF wird an seinem Kurs festhalten und weiterhin Unterstützung anbieten, ohne das Prinzip der Rentabilität für das eigene Unternehmen aufzugeben. Der strategische Fokus des Unternehmens wird weiterhin und konsequent auf dem Ausbau des Portfolios an margenstarken Produkten der Milchveredlung, wie, zum Beispiel, laktosereduziertem oder laktosefreiem Milchpulver und Molkeprotein liegen.



Zum Unternehmensbereich «Food Solutions» gehören nicht nur traditionell milchbasierte Produkte wie das klassische Milchpulver, sondern auch innovative Halbfabrikate wie Hochfettpulver und angereicherte Pulver für die Spezialernährung oder veganes Milchpulver für die Schokoladenherstellung. Die HOCHDORF Kernkompetenz liegt in der schonenden Konzentrierung und Trocknung von Milch und anderen wertvollen Rohstoffen. Neben Milch-, Molken- und Fettpulver produzieren wir für international bekannte Marken auch Kondensmilch, Rahm oder liefern wichtige Bestandteile für die Fertigung von Milkschokolade, Joghurts oder Glacés und weitere Convenience-Produkte der Lebensmittelindustrie. Das umsatzstärkste Feld der HOCHDORF-Gruppe entwickelt sich von einem volumenbasierten Geschäftsmodell hin zu einem Spezialitätenportfolio anspruchsvollster «Functional Ingredients» – Zutaten mit einem spezifischen ernährungsphysiologischen oder anwendungstechnischen Zusatznutzen – für deren Herstellung lebensmitteltechnologisches Spezialwissen nötig ist.

# Innovation und R&D

Für den Erfolg und die Neuausrichtung von HOCHDORF ist die Arbeit des Bereichs «Innovation, Research & Development» von zentraler Bedeutung. Entsprechend ist der eingebrachte finanzielle, aber auch der personelle Aufwand. Die Ergebnisse bestätigen die Strategie: Die angestrebte Innovationsrate wurde erneut deutlich übertroffen. Für alle Geschäftsbereiche konnten nachhaltig ertragreiche Impulse gesetzt, Verbesserungen bei Produkten und Prozessen konzipiert und begleitet sowie zukunftsweisende Ideen für Produkte und Kooperationen entwickelt werden.

Für das Team der Abteilung stand das Geschäftsjahr 2023 im Zeichen von vier Schwerpunkten:

- Optimierung von Produkten des Gesamtportfolios Infant Nutrition, speziell auch von Produkten der Marke Bimbosan (siehe hierzu auch die Ausführungen im Kapitel Infant Nutrition).
- Neuentwicklung von Produkten im Bereich Food Solutions.
- Optimierung von Prozessen und Applikationen in allen Bereichen.
- Unterstützung bei Abklärungen für mögliche Eintritte in neue Märkte.

## Infant Nutrition: Verbesserungen, Spezifikationen und Innovationen

Mit dem internationalen Markt für Infant Nutrition wachsen auch die Ansprüche an die Produkte, die Erwartungen auf Kundenseite, sowie die Forderungen, die seitens der jeweiligen Regierungsbehörden an die hochsensiblen Produkte gestellt werden. Insgesamt wurden mehrere hundert Dokumente erstellt, darunter vor allem Spezifikationen für die Eigenmarke Bimbosan und für Private Label-Produkte, die notwendig sind, um die Produkte in verschiedenen Ländern zu registrieren.

Das Gesamtportfolio Infant Nutrition wurde mit Blick auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse auch in 2023 weiter kontinuierlich verbessert und um eine Reihe von Produkten mit neuer Rezeptur erweitert. Desweiteren wurden sechs innovative Konzepte und drei Rezepturen für das Segment Specialized Nutrition vorgestellt und die Entwicklung von Produkten mit alternativen Rohstoffen weiter vorangetrieben.

## Food Solutions: Schwerpunkt auf laktosefreien Rezepturen und Permeatveredelung

Auch im Bereich Food Solutions wurden zahlreiche Produkte überarbeitet und gemäss der Bedürfnisse unserer Kunden aktualisiert. Daneben konnten wichtige Meilensteine insbesondere bei der Weiterentwicklung des Portfolios mit laktosefreien Rezepturen, bei der Permeatveredelung, aber auch bei innovativen Ansätzen zur Anwendung von pflanzenbasiertem Milchpulverersatz erreicht werden.

## Support durch Fachwissen und Erfahrung

Unterstützung gab die Abteilung ausserdem bei der Erstellung von Fachbroschüren und Informationsmaterial aller Art, sowie bei internen Schulungen und Präsentationen für bestehende und neue Kunden weltweit - dies, insbesondere, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Marketing & Sales.

## Innovationsrate 2023

Seit dem Geschäftsjahr 2021 weist HOCHDORF eine Innovationsrate aus und misst dabei den Umsatzanteil von Produkten, die jünger als drei Jahre sind, im Verhältnis zum Gesamtumsatz des Unternehmens. Das Ziel für 2023 (10%) wurde mit 18.5% deutlich übertroffen und zeigt erneut, dass HOCHDORF nicht nur der vom Markt geforderten, hohen Dynamik hinsichtlich kontinuierlicher Verbesserungen und regulatorisch bedingter Anpassungen gewachsen ist, sondern, dank eines exzellenten und hochmotivierten Teams, auch selbst wirtschaftlich wertvolle, innovative Impulse setzen kann.

Gemessen am Gesamtumsatz wurden über die Geschäftsbereiche Food Solutions und Infant Nutrition hinweg CHF 56.8 Mio. Umsatz mit neuen Produkten erzielt. Im Bereich Infant Nutrition liegt der Prozentsatz bei 47.2%, im Bereich Food Solutions bei 4.0%.



Innovationsrate kumuliert (Infant Nutrition und Food Solutions) für 2023: 18.5%

## Ausblick 2024

Für das Jahr 2024 hat HOCHDORF im Bereich Innovation, Research & Development folgende Ziele:

- Weitere Schritte zur Zusammenführung der Gesamtproduktion Infant Nutrition im Werk Sulgen, mit dem Ziel, dass bis Ende 2024 das Portfolio der für den Markt wichtigsten Produkte in Sulgen produziert werden können.
- Anpassung von Rezepturen im Segment Infant Nutrition an neueste wissenschaftliche Erkenntnisse ebenso wie an spezifische Anforderungen von Kunden.
- Effizienzsteigerung durch weitere Optimierung von Prozessen.
- Weiterentwicklung neuer Segmente wie zum Beispiel «specialized nutrition» und «alternative proteins».
- Produktentwicklung mit Fokus USA.



# Finanzieller Bericht

Das Geschäftsjahr 2023 hat weitere deutliche operative Fortschritte mit einem positiven EBITDA und einem positiven Cashflow erzielt. Verwaltungsrat und Management der HOCHDORF Gruppe sehen sich durch die positive operative Entwicklung der letzten zwei Jahre darin bestätigt, dass HOCHDORF über ein tragfähiges Geschäftsmodell verfügt.

## Nettoerlöse

Die HOCHDORF-Gruppe erzielte 2023 einen Nettoerlös von CHF 307.8 Mio. (Vorjahr: CHF 292.1 Mio.; +5.4%). Dabei steuerte der Bereich «Food Solutions» im Berichtsjahr rund 66.5% (CHF 204.7 Mio.) zum Netto-Umsatz bei und lag 3.7% unter dem Vorjahresniveau (CHF 212.6 Mio.). Der Bereich «Infant Nutrition» – ehemals «Baby Care» – steuerte im Geschäftsjahr 2023 rund 33.5% (CHF 103.1 Mio.) zum Umsatz bei. Dieses Segment liegt strategiekonform sehr deutlich über Vorjahr (plus CHF 23.6 Mio.; +29.7%) und bestätigt damit die Erwartungen. Für das weitere Wachstum bei «Infant Nutrition» hat HOCHDORF zusammen mit ihren Partnern für bestehende und neue Märkte über 100 neue Artikel registriert.

## Bruttoergebnis

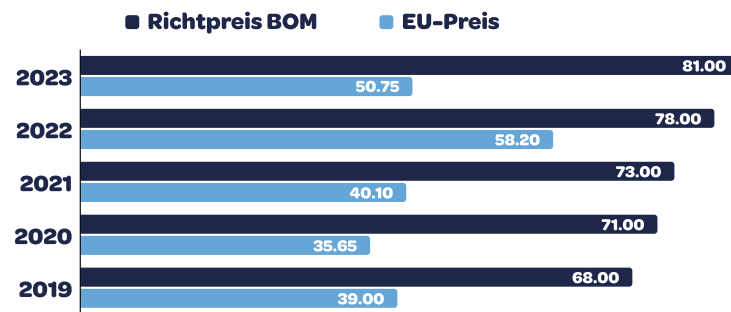
Der Bruttogewinn entwickelte sich 2023 erfreulich und die HOCHDORF-Gruppe erzielte einen Bruttogewinn von CHF 93.0 Mio., was einer Steigerung zum Vorjahr von CHF 17.6 Mio. entspricht. Die Bruttomarge (Bruttogewinn in Prozent vom Produktionserlös) stieg im Geschäftsjahr 2023 von 25.3% aus dem Vorjahr auf 30.8%. Die HOCHDORF-Gruppe profitierte von den Verkäufen aus dem Hochmargen-Segments Infant Nutrition, den nachverhandelten Milchpreisen und den guten Rahmverkäufen. Dank konsequentem Fokus auf Kunden- und Produktemix sowie auf Wachstum konnte die Bruttomarge im Segment Infant Nutrition von 41.0% im Vorjahr auf 45.0% gesteigert werden.

Der Material- bzw. Warenaufwand lag 2023 um 6.3% tiefer als im Vorjahr 2022 (CHF 208.9 Mio. vs. 223.0 Mio.). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf einen Mengeneffekt zurückzuführen, denn im Allgemeinen stieg das Preisniveau. Es wurde grossen Wert auf eine optimierte Lagerhaltung gelegt.

## Milchpreis

Der Schweizer Milchpreis bleibt im Vergleich zu den internationalen Märkten hoch (s. Grafik). Im Gegensatz zur Entspannung des Preisniveaus in der EU ist die Schweizer Milchwirtschaft mit einem Aufwärtstrend der inländischen Milchpreise konfrontiert. Das WTO-konforme Schweizer Exportpreisregime für verarbeitete Milch in Exportgütern ermöglicht zwar ein internationales Level-Playing-Field in Bezug auf die landwirtschaftlichen Rohstoffkosten, doch wirkt sich das System mit einiger Verzögerung auf die sinkenden EU-Preise aus. Die entsprechende Lücke, die von der Schweizer Milchwirtschaft aufgefangen wird, zeigt für HOCHDORF einen negativen Effekt für das Jahr 2023 und ist Gegenstand aktiver Anpassungsinitiativen, um zukünftige Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit besser zu verhindern.

## Milchmarkt: Produzentenpreise für Molkereimilch (in Rp. pro Kg)



Richtpreis BOM: A-Milch Molkereimilch gemäss BOM Branchenorganisation Milch, Bern

EU-Preis: Rohstoffwert Milch gemäss Mittelwert ife, Institut für Ernährung und Ernährungswirtschaft, Köln und Milkprices ZuivelNL, Den Haag

## Personal- und übriger Betriebsaufwand

Die Personalkosten sind mit CHF 38.1 Mio. um CHF 0.8 Mio. (1.9%) tiefer als 2022. Der übrige Betriebsaufwand erhöhte sich aufgrund von höheren Raum- und Unterhaltskosten und anderen externen Aufwänden um CHF 0.5 Mio. auf CHF 47.1 Mio. (Vorjahr: 46.6 Mio.). Gemessen am Produktionserlös ist der Betriebsaufwand (Personal- plus übriger Betriebsaufwand) von 28.6% (2022) auf 28.2% (2023) um 0.4%-Punkte gesunken. Die Situation an den Energie- und Logistikmärkten entspannte sich. Diese Preise lagen aber immer noch über dem Vorcorona-Niveau. Die Stabilisierung dieser Preise gab uns Planungssicherheit und wirkte sich positiv auf die Auslieferung und die operative Leistung aus.

## EBITDA, EBIT, Unternehmensergebnis

Das Betriebsergebnis (EBITDA) konnte so, im Vergleich zu 2022, stabilisiert und positiv abgeschlossen werden. HOCHDORF erreichte per 31.12.2023 mit CHF 7.8 Mio. (2.6% vom Produktionserlös einen positiven Betriebsgewinn auf Stufe EBITDA und einen negativen EBIT von CHF -3.9 Mio. (-1.3% vom Produktionserlös). Damit konnte das Unternehmen auf Stufe EBIT das Ergebnis um CHF 16.2 Mio. steigern.

Das Finanzergebnis von CHF -6.1 Mio. hat sich im Vergleich zum Vorjahr (CHF -3.3 Mio.) verschlechtert. Dies ist vor allem auf die höheren Zinssätze für den Konsortialkredit sowie auf den niedrigeren Euro- und Dollarkurs zurückzuführen. Das Unternehmensergebnis auf Konzernebene ist mit CHF -10.2 Mio. immer noch negativ.

## Aktiven, Finanzierung, Geldfluss

Das Umlaufvermögen hat seit dem 31.12.2022 von CHF 107.5 auf CHF 96.1 Mio. abgenommen. Die Hauptursache dafür war der deutlich tiefere Lagerbestand (Abnahme um CHF 9.7 Mio. gegenüber Dezember 2022). Die Abnahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber Nahestehenden (CHF 2.0 Mio.) beruht auf der Reklassifizierung der Forderungen gegenüber dem Kunden Pharmalys Laboratories SA als langfristig. Die weiteren Reduktionen der Forderungen aus Lieferung und Leistung (CHF 0.6) ist durch die Reduktion der durchschnittlichen Zahlungsfristen etc. begründet. Die Sachanlagen sind im Vergleich zu 31.12.2022 um CHF 5.6 Mio. zurückgegangen. Die Zunahme der Finanzanlagen (siehe oben Reklassifizierung der Forderungen des Kunden Pharmalys Laboratories SA) kompensierte die Abnahme der Sachanlagen (Abgänge, Wertberichtigungen), so dass das Anlagevermögen unverändert erscheint. Während das Volumen der Geschäfte mit dem Kunden Pharmalys Laboratories SA im Jahr 2023 stark anstieg, betrug alle Forderungen gegenüber Pharmalys

Laboratories SA zum 31.12.2023 CHF 70.0 Mio. (31.12.2022: CHF 65.9 Mio.). Von all den Lieferungen aus 2023 blieben inkl. den Zinsrechnungen (CHF 1.4 Mio.) trotz Zahlungseingängen von EUR 65.8 Mio. CHF 7.0 Mio. am 31.12.2023 unbezahlt. Diese am 31.12.2023 ausstehenden Forderungen aus den Lieferungen des Geschäftsjahrs 2023 (CHF 7.0 Mio. minus CHF 1.4 (Zinsen) = CHF 5.6 Mio.) wurden von Pharmalys Laboratories SA nach dem Bilanzstichtag bis Mitte März 2024 bezahlt. Das Fremdkapital ist von CHF 115.6 Mio. (31.12.2022) auf CHF 113.8 Mio. gesunken. Dafür sind im Wesentlichen die um CHF 5.5 Mio. (stichtagsbezogenen) tieferen kurzfristigen Verbindlichkeiten und die um CHF 4.2 Mio. gestiegenen passiven Rechnungsabgrenzungen verantwortlich.

Als einzuhaltende Finanzkennzahlen auf Gruppenebene im Rahmen des Konsortialkreditvertrages und der bilateralen Kreditlimite der Luzerner Kantonalbank gelten der Eigenfinanzierungsgrad von mindestens 40.0% sowie ein maximaler Verlust auf Stufe EBITDA von CHF 5.0 Mio. Diese festgelegten Covenants wurden per 30.06.2023 und 31.12.2023 eingehalten. Die Gruppenleitung und der Verwaltungsrat der HOCHDORF-Gruppe gehen davon aus, dass auch per 31.12.2024 keine Verletzung der vereinbarten Covenants droht.

Die Cashflow-Situation zeigt sich stabil und konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich verbessert werden. Der Cashflow aus operativer Tätigkeit ist mit CHF 13.8 Mio. deutlich positiv. Dies liegt unter anderem an den tieferen Lagerbeständen.

## Ereignisse nach Bilanzstichtag

Die HOCHDORF Gruppe und damit die HOCHDORF Holding AG als Obergesellschaft der gesamten Gruppe haben im Sommer 2023 mit Hochdruck die Refinanzierung des Unternehmens weitergeführt, da der Konsortialkredit am 30. September 2023 auslief. Der Konsortialkredit wurde am 23.09.2023 für weitere 2 Jahren verlängert. Der operative Turnaround und die Verlängerung des Kreditvertrages um weitere 2 Jahren sind wichtige Bausteine für die weitere Prüfung von Refinanzierungsmöglichkeiten. Externe Berater unterstützen das Unternehmen in diesem Prozess.

Aus Sicht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Gruppe ist damit die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der HOCHDORF Gruppe für die mittelfristige Zukunft gewährleistet.

Trotz den deutlichen operativen Fortschritten mit einem positiven EBITDA und Cashflow kommen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Gruppe indes zum Schluss, dass auf absehbare Zeit auch eine wettbewerbsfähige Ertragskraft in keinem plausiblen Szenario ausreicht, um die steigenden Altlasten aus der komplexen Finanzierungs- und Kapitalstruktur zu tragen. Massnahmen dazu - unter anderem aufgrund der Hybridanleihe aus dem Jahr 2017 und der daraus resultierenden steigenden Zinsbelastung - haben sich als kaum realisierbar erwiesen. Verschiedene Optionen werden geprüft; dabei liegt der Fokus auf einem Verkauf bzw. Teilverkäufen, wobei der Zusammenhalt des operativen Geschäfts angestrebt wird. Die Ansprache potenzieller Investoren wird entsprechend ausgeweitet. Es sind noch keine Entscheide gefallen.

# Risikobericht

## Risikomanagement

Risikomanagement ist ein wichtiger Pfeiler zum Schutz und zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der HOCHDORF-Gruppe. Der Verwaltungsrat der HOCHDORF-Gruppe trägt dabei die oberste Verantwortung, wobei die Durchführung an die Geschäftsleitung delegiert ist.

Die HOCHDORF-Gruppe verfügt über einen implementierten Prozess des Risikomanagements für sämtliche Gruppengesellschaften. In Workshops und Einzelinterviews werden Risiken identifiziert und mit möglichen finanziellen Auswirkungen auf das Ergebnis der HOCHDORF-Gruppe sowie mit Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Eine Kategorisierung erfolgt nach strategischen, operativen, finanziellen und sonstigen Risiken. Darauf basierend werden Massnahmen zur Risikominimierung (Massnahme, Verantwortlicher, Zeit, benötigte Ressourcen) definiert sowie ein Risiko-Reporting durchgeführt.

Der Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG hat die Risikobeurteilung im Berichtsjahr freigegeben und überwacht die Umsetzung der definierten Massnahmen durch die Geschäftsleitung. Der Prozess wird grundsätzlich einmal im Jahr wiederholt. Die Geschäftsleitung überprüft und bewertet ausserdem halbjährlich Risiken und ihre Umsetzung und informiert bei Abweichungen umgehend den Verwaltungsrat.

Folgende Risiken wurden u. a. als wesentliche Risiken der HOCHDORF-Gruppe identifiziert:

- **Finanzierung:** Die finanzielle Handlungsfähigkeit und Stabilität bis zur Wiederherstellung der positiven operativen Ertragskraft sowie die konsequente Weiterführung der strategischen und operativen Korrekturmassnahmen hat für die HOCHDORF-Gruppe absolute Priorität. Da der Konsortialkredit am 30. September 2023 auslief, wurde im Sommer 2023 mit Hochdruck die Refinanzierung des Unternehmens weitergeführt. Der Konsortialkredit wurde für weitere zwei Jahre – bis Ende September 2025 – verlängert. Der operative Turnaround und die Verlängerung des Kreditvertrages um weitere zwei Jahre sind wichtige Bausteine für die Optionsprüfung(en) der Refinanzierung und Ablösung des Hybridbonds.
- **Zusammenarbeit mit dem Kunden Pharmalys Laboratories SA:** Pharmalys ist mit Abstand der grösste Kunde im Geschäftsbereich Infant Nutrition und stellt damit ein Klumpenrisiko dar. Die hohen Forderungen gegenüber Pharmalys haben einen grossen Einfluss auf die Liquidität und damit auf die Zahlungsfähigkeit der HOCHDORF-Gruppe. Der Cash-Flow für Lieferungen und Leistungen im 2023 war deutlich höher als im Vergleich zu 2022. Die Ausstände von Pharmalys wuchsen nicht mehr signifikant. Hingegen konnten Altforderungen im 2023 nicht abgetragen werden und wurden deshalb entsprechend umklassifiziert.  
Zwischen der Geschäftsleitung der HOCHDORF-Gruppe und dem Management der Pharmalys Laboratories SA besteht ein enger Austausch. In regelmässigen Meetings werden alle zwei Wochen die Entwicklung der Märkte, in denen Pharmalys tätig ist, die Bestell- und Lieferprozesse sowie die Liquiditätsentwicklung besprochen und abgestimmt. Ziel dieser Meetings ist es, gegenseitig transparent über die Marktentwicklungen zu informieren, Abläufe zu optimieren und die Zahlungsziele einzuhalten.  
Weiter sollen ab Februar 2024 monatlich auch die Preisgestaltung, der Cash-Forecast sowie neue Märkte besprochen werden. Dieses Meeting ist auf C-Level und gibt den beiden Geschäftspartnern viel Einblick, Transparenz und Sicherheit über den Geschäftsverlauf. Wir gehen davon aus, dass Pharmalys das Volumen gegenüber 2023 nochmals steigern kann und eventuell Ende 2024 in der Lage sein wird, einen kleinen Teil der Altlasten abzutragen.

## Regulatorische und politische Risiken

Grundsätzlich ist die HOCHDORF-Gruppe von vielfältigen regulatorischen und politischen Aspekten abhängig. Veränderungen könnten negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die finanzielle Lage und / oder die Rentabilität der HOCHDORF-Gruppe haben (z.B. gesetzliche und regulatorische Änderungen in Exportmärkten, Zollabkommen, Anforderungen an Nahrungsmittel usw.). Daraus können sich auf den Beschaffungs- und den Absatzmärkten hohe Preis- und Mengenschwankungen ergeben. HOCHDORF verfolgt die wirtschaftliche und politische Entwicklung in den einzelnen Ländern, um die Beschaffungs- und Absatzrisiken möglichst gering zu halten.

## Finanzrisiken

Die HOCHDORF-Gruppe ist im Rahmen ihrer internationalen Tätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Darunter fallen Wechselkurs-, Zinssatz-, Kredit-, Liquiditäts- und Kapitalrisiken. Liquiditätsrisiken werden durch zentrales Cash Management bewirtschaftet, indem sichergestellt wird, dass der geplante Liquiditätsbedarf durch entsprechende Finanzierungsvereinbarungen abgedeckt ist.

Zur Risikopolitik der HOCHDORF-Gruppe gehört schliesslich die Absicherung von Risiken durch einen umfassenden und effizienten Versicherungsschutz. Dazu dient ein internationales Versicherungsprogramm u.a. im Bereich Haftpflicht, Produktschutz, Sachversicherung und Transport.

## Internes Kontrollsystem

Die HOCHDORF-Gruppe verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS) eingerichtet mit dem Ziel, die Effektivität und Effizienz der Betriebstätigkeit, die Zuverlässigkeit der Rechnungslegung und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Es stellt einen wesentlichen Teil des Risikomanagementsystems dar und wird laufend überwacht und optimiert.

## Interne Revision

Die interne Revision der HOCHDORF-Gruppe wird durch eine Vollzeit ausgekleidet, welche direkt an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses berichtet. Sie unterstützt den Verwaltungsrat bei der Wahrnehmung seiner Überwachungs- und Kontrollaufgaben. Sie erbringt eine unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistung, welche darauf ausgerichtet ist, mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, der Kontrollen und der Führungs- und Überwachungsprozesse zu überprüfen, zu bewerten und ständig zu verbessern.

2023 wurde eine Prüfung im Bereich Verkauf durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im schriftlichen Prüfungsbericht festgehalten, der neben den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision die Stellungnahme des Managements mit geplanten Massnahmen und zeitlicher Dauer für die Umsetzung enthält. Der Bericht wird an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung verteilt.

Im Rahmen der Prüfungsausschusssitzungen werden die Berichte und die definierten Massnahmen vorgestellt und diskutiert. Die Geschäftsleitung überprüft die Umsetzung der definierten Massnahmen, setzt diese um und orientiert den Prüfungsausschuss laufend.

Per 31.12.2023 wurde die Stelle des internen Revisors aufgelöst und dessen Aufgabenfeld umverteilt.

# Verantwortung übernehmen. Verantwortung umsetzen.

Die Ziele des Unternehmens für mehr Nachhaltigkeit werden konsequent umgesetzt.

Als Unternehmen, dessen Produkte aus Schweizer Rohstoffen hergestellt werden und für dessen Kunden die «Swissness» ein entscheidendes Qualitätsmerkmal ist, legt HOCHDORF Swiss Nutrition AG Wert auf nachhaltiges Wirtschaften und einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen.

2020 hat das Unternehmen Zielvorgaben für drei Kernbereiche beschlossen: Natur, Technologie, Mensch. Spätestens 2030 sollen diese Ziele erreicht sein. Im Geschäftsjahr 2023 wurden weitere wichtige Schritte umgesetzt.





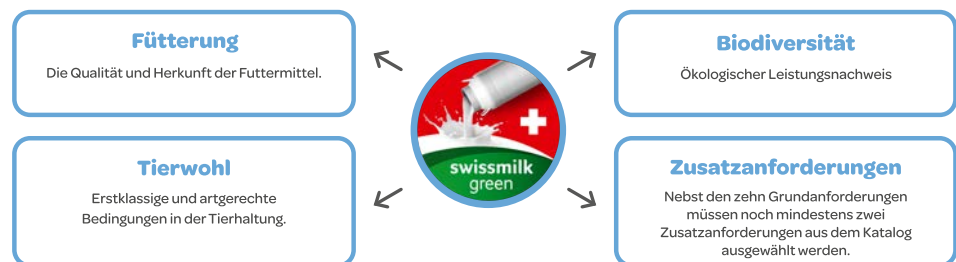
# Klima- und tierfreundliche Milch

HOCHDORF Milch ist 100% «swissmilk green»

HOCHDORF hat sich zu 100% den «swissmilk green» Qualitätsstandards der Milchbranche verpflichtet: «Die Marke «swissmilk green» steht für naturnah und nachhaltig in der Schweiz produzierte Milch. Das Niveau in der Schweizer Milchwirtschaft ist im internationalen Vergleich bereits hoch. Mit dem Produktionsstandard soll es noch höher werden. Der Produktionsstandard steht für spezifische Qualitätskriterien der Schweizer Milchproduzenten in Sachen Tierwohl, Fütterung, Nähe und Gesundheit und wird sukzessive angehoben. Die Milchproduzenten, welche den Produktionsstandard erfüllen, erhalten dafür einen Zuschlag von 3 Rappen (für Molkereimilch im A-Segment). Die Branchenorganisation Milch ist mit diesem Programm Vorreiterin für alle anderen Branchen der Schweizer und internationalen Landwirtschaft.»<sup>1)</sup>

Mehr Informationen zu dieser Selbstverpflichtung findet sich [hier](#).

<sup>1</sup> <https://www.swissmilk.ch/de/green/ch/>



Der Industriestandard für nachhaltige Schweizer Milch (Quelle: Swissmilk.ch, [https://api.swissmilk.ch/wp-content/uploads/2023/08/SMP\\_MilchprodSchweiz04\\_A5\\_DE\\_RZ4\\_web.pdf](https://api.swissmilk.ch/wp-content/uploads/2023/08/SMP_MilchprodSchweiz04_A5_DE_RZ4_web.pdf))

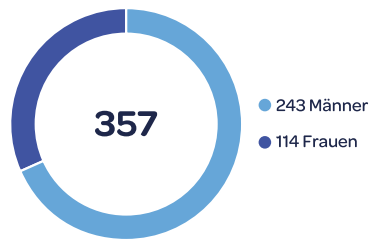




# Mitarbeitende und Gesellschaft

Regionale Verankerung. Individuelle Verantwortung.

An den beiden Standorten Hochdorf und Sulgen beschäftigt die HOCHDORF-Gruppe 357 Mitarbeitende (369 Mitarbeitende inklusive Lernende und Praktikanten): 114 Frauen, 243 Männer (Stand: 31.12.2023). Für die Kantone Luzern und Thurgau ist das Unternehmen damit ein wichtiger Arbeitgeber der Region.



## Gleichbehandlung

Allen Mitarbeitenden bietet das Unternehmen, gemäss der Richtlinien seines Verhaltenskodex (Code of Conduct), ein Arbeitsumfeld, das frei ist von Diskriminierung. Stellen, die neu zu besetzen sind, werden geschlechterneutral ausgeschrieben. Auch Aus- und Weiterbildung werden stets unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Konfession oder sonstigen kulturellen und gesellschaftlichen Zugehörigkeiten angeboten.

## Sicherheit

Sicherheit am Arbeitsplatz hat höchste Priorität.

Die Organisation der Arbeitssicherheit basiert auf den Richtlinien und Empfehlungen der SUVA (Schweizerische Unfallversicherungsanstalt). Ausnahme ist die «Notfallorganisation», die übergeordnet platziert ist und in der Verantwortung des Sicherheitsmanagements des Unternehmens liegt. Ein externer Experte inspiziert regelmässig beide Standorte des Unternehmens und macht gegebenenfalls Vorschläge zur Verbesserung von Sicherheitsmassnahmen.

Mitarbeitende erhalten regelmässig Informationen hierzu und sind verpflichtet an obligatorischen Schulungen teilzunehmen.

Die Unfallrate im Unternehmen konnte im Geschäftsjahr 2023 um 78% gesenkt werden und war mit 4 (vier) Unfällen statistisch die niedrigste Rate seit Beginn der Aufzeichnungen.

## Vergütungskultur

Gemäss revidiertem Gleichstellungsgesetz ist die HOCHDORF Swiss Nutrition AG als Unternehmen mit 100 und mehr Mitarbeitenden dazu verpflichtet, alle vier Jahre eine Analyse zur Lohngleichheit durchzuführen und diese durch eine unabhängige Stelle kontrollieren zu lassen.

Ziel der Analyse ist herauszufinden, ob Mitarbeitende im gleichen Alter für gleichwertige Arbeit gleichviel verdienen. Das Unternehmen hat diese Analyse durch die Firma Landolt & Mächler Consultants AG, Hünenberg durchführen lassen. Die Revisionsgesellschaft KPMG als unabhängige Stelle hat uns bestätigt, dass sowohl alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch alle Lohnbestandteile vollständig erfasst wurden.

Weibliche und männliche Mitarbeitende haben demzufolge einen fast identischen Basislohn für ähnliche Tätigkeiten; die Abweichung beträgt lediglich 0.2% («transformierter Diskriminierungsfaktor»). Werden Zulagen und Sonderzahlungen miteingerechnet, verdienen die männlichen Mitarbeitenden im Durchschnitt 6.2% mehr – was sich indes dadurch erklärt, daran, dass der Anteil von männlichen Schichtarbeitenden im Unternehmen (also: Empfängern von Lohnzulagen für Schichtarbeit) erheblich höher ist (71.7%), als der weiblicher Schichtarbeitenden (29.3%). Die nächste Lohngleichheitsanalyse muss gemäss geltendem Gleichstellungsgesetz bis spätestens Ende Mai 2026 durchgeführt werden.

## Long Term Incentive Plan

Für das Geschäftsjahr 2023 hat der Verwaltungsrat der Einführung eines langfristigen Bonus-Programms (Long-Term Incentive / LTI) für ausgewählte Leistungsträger zugestimmt.

Die Einführung erfolgte rückwirkend auf den 1. Januar 2023, nachdem an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2023 die entsprechende Statutenänderung angenommen wurde.

Der LTI orientiert sich am Marktstandard unter den börsenkotierten Schweizer Unternehmen und sieht eine jährliche Zuteilung von Performance Share Units vor. Diese stellen ein bedingtes Recht auf den Erhalt von Aktien der HOCHDORF Holding AG dar, sofern innerhalb einer dreijährigen Periode bestimmte Performanceziele und Bedingungen in Bezug auf das Arbeitsverhältnis erfüllt werden.

## Situation 2023

- Spezifische Massnahmen zum Employer-Branding und zur Personalentwicklung / Weiterbildung sind eingeführt und werden konsequent umgesetzt.
- Rekrutierungsprozesse finden mithilfe digitaler Tools und Plattformen statt.
- Ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement ist implementiert. Für die Wiedereingliederung von Mitarbeitern die längere Zeit krank waren, stehen spezifische Massnahmen zur Verfügung.
- Mit einem neuen Zeiterfassungssystem stehen den Mitarbeitenden alle Daten in Echtzeit im Mitarbeiter-Portal zur Verfügung.
- Die Löhne basieren auf einer anerkannten und transparenten Systematik.
- Mit allen Mitarbeitenden wird jährlich mindestens ein Jahresgespräch geführt, in dem Erreichtes besprochen, Ziele vereinbart und der Weiterbildungsbedarf festgelegt werden.
- Auch Feedback an Vorgesetzte ist in diesen Gesprächen möglich und erwünscht.
- Über verschiedene Kommunikationswege werden alle Mitarbeitenden bedarfsgerecht und zeitnah, online und offline über wichtige Themen informiert. Auch eine Mitarbeiter-App wurde implementiert.
- In Übereinstimmung mit dem Code of Conduct wurde ein Whistleblower-Prozess eingeführt, der es Mitarbeitenden ermöglicht, heikle oder sensible Themen vertraulich bei einer unabhängigen Stelle zu melden. 2023 wurde dieser Prozess einmal in Anspruch genommen; das entsprechende Anliegen wurde seitens der Geschäftsleitung aufgearbeitet.



# C02-Reduktion und Ressourcenschonung

## Erhöhung der Energieeffizienz

Prozesse zur Veredelung von Milch und Milchderivaten, insbesondere deren Trocknung und Aufbereitung zu speziellen Pulver-, Halbfertig- und Koppelprodukten, sind technisch komplexe und energieintensive Prozesse.

Auch 2023 hat HOCHDORF beträchtliche Investitionen getätigt, um diese Prozesse effizienter zu gestalten und den Verbrauch an Strom und Gas weiter zu reduzieren. Öl macht lediglich 0.01% des Energieverbrauchs aus; die Möglichkeit, bestimmte Produktionsbereiche auf Öl-Betrieb umzustellen, wird lediglich als Alternative für extreme Gasmangel-Situationen aufrechterhalten.

Entsprechend des Beschlusses, dass die Produktion des Unternehmens ab 2027 am Standort Sulgen fokussiert werden soll, konzentrierten sich die Massnahmen im Wesentlichen auf diesen Standort:

- Im Bereich der Milchtrocknung wurde ein bestehender Gasluftherhitzer durch einen hochmodernen und energetisch erheblich effizienteren Dampfluftherhitzer ersetzt.
- Auf dem Dach des Produktionsbereichs am Standort Sulgen wurde eine Photovoltaikanlage zur Gewinnung von bis zu 1 Gigawatt Strom installiert, was ca. 5% des Jahresgesamtverbrauchs des Unternehmens entspricht. Die Anlage zählt damit zu den grösseren Photovoltaikanlagen im Kanton Thurgau.



## Corporate Governance

Der HOCHDORF Corporate Governance Bericht 2023 orientiert sich an der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Angaben zu Vergütungsfragen werden gesondert im Vergütungsbericht dargestellt. Um Wiederholungen zu andernorts im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen zu vermeiden, sind an den betreffenden Stellen im Corporate Governance Bericht entsprechende Verweise enthalten, namentlich auf den Jahresbericht, oder die Statuten der HOCHDORF Holding AG. Die Ausführungen im Corporate Governance Bericht beziehen sich jeweils auf den Stand zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2023.

# 1. Konzernstruktur und Aktionariat

## 1.1. Konzernstruktur

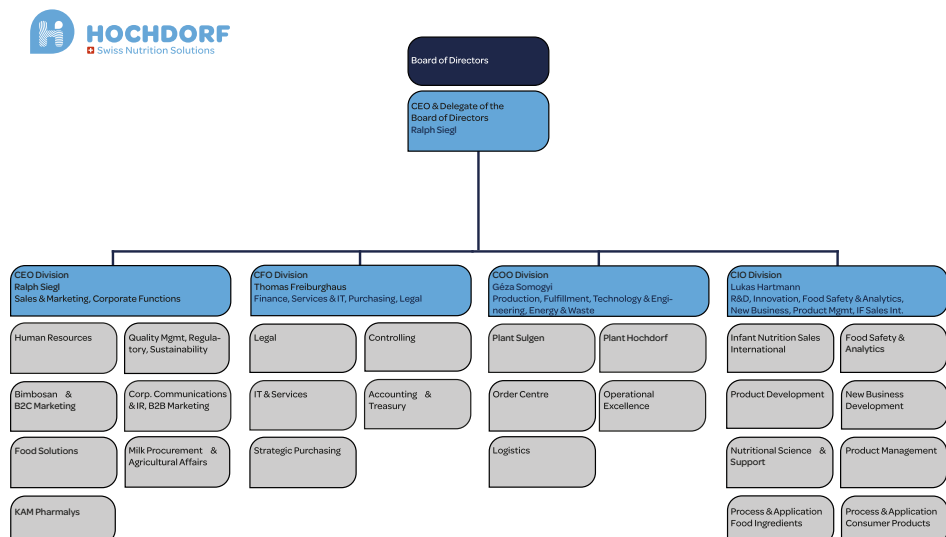
### 1.1.1. Darstellung der operativen Konzernstruktur

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind in Abschnitt 3.1 und die Mitglieder der Konzernleitung in Abschnitt 4.1 dieses Berichts aufgeführt. Jedes Mitglied der Gruppenleitung (CFO, COO und CIO) vertritt einen Unternehmensbereich oder ein Geschäftssegment in der Gruppenleitung wie nachfolgend beschrieben und berichtet an den CEO / Delegierten des Verwaltungsrats, der wiederum an den Präsidenten des Verwaltungsrats berichtet.

Die operative Geschäftstätigkeit von HOCHDORF ist in zwei Geschäftsbereiche aufgeteilt: in Babynahrung (Infant Nutrition) mit Produkten für Säuglinge und Kleinkinder und in Food Solutions mit Halbfabrikaten wie Milch-, Molken- und Fettpulver sowie Fertigprodukten wie Rahm oder Kondensmilch für die Lebensmittelindustrie. Die Verantwortung für die Geschäftsbereiche ist weiter nach Zielmärkten, Kunden oder Marken unterteilt.

- Die strategischen Geschäftsaktivitäten in Bezug auf wichtige Kunden oder Marken, die Milchbeschaffung und Agrarpolitik, die regulatorischen Angelegenheiten, die Unternehmenskommunikation bzw. Investor Relations und die Personalabteilung sind in der Gruppenleitung durch den CEO / Delegierten des Verwaltungsrats vertreten und berichten an ihn.
- Die Abteilungen Forschung & Entwicklung, Produktmanagement, Food Safety & Analytics und Business Development sowie der Bereich Infant Nutrition werden durch den CIO vertreten und berichten an ihn.
- Die Abteilungen Finanzen und Controlling, Informationstechnologie, Beschaffung und Recht werden durch den CFO vertreten und berichten an ihn. Die interne Revision berichtet direkt an den Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats, ist aber Teil der CFO-Abteilung.
- Die Abteilungen Operations, Technologie und Produktionsqualität sowie alle Werke (Hochdorf und Sulgen) werden durch den COO vertreten und berichten an ihn.

Die nachstehende Grafik zeigt die operative Gruppenstruktur.



Organigramm der HOCHDORF Swiss Nutrition AG per 31.12.2023

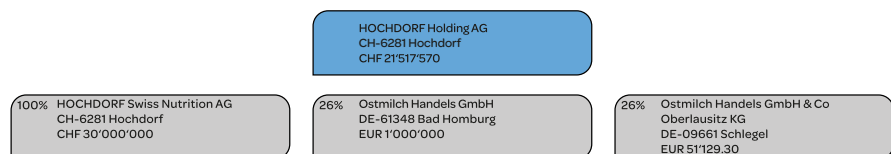
## 1.1.2. Alle kotierten Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis des Emittenten gehören

Die HOCHDORF Holding AG hat ihren Sitz in Hochdorf (Kanton Luzern).

Die HOCHDORF Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert. Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2023 betrug CHF 33'352'233.50. Die Valorennummer lautet 2466652 und die ISIN Nummer CH0024666528.

## 1.1.3. Nicht börsennotierte Unternehmen, die dem Konsolidierungskreis des Emittenten angehören

Die HOCHDORF Holding AG hält direkt alle Gesellschaften, die zur HOCHDORF-Gruppe gehören. Die nachfolgende Struktur zeigt die nicht kotierten Gesellschaften per 31. Dezember 2023 mit Angabe der Beteiligungsquote und des Aktienkapitals.



Für den finanziellen Abschluss der HOCHDORF-Gruppe relevante Gesellschaften per 31. Dezember 2023

Für den Corporate Governance Bericht 2023 hat die HOCHDORF-Gruppe die Darstellung der Struktur dahingehend geändert, dass stille Gesellschaften und Gesellschaften in Liquidation nicht mehr aufgeführt werden.

## 1.2. Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember 2023 war der HOCHDORF Holding AG bekannt, dass die folgenden Aktionäre direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mehr als 3% des Aktienkapitals der HOCHDORF Holding AG halten:

Amir Mechria, Ayia Napa, Zypern	20.68%
ZMP Invest AG, Luzern, Schweiz	17.95%
Bermont Master Fund (CI) LP, Georgetown, Cayman Islands	14.55%
Innovent Holding AG, M. Weiss & Co AG und Familie Weiss, Wollerau, Schweiz*	5.58%

\* Die Innovent Holding AG, die M. Weiss & Co AG sowie die Familie Weiss bestehend aus Françoise Andrée Weiss, Hardy Peter Weiss, Claudia Weiss und Raphael Weiss halten ihre Anteile in gemeinsamer Absprache und bilden eine organisierte Gruppe im Sinne von Artikel 121 FinfraG in Höhe von 5.58%.

Die Offenlegungsmeldungen im Zusammenhang mit Aktienbeteiligungen an der HOCHDORF Holding AG werden auf der elektronischen Veröffentlichungsplattform der SIX Swiss Exchange publiziert: <https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/shareholder-details/TBH3U00014>

## 1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine kapital- oder stimmenmässigen Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.



## 2. Kapitalstruktur

### 2.1.–2.3. Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der HOCHDORF Holding AG betrug per 31. Dezember 2022 CHF 21'517'570 und hat sich in der Berichtsperiode 2023 nicht verändert. Die HOCHDORF Holding AG hat weder ein Kapitalband noch ein bedingtes Kapital eingeführt.

### 2.4.–2.5. Aktien, Partizipationsscheine und Genussscheine

Die HOCHDORF Holding AG verfügt über 2'151'757 vinkulierte Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 10. Jede Aktie verfügt über eine Stimme. Sie hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

### 2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee Eintragungen

#### 2.6.1.– 2.6.2. Beschränkungen der Übertragbarkeit, Hinweise auf statutarische Gruppenklauseln

Gemäss Art. 5 der Statuten der HOCHDORF Holding AG setzt die Anerkennung eines Erwerbers von Aktien der HOCHDORF Holding AG als stimmberechtigter Aktionär (Vollaktionär) die Zustimmung des Verwaltungsrats voraus. Gemäss Art. 6 der Statuten kann die Anerkennung durch den Verwaltungsrat ausschliesslich verweigert werden, sofern das anwendbare Recht dies vorsieht, die Anzahl erworbener Aktien pro Erwerber 15% der Gesamtzahl der Aktien übersteigt oder falls der Erwerber auf Verlangen der Gesellschaft die Erklärung verweigert, die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben zu haben. Erwerber, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder andere Weise miteinander verbunden sind sowie alle Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Absprache oder andere Weise koordiniert zur Umgehung der Eintragungsbeschränkung vorgehen, gelten als ein Erwerber. Im Jahr 2023 wurden keine Ausnahmen gewährt.

#### 2.6.3. Nominee Eintragungen

Nominees haben keinen Anspruch auf Eintragung in das Aktienregister.

#### 2.6.4. Verfahren und Voraussetzungen zur Aufhebung von statutarischen Privilegien

Es bestehen hierzu keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Ziffer 2.6.1 verwiesen.

## 2.7. Wandelanleihen und Optionen, Hybridanleihe

Die HOCHDORF Holding AG hat im Jahr 2023 keine Wandelanleihen oder Optionen ausgegeben.

2017 emittierte die HOCHDORF Holding AG eine Hybridanleihe im Nominalbetrag von CHF 125 Mio. Es handelt sich um eine nachrangige Anleihe mit unendlicher Laufzeit, die bis zu ihrem ersten Call Date am 21. Juni 2023 mit einem Coupon von 2.5% verzinst wurde. Nachdem das Call Date nicht ausgeübt wurde, erhöhten sich der Zins gemäss den Bedingungen im Emissionsprospekt auf bis zu 6,9425%.

## 3. Verwaltungsrat

### 3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2023

Der Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG setzt sich aus fünf nicht exekutiven Mitgliedern und einem exekutiven Mitglied zusammen. Das exekutive Mitglied übt die Funktion des Delegierten des Verwaltungsrats der HOCHDORF Holding AG sowie des CEO der HOCHDORF-Gruppe aus.

Grundlage für die Nominierung in den Verwaltungsrat ist die Erfüllung eines spezifischen Anforderungsprofils, das nebst der für die langfristige strategische Weiterentwicklung der HOCHDORF relevanten Expertise auch der Ausgewogenheit des Gremiums Rechnung trägt.

Die nicht exekutiven Verwaltungsräte der HOCHDORF Holding AG waren in den letzten drei Geschäftsjahren nicht in der Geschäftsleitung der HOCHDORF Holding AG oder einer anderen Gruppengesellschaft tätig bzw. hatten keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen mit der HOCHDORF Holding AG oder einer anderen Gruppengesellschaft.



**Jürg Oleas**  
Präsident des Verwaltungsrates

1957, Schweizer Staatsbürger

**Beruf:** Maschineningenieur; **Wohnort:** Eich, LU; **Erstwahl in den Verwaltungsrat:** 2020;  
**Gewählt bis:** Generalversammlung 2024; **Ausbildung / Abschluss:** Maschinenbauingenieur ETH mit Zusatzvertiefung in Rechtslehre; **Beruflicher Werdegang:** 1982 bis 1998 tätig in verschiedenen Funktionen bei der ABB Gruppe; 1999 bis 2001 CEO bei Alstom Power Schweiz; 2001 bis 2019 tätig in verschiedenen Funktionen bei der GEA Gruppe, ab 2005 als deren CEO;  
**Weitere Tätigkeiten:** seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrates der RUAG International Holding AG, Bern; seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrates der Holcim AG, Zug.



## Andreas Herzog

### Vize-Präsident des Verwaltungsrates

1957, Schweizer Staatsbürger

**Beruf:** Betriebsökonom; **Wohnort:** Laax, GR; **Erstwahl in den Verwaltungsrat:** 2020; **Gewählt bis:** Generalversammlung 2024; **Ausbildung/Abschluss:** Nach seinem Abschluss in Betriebsökonomie an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) folgten verschiedene Aufbaustudiengänge in Marketing und Finanzmanagement an Business Schools in Frankreich, Kanada und den USA; **Beruflicher Werdegang:** 1984 bis 1990 in verschiedenen Funktionen bei Ciba-Geigy, Basel, Mexico-City, Abidjan, Bogota; 1990 bis 1995 in verschiedenen Funktionen bei SWATCH, Biel, Bad Soden / Frankfurt a.M.; 1996 bis 2001 Vice President Finance bei der Daniel Swarovski Corporation, Feldmeilen; 2001 bis 2002 CFO bei der Eichhof Holding AG, Luzern; 2002 bis 2019 CFO des Bühler Konzerns Uzwil; **Berufliche Tätigkeit:** seit Oktober 2019 selbständig tätig; **Weitere Tätigkeiten:** Seit 2018 Mitglied des Verwaltungsrats der SeedCapital Invest AG, Luzern; seit 2019 Mitglied des Verwaltungsrats der Meyer Burger Technology AG Thun und Präsident des Verwaltungsrats der Systemcredit AG, Schlieren; seit 2021 Mitglied des Verwaltungsrats der Kleiderberg AG, Rüslikon, und Mitglied des Verwaltungsrats der SBB AG, Bern; seit 2023 Mitglied des Verwaltungsrats der Brandsoul AG, Zürich.



## Jean-Philippe Rochat

### Mitglied des Verwaltungsrates

1957, Schweizer Staatsbürger

**Beruf:** Rechtsanwalt; **Wohnort:** Lausanne, VD; **Erstwahl in den Verwaltungsrat:** 2020; **Gewählt bis:** Generalversammlung 2024; **Ausbildung/Abschluss:** lic. iur., Anwaltspatent des Kantons Waadt; **Beruflicher Werdegang:** Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Lausanne; **Berufliche Tätigkeit:** seit 1988 Partner bei Kellerhals Carrard; **Weitere Tätigkeiten:** seit 1999 Mitglied des Verwaltungsrats Investissements Fonciers SA, Lausanne VD; seit 2005 Mitglied des Verwaltungsrats bei Casino de Montreux SA, Montreux VD; seit 2010 Mitglied des Verwaltungsrats der Vaudoise Assurances Holding SA, Lausanne VD; seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats bei Ferragamo (Suisse) SA, Mendrisio TI; seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats bei Sagrave Holding Gravier AG, Lausanne VD; seit 2019 Mitglied des Verwaltungsrats der Vetropack Holding SA, Saint-Prex VD; seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats bei Miauton Holding SA, La Chaux-de-Fonds NE; seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats bei VW Volleyball World SA, Lausanne VD; Honorarkonsul von Finnland, Lausanne.



## Thierry Philardeau

### Mitglied des Verwaltungsrates

1962, französischer Staatsbürger

**Beruf:** Betriebsökonom; **Wohnort:** Paris (FR); **Erstwahl in den Verwaltungsrat:** 2023; **Gewählt bis:** Generalversammlung 2024; **Ausbildung/Abschluss:** Master in Marketing und Finanzmanagement an der NEOMA Business School in Frankreich, PED IMD Business School, Lausanne; **Beruflicher Werdegang:** 1984 bis 1986 Quantitative Research Executive bei Unilever Frankreich; 1986 bis 2023 in verschiedenen Marketing-, Verkaufs- und Managementfunktionen bei Nestlé in Paris, Brüssel, Mailand und Vevey tätig; bis 1. April 2023 Leitung der strategischen Geschäftseinheit Ernährung, Nestlé Vevey. **Weitere Tätigkeiten:** keine.



## Marjan Skotnicki-Hoogland

### Mitglied des Verwaltungsrates

1967, niederländische Staatsbürgerin

**Beruf:** Betriebswirtin; **Wohnort:** Bussum (NL); **Erstwahl in den Verwaltungsrat:** 2023; **Gewählt bis:** Generalversammlung 2024; **Ausbildung/Abschluss:** Master in Business Administration (drs) Universität Groningen (NL), Corporate Governance Programm Universität Nyenrode (NL), verschiedene Leadership Programme an der London Business School/IMD; **Beruflicher Werdegang:** 1990 bis 1994 verschiedene Funktionen bei NUTRICIA Säuglingsnahrung in den Niederlanden und Polen; 1994 bis 2013 verschiedene Funktionen bei Nestlé Nutrition, Aufbau des Säuglingsnahrungsgeschäfts in Zentral- und Osteuropa und den Niederlanden; 2013 bis 2017 Managing Director FrieslandCampina Riedel; 2018 bis 2022 Managing Director CelaVita/VP Chilled McCain Europe; **Berufliche Tätigkeit:** seit April 2023 Global Managing Director Specialised Nutrition and Dietary Supplements bei Cargill; **Weitere Tätigkeiten:** Vorstandsfunktionen für verschiedene Branchenverbände (z.B. VNFKD / AIJN), Aufsichtsfunktion (ehrenamtlich) für It Fryske Gea (Naturschutz).



## Ralph Siegl

### CEO (Chief Executive Officer) und Delegierter des Verwaltungsrates

1966, Schweizer Staatsbürger

**Beruf:** Staatswissenschaftler und Ökonom; **Wohnort:** Wolfhausen, ZH; **Erstwahl in den Verwaltungsrat:** 2020; **Gewählt bis:** Generalversammlung 2023; **Ausbildung/Abschluss:** Lizentiat in Staatswissenschaften/Internationale Beziehungen an der Universität St. Gallen (HSG) (lic. rer. publ.) und Masterabschluss in Volkswirtschaft an der London School of Economics and Political Science (LSE) (MSc Economics); **Beruflicher Werdegang:** 1993 bis 1995 wissenschaftlicher Mitarbeiter Warenverkehr im Integrationsbüro EDA / EVD, Bern und Brüssel, 1995 bis 2006 tätig für Nestlé Suisse SA, Vevey und Nestlé Australia Ltd., Sydney, zuletzt als Vice President Exports; 2006 bis 2016 CEO der Confiseur Läderach AG, Ennenda; 2016 bis 2018 Managing Director, Group Management & Operations, Läderach Group, Ennenda; **Weitere Tätigkeiten:** seit 2018 selbständiger Unternehmensberater bei Experts for Leaders AG, Zürich; seit 2010 im Verwaltungsrat der Gubelin Holding AG, Luzern; seit 2013 im Verwaltungsrat (Präsident 2016 bis 2020) der Bank Linth LLB AG, Uznach; seit 2020 Präsident der Zibatra Beteiligungen AG, Rickenbach SO; seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats der laflor AG, Zürich; seit 2023 Präsident des Vereins SwissBoardForum; **Weitere Tätigkeiten bei der HOCHDORF-Gruppe:** seit 2022 Präsident des Stiftungsrates der Pensionskasse der HOCHDORF-Gruppe, Hochdorf.

#### Änderungen im Berichtszeitraum 2023:

Markus Bühlmann ist an der Generalversammlung 2023 aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

## 3.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Eine detaillierte Beschreibung der weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen ist in den Ausführungen unter Ziffer 3.1 integriert.

## 3.3. Zulässige Anzahl anderer Mandate

Gemäss Art. 15 der Statuten der HOCHDORF Holding AG dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates höchstens drei weitere Mandate als Verwaltungsräte in börsenkotierten Gesellschaften einnehmen, die als Publikumsgesellschaften gemäss Art. 727 Abs. 1 Ziff. 1 OR gelten, sowie zusätzlich fünf Mandate in nicht börsenkotierten Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziff. 2 OR sowie zehn Mandate in einer Rechtseinheit, die die oben genannten Kriterien nicht erfüllt, bekleiden.

## 3.4. Wahl und Amtszeit

Das Datum der Erstwahl pro Mitglied des Verwaltungsrats ist unter Ziffer 3.1 erwähnt. Betreffend Wahlen und Amtszeit des Verwaltungsratspräsidenten, der Verwaltungsratsausschüsse sowie des unabhängigen Stimmrechtsvertreters gelten die gesetzlichen Bestimmungen des geltenden Aktienrechts.

## 3.5. Interne Organisation

### 3.5.1. Aufgabenteilung des Verwaltungsrats

Gemäss Art. 14 und 16 der Statuten führt der Verwaltungsrat die Geschäfte der Gesellschaft selbst, soweit er dazu gesetzlich zwingend verpflichtet ist (Art. 716a OR) oder diese nicht auf die Geschäftsleitung oder einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats übertragen hat. Soweit der Verwaltungsrat die Geschäftsführung nicht übertragen hat, steht sie allen Mitgliedern gemeinschaftlich zu.

Die nachfolgende Zusammenfassung zeigt die Aufgabenteilung aller Mitglieder des Verwaltungsrates seit der Generalversammlung 2023:

**Mitglieder des Prüfungsausschusses:**

- Andreas Herzog (Vorsitz)
- Jürg Oleas
- Thierry Philardeau
- Jean-Philippe Rochat

**Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses:**

- Jean-Philippe Rochat (Vorsitz)
- Marjan Skotnicki-Hoogland
- Jürg Oleas

### 3.5.2. Personelle Zusammensetzung sämtlicher Verwaltungsratsausschüsse, deren Aufgaben und Kompetenzen

Die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse ist im Abschnitt 3.5.1 aufgeführt.

#### Prüfungsausschuss

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden vom Verwaltungsrat für die Amtsdauer bis zur nächsten Generalversammlung bestimmt; der Ausschuss konstituiert sich selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt den Vorsitz.

Der Prüfungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Überwachung der Geschäftsleitung insbesondere in finanzieller Hinsicht. Die wichtigsten Aufgaben des Prüfungsausschusses sind:

- Überwachung der internen und externen Rechnungslegung und der finanziellen Berichterstattung an die Aktionäre und die Öffentlichkeit. Beurteilung der Konzern- und Einzelabschlüsse der Gruppengesellschaften mit Empfehlung an den Verwaltungsrat zur Vorlage an die Generalversammlung.
- Beurteilung der Wirksamkeit und der Unabhängigkeit der externen Revisionsstelle und das Zusammenwirken mit der internen Revision. Evaluation und Empfehlung an den Verwaltungsrat betreffend Wahl der externen Revisionsstelle sowie der internen Revisionsmassnahmen.
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems der Unternehmensgruppe unter Einbezug des Risikomanagements.
- Beobachtung der Entwicklung und Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften, insbesondere Rechnungslegungsstandards, Prüfungsgrundsätze, gegenüber der Börse SIX Swiss Exchange, sowie Überprüfung der Einhaltungen interner Regelungen und Grundsätze (Compliance).

#### Personal- und Vergütungsausschuss

Die Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer bis zur nächsten Generalversammlung gewählt. Der Ausschuss konstituiert sich selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt den Vorsitz.

Die wichtigsten Aufgaben dieses Ausschusses sind:

- Unterstützung und Beratung für eine umsichtige Personalpolitik der HOCHDORF-Gruppe.
- Erstellung von Kompetenzprofilen des VR und des CEO, Sicherstellung der Nachfolgeplanung im VR einschliesslich Identifikation und Evaluation neuer Kandidaten.
- Leistungsbeurteilung des CEO und ggf. der Mitglieder der Geschäftsleitung.
- Erarbeitung der Arbeitsverträge der Mitglieder der Geschäftsleitung.
- Empfehlungen für die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder und der Geschäftsleitung, einschliesslich der Beurteilung von entsprechenden Vergütungssystemen.



### 3.5.3. Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Die Häufigkeit der Sitzungen des Verwaltungsrates richtet sich nach den geschäftlichen Erfordernissen, der Verwaltungsrat tritt jedoch mindestens viermal pro Jahr zusammen. Im Jahr 2023 hielt der Verwaltungsrat acht ordentliche Sitzungen ab, die jeweils zwischen drei und sechs Stunden dauerten, sowie zwei ausserordentliche Sitzungen, die jeweils zwischen einer und zwei Stunden dauerten. Vier von sechs Mitgliedern nahmen an allen Sitzungen teil, zwei Mitglieder fehlten bei je einer Sitzung.

Die Einberufung der Sitzungen erfolgt grundsätzlich schriftlich und sieben Tage im Voraus unter Angabe der Traktanden. In dringenden Fällen kann der Präsident von diesen Formerfordernissen abweichen. Die Traktanden für die Sitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrates die Aufnahme von Traktanden beantragen.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Ein gültiger Beschluss erfordert die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Verwaltungsratspräsident durch Stichentscheid.

An den Sitzungen des Verwaltungsrates nimmt der CFO bei allen Traktanden mit beratender Stimme teil, mit Ausnahme der privaten Sitzungen («VR unter sich»). Bei Bedarf zieht der Verwaltungsrat bei der Behandlung spezifischer Themen externe Spezialisten und weitere Mitglieder der Geschäftsleitung oder andere Mitarbeitende hinzu. Über die Verhandlungen und Beschlüsse jeder Sitzung wird ein Protokoll geführt, welches durch den Vorsitzenden und den Protokollführer unterzeichnet wird.

In seiner Doppelfunktion als CEO und Delegierter des Verwaltungsrates trat Ralph Siegl bei allen Verwaltungsratsentscheidungen, welche die Rolle und Aufgaben oder Anträge des CEO direkt betrafen, in den Ausstand.

Der Verwaltungsrat hat einen Prüfungs- und einen Personal- und Vergütungsausschuss eingerichtet, der jeweils aus mindestens zwei nicht exekutiven Mitgliedern besteht. Im Sinne einer effizienten und effektiven Organisation seiner Aufgaben stützt sich der Verwaltungsrat auf Empfehlungen dieser Ausschüsse.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichten dem Verwaltungsrat an jeder Verwaltungsratssitzung über ihre Tätigkeit und Ergebnisse. Zudem führen sie über ihre Beratungen und Beschlüsse ein Protokoll, das allen Verwaltungsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Bei wichtigen Angelegenheiten wird der Verwaltungsrat unmittelbar im Anschluss an die Sitzung informiert.

Die Ausschüsse tagen so oft statt wie es die Geschäfte erfordern. Im Jahr 2023 hatte der Prüfungsausschuss drei Mitglieder und tagte dreimal, wobei die Sitzungen jeweils zwischen einer und vier Stunden dauerten. An den Sitzungen nahmen Vertreter der Revisionsgesellschaft, der CFO, der Leiter der internen Revision sowie fallweise weitere Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie externe Berater teil. Zwei von drei Ausschussmitgliedern haben an allen Sitzungen teilgenommen, ein Mitglied fehlte bei einer Sitzung. Die Mitglieder erhielten regelmässig die schriftlichen internen Revisionsberichte. Im Jahr 2023 hatte der Personal- und Vergütungsausschuss drei Mitglieder und tagte dreimal. An den Sitzungen nahm fallweise die VP Human Resources teil. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen.

Der Verwaltungsrat unterzieht sich einer jährlichen Einschätzung seiner Leistung (Selbstbeurteilung).

## 3.6. Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsorgan Gesellschaft. Er kann über alle Geschäfte Beschluss fassen, die nicht von Gesetzes wegen zwingend der Generalversammlung zugeteilt sind (Art. 698 OR). Er führt die Geschäfte der Gesellschaft selbst, soweit er dazu gesetzlich zwingend verpflichtet ist (Art. 716a OR) oder diese nicht nach Massgabe eines Organisationsreglements auf die Geschäftsleitung oder einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats übertragen hat.

Gestützt darauf berät und beschliesst der Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG namentlich über folgende Sachgeschäfte:

- Festlegung des Unternehmensleitbildes, der Unternehmenspolitik sowie der Unternehmensstrategie und Ausarbeitung der notwendigen Reglemente.
- Jahres- und Investitionsbudget, Mehrjahres-Finanz- und Liquiditätsplanung.
- Jahres- und Halbjahresabschluss.
- Konzernorganigramm bis und mit Stufe Geschäftsleitung.
- Lohnpolitik.
- Ausgestaltung eines an die Bedürfnisse des Unternehmens angepassten internen Kontrollsystems (IKS) sowie Risikomanagements.
- Strategierelevante Kooperationen und Verträge, insbesondere Kauf und Verkauf von Beteiligungen, Unternehmen, Unternehmensteilen, Geschäftszweigen und Rechten an Produkten oder Immaterialgüterrechten.
- Gründung und Auflösung von Gesellschaften.
- Nomination von Verwaltungsratskandidaten der HOCHDORF-Gruppe zuhanden der Generalversammlung.
- Ernennung und Abberufung von der mit der Geschäftsführung betrauten Personen.
- Einreichung eines Gesuchs um Nachlassstundung und Benachrichtigung des Gerichts im Fall einer Überschuldung.

Sämtliche übrigen Aufgaben delegiert der Verwaltungsrat vollumfänglich an den mit Weisungsrecht gegenüber den anderen Mitgliedern der Geschäftsleitung ausgestatteten Delegierten des Verwaltungsrats, welcher in Personalunion die Rolle des CEO wahrnimmt.

Der Delegierte des Verwaltungsrats / CEO führt, beaufsichtigt und koordiniert die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung und erteilt ihnen die zur Ausübung ihrer Funktionen notwendigen Befugnisse. Insbesondere obliegen ihm folgende Verantwortlichkeiten und Aufgaben:

- Umsetzung der strategischen Ziele, die Festlegung operativer Schwerpunkte und Prioritäten sowie die Bereitstellung der hierzu notwendigen materiellen und personellen Ressourcen.
- Führung, Beaufsichtigung und Koordination der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung.
- Einberufung zu den Sitzungen der Geschäftsleitung, deren Vorbereitung sowie deren Sitzungsvorsitz.

Im Übrigen ist die Kompetenzordnung und die Art der Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung im Organisationsreglement der HOCHDORF-Gruppe im Detail festgelegt.

### 3.7. Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

An jeder Sitzung wird der Verwaltungsrat durch die Vorsitzenden der Ausschüsse sowie den Delegierten / CEO, den CFO und je nach Traktandum durch weitere Mitarbeitende der HOCHDORF-Gruppe über Geschäftsgang, Risiken, Finanzlage sowie wichtige Geschäftsereignisse (z.B. Änderungen auf personeller Ebene im Management) orientiert. Der Verwaltungsrat erhält ausserdem sämtliche Protokolle der Geschäftsleitungssitzungen, die in der Regel monatlich stattfinden. Ausserordentliche Vorfälle werden den Mitgliedern des Verwaltungsrats durch den Delegierten / CEO auf dem Zirkularweg unverzüglich zur Kenntnis gebracht.

Ausserhalb der Sitzungen kann jedes Mitglied des Verwaltungsrates von den Geschäftsleitungsmitgliedern Auskunft über den Geschäftsgang und über Geschäfte verlangen.

Ansonsten gibt es die folgenden weiteren Informations- und Kontrollinstrumente:

- **Reporting:** Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung einen monatlichen Report, der Auskunft über Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung auf Gruppenebene und für die rechtlichen Einheiten und die wichtigen Investitionsprojekte gibt. Diese Zahlen werden mit Budget und Vorjahr verglichen. Quartalsweise wird eine Prognose zum Jahresende erstellt.
- **Risk-Management-Prozess:** Im Rahmen eines formalisierten Prozesses werden von der Geschäftsleitung mindestens einmal im Jahr Risiken identifiziert und nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenausmass bewertet. Die Geschäftsleitung stellt diese dem Verwaltungsrat vor, einschliesslich den durchzuführenden Massnahmen (siehe auch: [Risikobericht](#)).
- **Interne und externe Revision:** Die interne und externe Revision stehen in direkter Verbindung mit dem Prüfungsausschuss, in erster Linie durch die Teilnahme an Sitzungen. Die interne Revision ist direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterstellt und ein wesentlicher Teil des internen Kontrollsystems.

## 4. Geschäftsleitung

### 4.1. Mitglieder der Geschäftsleitung per 31. Dezember 2023



#### Ralph Siegl

CEO (Chief Executive Officer) und Delegierter  
des Verwaltungsrates

Eine detaillierte Vita findet sich unter [Ziffer 3.1.](#)



#### Thomas Freiburghaus

CFO (Chief Financial Officer)

1968, Schweizer Staatsbürger

**Wohnort:** Wettingen, AG; **Funktion:** CFO der HOCHDORF-Gruppe seit 1. Mai 2023. **Ausbildung/ Diplom:** Betriebswirtschafter HWV. **Beruflicher Werdegang:** 1997 bis 2004 verschiedene Führungspositionen im Bereich Finanzen und Controlling bei ABB Schweiz, ABB Thailand und ABB-Tochtergesellschaften (Micafil); 2005 bis 2015 CFO Geschäftsbereich Kunststofftechnik bei WEIDPLAS (ehemals WEIDMANN Kunststofftechnik) und später als CEO verantwortlich für die Umsetzung der EXIT-Strategie mit Abschluss des Verkaufs im Mai 2014; 2016 bis 2019 stellvertretender Geschäftsführer und Leiter Automotive bei SIKA Automotive AG, Romanshorn, und später als Business Director bei SIKA India Ltd, SIKA Automotive & Global Industry; 2020 bis 2023 CFO & Geschäftsführer der Division und aller Gesellschaften in Deutschland bei STADLER Deutschland, Berlin. **Weitere Tätigkeiten:** seit 2016 Gründer und selbständiger Unternehmensberater der Linked Concept Management GmbH; seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats der Mäder und Partner AG, Zürich.



**Géza Somogyi**  
COO (Chief Operating Officer)

1978, ungarischer Staatsbürger

**Wohnort:** Göttingen, TG; **Funktion:** COO (Chief Operation Officer) der HOCHDORF-Gruppe seit 1. Juli 2020; **Ausbildung / Abschluss:** Lebensmittelingenieur; **Beruflicher Werdegang:** 2002 bis 2003 Entwicklungsingenieur und Leiter Produktion bei Mars Inc. Bokros (H); 2015 bis 2020 Leiter Produktion mehrerer Werke sowie verantwortlich für die Registrierung der deutschen Werke und Rezepturen als Voraussetzung für den Markteintritt in China bei Danone / Milupa, Fulda (D); **Weitere Tätigkeiten:** keine.



**Lukas Hartmann**  
CIO (Chief Innovation Officer)

1983, Schweizer Staatsbürger

**Wohnort:** Steinhausen, ZG; **Funktion:** CIO (Chief Innovation Officer) der HOCHDORF-Gruppe seit 1. April 2022; **Ausbildung / Abschluss:** Master of Science in Lebensmittelwissenschaften an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) und Master of Business Administration MBA an der Universität St. Gallen (HSG); **Beruflicher Werdegang:** 2009 bis 2013 Projektleiter in Forschung und Entwicklung bei Nestlé, Orbe, im Product Technology Center im Bereich Infant Cereal Nutrition, verantwortlich für die Entwicklung und Implementierung von Rezepturen und Prozessen in diversen Fabriken weltweit; 2013 bis 2015 Prozess-Ingenieur bei Nestlé Suisse S.A., Konolfingen, verantwortlich für die Entwicklung, Realisierung und Inbetriebnahme eines Investitionsprojektes zur Herstellung von Säuglingspulvernahrung; 2016 Mitglied eines frühen Start-up im Bereich nachhaltige probiotische Futterzusätze als Business Development Manager, Root; 2017 bis 2022 Leiter Entwicklung Baby Care und seit 2021 VP Innovation und R&D bei der HOCHDORF-Gruppe. **Weitere Tätigkeiten:** keine.

**Veränderungen während der Berichtsperiode:**

Gerina Eberl-Hancock, CRO (Chief Revenue Officer), wurde per 18. August 2023 von allen operativen Aufgaben entbunden und die Geschäftsleitung bei dieser Gelegenheit neu organisiert.

## 4.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Es wird auf die Ausführungen unter Ziffer 4.1 verwiesen.

## 4.3. Zulässige Anzahl anderer Mandate

Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen höchstens ein Mandat in börsenkotierten (Art. 727 Abs. 1 Ziff. 1 OR) und drei Mandate in nicht börsenkotierten Gesellschaften (Art. 727 Abs. 1 Ziff. 2 OR) sowie fünf Mandate in Rechtseinheiten bekleiden, die die oben genannten Kriterien nicht erfüllen.

## 4.4. Management-Verträge

Es bestehen keine Management-Verträge zwischen der HOCHDORF Holding AG und Drittpersonen bzw. Drittgesellschaften.

# 5. Vergütungen, Beteiligungen, Darlehen

Die entsprechenden Angaben befinden sich im Vergütungsbericht.

# 6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre orientieren sich ausschliesslich am Obligationenrecht und an den Statuten.

Die Statuten können von der HOCHDORF-Website unter «Corporate Governance» heruntergeladen werden: [https://www.hochdorf.com/fileadmin/hochdorf/pdf/HOCHDORF\\_Holding/Investor\\_Relations/2023/Statuten\\_HOCHDORF\\_Holding\\_AG\\_2023.pdf](https://www.hochdorf.com/fileadmin/hochdorf/pdf/HOCHDORF_Holding/Investor_Relations/2023/Statuten_HOCHDORF_Holding_AG_2023.pdf)

## 6.1. Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

### 6.1.1.–6.1.5. Statutarische Regeln betreffend Stimmrechtsbeschränkungen unter Hinweis auf Gruppenklauseln

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Alle Aktionäre, die im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen sind, sind zur Generalversammlung zugelassen und stimmberechtigt. Unter bestimmten Umständen kann Erwerb von Aktien der HOCHDORF Holding AG die Eintragung ins Aktienbuch verweigert werden. Für entsprechende Informationen dazu wird auf Ziffer 2.6.1 verwiesen.

Art. 12 der Statuten regelt die Übertragung des Stimmrechts an einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie die Möglichkeit der elektronischen Stimmabgabe an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

### 6.1.6. Statutarische Regeln betreffend Regelungen zur Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie Regeln zur elektronischen Teilnahme an der Generalversammlung

Art. 12 der Statuten der HOCHDORF Holding AG regelt die Übertragung des Stimmrechts an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie die Möglichkeit zur elektronischen Stimmabgabe an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

## 6.2. Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit dem relativen Mehr der abgegebenen Aktienstimmen, wobei Enthaltungen für die Bestimmung des Mehrs nicht berücksichtigt werden und unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt.



### **6.3. Einberufung der Generalversammlung**

Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt, und zwar spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahrs. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Veröffentlichung der Einladung in den für die Bekanntmachung der Gesellschaft bestimmten Publikationsorganen mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag. Die im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionäre erhalten zudem die Einladung auf dem Postweg zugestellt.

### **6.4. Traktandierung**

Die Einladung zur Einreichung von Traktanden und Fragen zum Geschäftsbericht erfolgt mit der Einladung zur Generalversammlung. Aktionäre, die mindestens 0.5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes für die Generalversammlung verlangen.

Ein oder mehrere Aktionäre, die zusammen mindestens 5% des Aktienkapitals vertreten, können vom Verwaltungsrat die Einberufung einer Generalversammlung und/oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen.

### **6.5. Eintragungen im Aktienbuch**

Das Aktienregister wird in der Regel zehn Tage vor der Generalversammlung geschlossen. Der Verwaltungsrat genehmigt auf Antrag hin Ausnahmen über nachträgliche Zulassungen.

# 7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

## 7.1. Angebotspflicht

Die Statuten der HOCHDORF Holding AG enthalten keine Opting-out- oder Opting-up-Klauseln.

Bezüglich der gesetzlichen Pflicht zur Unterbreitung eines Übernahmeangebots gelten die gesetzlichen Bestimmungen im Sinne der Artikel 125 und 135 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG).

## 7.2. Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln mit Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

# 8. Revisionsstelle

## 8.1. Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr.

Die KPMG AG, Luzern, wurde als Revisionsstelle der HOCHDORF Holding AG bis zur Generalversammlung 2024 wiedergewählt. Im Jahr 2020 wurde das Revisionsmandat erstmals übernommen. Leitender Revisor ist Thomas Affolter.

## 8.2. Revisionshonorar

Insgesamt belaufen sich die periodengerechten Aufwendungen für die Revisionsstelle KPMG AG für die Prüfung der Einzelabschlüsse und der Konzernrechnung 2023 auf rund CHF 283.500

## 8.3. Zusätzliche Honorare

Im Berichtsjahr wurden von der KPMG AG zudem CHF 2.678 für Beratungstätigkeiten in Rechnung gestellt.

## 8.4. Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt die Leistung, Rechnungsstellung und Unabhängigkeit der externen Revision und gibt dem Verwaltungsrat entsprechende Empfehlungen ab. Der Prüfungsausschuss prüft jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern. Der leitende Revisor nahm in 2023 an insgesamt drei Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

## 9. Informationspolitik

HOCHDORF pflegt eine offene und kontinuierliche Kommunikation mit Aktionären, potenziellen Investoren und anderen Interessengruppen. Im Rahmen von online veröffentlichten Aktionärsbriefen werden die Aktionäre über den Jahres- und Halbjahresabschluss von HOCHDORF in Kenntnis gesetzt. Ziel ist es, transparent über das Unternehmen, dessen Strategie und Geschäftsentwicklung zu informieren und ein wahrheitsgetreues Bild der Performance der HOCHDORF in der Vergangenheit und der Gegenwart sowie der Zukunftsaussichten zu vermitteln.

HOCHDORF veröffentlicht jährlich einen ausführlichen Jahresbericht, der die Geschäftstätigkeit, die Corporate Governance, den Vergütungsbericht und eine gemäss Swiss GAAP FER erstellte und geprüfte Finanzberichterstattung enthält. Zudem wird ein Halbjahresbericht gemäss den Richtlinien von Swiss GAAP FER erstellt. Weiter werden Medienmitteilungen über börsenrelevante Ereignisse gemäss den Richtlinien betreffend Ad-hoc-Publizität veröffentlicht.

Medienmitteilungen und Investoreninformationen sind auf der Webseite der HOCHDORF unter «Investoren&Medien» verfügbar.

Aktionäre und an HOCHDORF interessierte Personen können zudem einen Newsletter abonnieren. Dieser informiert jeweils über Ad-hoc- und Medienmitteilungen: <http://www.hochdorf.com/investoren/newsletter>

### Kontakt für Investor Relations:

HOCHDORF Holding AG  
Investor Relations  
Siedereistrasse 9  
CH-6280 Hochdorf  
Tel. +41 41 914 65 83  
E-mail: [ir@hochdorf.com](mailto:ir@hochdorf.com)

# 10. Handelssperrzeiten

Gemäss dem Insiderhandelsreglement der HOCHDORF-Gruppe dürfen Unternehmensinsider, wie unten definiert, unabhängig davon, ob sie tatsächlich im Besitz von Insiderinformationen sind oder nicht, während der folgenden Perioden (Blackout-Perioden) nicht mit Aktien der HOCHDORF Holding AG handeln:

- Während 20 Kalendertagen vor der Verwaltungsratssitzung, welche vor der Veröffentlichung der Agenda einer ordentlichen oder ausserordentlichen Generalversammlung stattfindet und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung selbst.
- Während 20 Kalendertagen vor Verwaltungsratssitzungen, welche vor der Veröffentlichung von Informationen stattfinden, die gemäss Art. 49 (Jahresberichterstattung) und 50 (Quartals- und Halbjahresabschlüsse) des Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation offen zu legen sind, und der Veröffentlichung selbst.

Unternehmensinsider (unter Hinweis auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, nämlich Art. 142 ff. Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG)) sind die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sowie alle Personen, die aufgrund ihrer Funktion, in Ausübung ihrer Tätigkeit oder zufällig Kenntnis von vertraulichen Informationen haben, oder Personen, denen der Verwaltungsrat solche vertraulichen Informationen ausdrücklich mitgeteilt oder sie zur Kenntnisnahme ermächtigt hat.

# Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht erfüllt die am 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Vorschriften über Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (Art. 732 ff. OR). Die entsprechenden Grundprinzipien sind auch in Art. 19 und 23 der Statuten der HOCHDORF Holding verankert.

## Leitlinien und Vergütungsgrundsätze

HOCHDORF legt grossen Wert auf die Rekrutierung, Bindung, Motivierung und Förderung von Mitarbeitenden auf allen Stufen. Dies ist vor allem dort von Bedeutung, wo es um die Besetzung von Positionen geht, die einen grossen Einfluss auf die Führung des Unternehmens haben. Vergütungen sollen einerseits Anreize schaffen, welche die langfristige Unternehmensentwicklung fördern und den Unternehmenswert steigern. Ausserdem soll das Vergütungssystem angemessen und marktgerecht sein, um qualifizierte Mitarbeiter rekrutieren zu können.

Es wurde für das Geschäftsjahr 2023 ein Long-Term Incentive Plan (LTI) eingeführt mit dem Ziel des Plans, die Führungskräfte (einschliesslich Executive Leadership Team (ELT), das Operational Leadership Team (OLT) und Senior Legal Counsel) die Möglichkeit zu geben, am künftigen langfristigen Erfolg der Gesellschaft teilzuhaben. Der Plan soll die Strategie des Unternehmens verankern und die langfristigen Interessen der Aktionäre und der Teilnehmenden in Einklang bringen und somit den Wert des Unternehmens zum Nutzen der Aktionäre steigern. Die Einführung erfolgt rückwirkend auf den 1. Januar 2023 und erhielt an der ordentlichen Generalversammlung am 10. Mai 2023 die Zustimmung zur entsprechenden Statutenänderung. Der LTI orientiert sich am Marktstandard unter den börsenkotierten Schweizer Unternehmen und sieht eine jährliche Zuteilung von Performance Share Units vor. Diese stellen ein bedingtes Recht auf den Erhalt von einer Barauszahlung dar, falls bestimmte Performanceziele sowie Bedingungen in Bezug auf das Arbeitsverhältnis innerhalb einer dreijährigen Periode erfüllt werden.

Für das Jahr 2023 wurden keine PSU zugeteilt. Der Verwaltungsrat hat aufgrund des Geschäftsganges 2023 entschieden auf die Zuteilung von PSU zu verzichten und bis auf weiteres auf eine Barauszahlung zu setzen. Die Barauszahlung gilt für alle oben genannten LTI Empfänger und wird auf den möglichen Maximalbetrag festgelegt.

# Vergütungssystem

## Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte erhalten eine erfolgsunabhängige Basisvergütung sowie Zulagen für Funktionen und für Mitgliedschaften in Ausschüssen. Für besondere Aufgaben kann der Verwaltungsrat ausserdem Sondervergütungen festlegen. Die HOCHDORF Holding AG übernimmt die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialbeiträge; die Verwaltungsräte erhalten zudem eine jährliche Spesenpauschale. Details sind in der Tabelle «Vergütung an den Verwaltungsrat» dargestellt. Die Auszahlung der Vergütung an die Verwaltungsräte erfolgt in zwei bis vier Teilranchen zum jeweiligen Quartalsende. Bei vorzeitigem Austritt aus dem Verwaltungsrat wird die Vergütung pro rata temporis berechnet.

## Geschäftsleitung

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung setzt sich aus einem fixen monatlichen Basisgehalt und einer leistungsabhängigen, variablen Vergütung zusammen. Die variable Vergütung ergibt sich aus der Erreichung bestimmter Leistungsziele, die sich aus finanziellen, quantitativen Zielen (EBITDA auf Konzernebene, Bruttomarge und Innovationsrate) zusammensetzen. Die variable Vergütung ist für alle Mitglieder der Geschäftsleitung nach oben begrenzt. Ziele sowie den Grad der Zielerreichung legt der Verwaltungsrat auf Empfehlung des Personal- und Vergütungsausschusses fest. Der LTI wird für die Geschäftsleitung für das Jahr 2023 mit dem zur Verfügung stehenden Maximalbetrag auch eine Barauszahlung sein.

Die Arbeitsverträge der Geschäftsleitung sind mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

# Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren

## Kompetenzen

Der Verwaltungsrat beschliesst über sämtlichen vergütungsbezogenen Themen innerhalb des durch die Generalversammlung genehmigten Vergütungsrahmens jeweils auf Antrag des Personal- und Vergütungsausschusses.

Die Kompetenzen des Verwaltungsrats sowie des Personal- und Vergütungsausschusses bezüglich der Vergütungsfragen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Thema	Empfehlung durch	Genehmigung durch
Maximaler Gesamtbetrag zur Vergütung des Verwaltungsrates	Verwaltungsrat	Generalversammlung
Maximaler Gesamtbetrag zur Vergütung der Geschäftsleitung	Verwaltungsrat	Generalversammlung
Individuelle Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates	Personal- und Vergütungsausschuss	Verwaltungsrat
Fixe Vergütung der Geschäftsleitung (Folgejahr)	Personal- und Vergütungsausschuss	Verwaltungsrat
Variable Vergütung der Geschäftsleitung (Folgejahr)	Personal- und Vergütungsausschuss	Verwaltungsrat
Vergütungsbericht	Personal- und Vergütungsausschuss	Verwaltungsrat

Die Genehmigung durch den Verwaltungsrat gilt vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung, die jeweils jährlich gesondert über die maximale Vergütung als auch konsultativ über den Vergütungsbericht abstimmt.

## Genehmigungsmodell für die Generalversammlung 2024

Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmen über die folgenden Vergütungskomponenten bei der Generalversammlung 2024 ab:

- Verwaltungsrat: Prospektiv über den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für die Periode von der Generalversammlung 2024 bis zur Generalversammlung 2025
- Geschäftsleitung: Prospektiv über den maximalen Gesamtbetrag der fixen und variablen Vergütung für das Geschäftsjahr 2024

## Vergütung an den Verwaltungsrat

Der Ausweis der Vergütung erfolgt auf der Basis der anwartschaftlichen Beträge für das entsprechende Geschäftsjahr an die in den entsprechenden Perioden amtierenden Verwaltungsräte.

Mitglied	Funktion/ Ausschüsse	Vergütung	Spesen	Sozialleistungen <sup>1)</sup>	2023	2022
Jürg Oleas Eintritt: 30.06.2020	Präsident VR Mitglied PVA Mitglied PA	145'147	5'000	8'777	158'924	185'977
Andreas Herzog Eintritt: 30.06.2020	Vize-Präsident VR Vorsitzender PA	104'834	5'000	6'079	115'913	136'749
Jean-Philippe Rochat Eintritt: 30.06.2020	Vorsitzender PVA Mitglied PA	94'546	5'000	5'390	104'936	124'853
Ralph Siegl <sup>2)</sup> Eintritt: 30.06.2020		65'000	5'000	4'241	74'241	102'559
Markus Bühlmann Eintritt: 12.04.2019 Austritt: 10.05.2023	Mitglied PVA	24'121	1'667	1'992	27'780	99'728
Marjan Skotnicki-Hoogland Eintritt: 10.05.2023	Mitglied PVA	50'000	3'333	0	53'333	0
Thierry Philardeau Eintritt: 10.05.2023	Mitglied PA	46'144	3'333	3'855	53'332	0
<b>Total</b>		<b>529'792</b>	<b>28'333</b>	<b>30'334</b>	<b>588'459</b>	<b>649'836</b>

PA = Prüfungsausschuss; PVA = Personal- und Vergütungsausschuss

<sup>1)</sup> Sozialleistungen enthalten die Arbeitgeberbeiträge

<sup>2)</sup> Ralph Siegl ersetzte ab dem 21. Januar 2022 Dr. Peter Pfeilschifter als CEO der HOCHDORF-Gruppe. Die Vergütung für seine Rolle als CEO ist in der Vergütungstabelle der Geschäftsleitung separat aufgeführt.



## Gegenüberstellung der ausgezahlten Vergütung zu dem von der Generalversammlung genehmigten Betrag

Für die abgelaufene Amtsperiode von GV 2022 bis zur GV 2023 wurde durch die Generalversammlung vom 13. April 2022 ein Gesamtbetrag von CHF 600'000 beantragt. Dieser wurde eingehalten.

Periode	Ausgezahlter Betrag (in CHF)	Genehmigter Betrag (in CHF)
GV 2022 (13.04.2022) – 31.12.2022	362'255	
01.01.2023 – GV 2023 (10.05.2023)	191'303	
<b>Total</b>	<b>553'558</b>	<b>600'000</b>

Für die derzeitige Amtsperiode von GV 2023 bis zur GV 2024 wurde durch die Generalversammlung vom 10. Mai 2023 ein Gesamtbetrag von CHF 650'000 genehmigt.

Periode	Ausgezahlter Betrag (in CHF)	Genehmigter Betrag (in CHF)
GV 2023 (10.05.2023) – 31.12.2023	397'156	
01.01.2024 – GV 2024 (15.05.2024)		Zur Verfügung: 252'844
<b>Total</b>	<b>397'156</b>	<b>650'000</b>

## Vergütung Geschäftsleitung

Der Ausweis der variablen Vergütung (Bonus) der Geschäftsleitung wird zum Jahresende abgegrenzt, da die erfolgsabhängigen Lohnbestandteile erst im Folgejahr ausbezahlt werden. Bei einem unterjährigen Austritt oder Neueintritt erfolgt der Einbezug der Vergütung bis zum Zeitpunkt der Abgabe bzw. der Übernahme der entsprechenden Funktion pro rata temporis.

In CHF	Basisvergütung <sup>1)</sup>	Bonus	Sozialleistungen <sup>2)</sup>	Übrige Leistungen <sup>3)</sup>	Total
2022 GL Vergütungen					
Geschäftsleitung gesamt <sup>4)</sup>	1'803'004	351'768	453'906	161'489	2'770'167
Davon höchste Vergütung <sup>5)</sup>	422'134	107'680	121'006	0	650'820
2023 GL Vergütungen					
Geschäftsleitung gesamt <sup>4)</sup>	1'798'083	271'766	404'924	101'250	2'576'023
Davon höchste Vergütung <sup>5)</sup>	643'000	107'680	165'239	0	915'919

1) Monatslohn, 13. Monatslohn, pauschale Repräsentationsspesen, inklusive Arbeitnehmerbeiträge

2) Die Vorsorge- und Sozialleistungen enthalten die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und Pensionskassen

3) Privatanteile für Geschäftsfahrzeuge und Fahrzeugentschädigungen

4) Gesamtvergütung der Geschäftsleitung inklusive dem Beraterhonorar für Gerhard Mahrle (CFO ad interim)

5) Ralph Siegl, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates (Arbeitspensum per 01.01.2023 von 80% auf 100% erhöht)

Ralph Siegl ist Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der HOCHDORF Gruppe

Thomas Freiburghaus ist CFO (Chief Financial Officer) seit 1. Mai 2023 der HOCHDORF Gruppe

Lukas Hartmann ist CIO (Chief Innovation Officer) der HOCHDORF Gruppe

Geza Somogyi ist COO (Chief Operating Officer) der HOCHDORF Gruppe

Gerina Eberl-Hancock CRO (Chief Revenue Officer; operative Verantwortlichkeit bis 18.08.2023, Austritt per 31.01.2024)

Gerhard Mahrle hat seine Tätigkeit als CFO a.i. per 1. Mai 2023 an Thomas Freiburghaus übergeben

## Gegenüberstellung der ausgewiesenen Vergütung zu dem von der Generalversammlung genehmigten Betrag

Für das Berichtsjahr 2023 wurde durch die Generalversammlung vom 10. Mai 2023 ein Gesamtbetrag von CHF 2'850'000 für das Geschäftsjahr 2023 genehmigt.

Periode	Ausgezahlter Betrag (in CHF)	Genehmigter Betrag (in CHF)
Geschäftsjahr 2022 (01.01.22–31.12.22)	2'770'167	2'600'000
Geschäftsjahr 202 (01.01.23–31.12.23)	2'576'023	2'850'000

## Kontrollwechselklauseln

Die Anstellungsverträge für die Mitglieder der Geschäftsleitung enthalten keine Kontrollwechselklausel.

## Abgangsentschädigungen, Vorausvergütungen, Übernahmeprovisionen

Es wurden keine Abgangsentschädigungen, Vergütungen im Voraus oder Provisionen für die Übernahme oder Übertragung von Unternehmen oder Teilen davon durch die Gesellschaft oder durch Unternehmen, die durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung bezahlt.

## Abgangsentschädigungen, Vorausvergütungen, Übernahmeprovisionen

Es wurden keine Abgangsentschädigungen, Vergütungen im Voraus oder Provisionen für die Übernahme oder Übertragung von Unternehmen oder Teilen davon durch die Gesellschaft oder durch Unternehmen, die durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung bezahlt.

## Darlehen und Kredite an bestehende Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Es wurden keine Darlehen oder Kredite im Sinne von Art. 734b OR an gegenwärtige oder frühere Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gewährt oder ausbezahlt. Entsprechend sind keine Kredite oder Darlehen gegenüber bestehenden oder früheren Mitgliedern des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung ausstehend.

## Vergütungen, Darlehen und Kredite an nahestehende Personen

Es wurden keine Vergütungen, Darlehen oder Kredite im Sinne des Art. 734c OR an Personen, welche den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung nahestehen, gewährt oder ausgerichtet.

## Beteiligungsrechte und Optionen an Aktien der HOCHDORF Holding AG der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Per 31. Dezember 2023 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung (inkl. der ihnen nahestehenden Personen) die folgende Anzahl an Aktien an der Gesellschaft (gemäss Aktienregister, AREG)

<b>Verwaltungsrat</b>		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Jürg Oleas	Präsident; ab 30.06.2020	0	0
Andreas Herzog	Vize-Präsident; ab 30.06.2020	0	0
Markus Bühlmann	ab 12.04.2019 bis 10.05.2023	0	0
Jean-Philippe Rochat	ab 30.06.2020	0	0
Ralph Siegl <sup>1)</sup>	ab 30.06.2020	100	100
Marjan Skotnicki-Hoogland	ab 10.05.2023	0	0
Thierry Philardeau	ab 10.05.2023	0	0
<b>Total Verwaltungsrat</b>		<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Geschäftsleitung</b>		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Ralph Siegl <sup>1)</sup>	CEO seit 21.01.2022	0	0
Gerhard Mahrle; CFO a.i.	CFO a.i.; seit 15.08.2022 bis 30.04.2023	0	0
Géza Somogyi	COO; seit 01.07.2020	0	0
Lukas Hartmann	CIO; seit 01.04.2022	0	0
Gerina Eberl-Hancock; CRO	CRO; seit 01.05.2022 bis 18.08.2023	0	0
Thomas Freiburghaus	CFO; seit 01.05.2023	0	0
<b>Total Geschäftsleitung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamttotal Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>		<b>100 <sup>1)</sup></b>	<b>100</b>
in % der Gesamtzahl Aktien		0.005%	0.005%

<sup>1)</sup> Ralph Siegl: Anteile nur einmal gezählt

## Tätigkeiten bei anderen Unternehmen

Eine Übersicht über die Tätigkeit der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bei anderen Unternehmen im Sinne von Art. 734e OR findet sich in den jeweiligen Personenbeschreibungen unter Ziffer 3.1 bzw. 4.1 des Corporate Governance Reports.

## Abschliessende Aufzählung der Leistungen

Soweit in diesem Bericht nicht aufgeführt, wurden keine Leistungen an bestehende oder frühere Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie deren nahestehenden Personen erbracht.

# Revisionsbericht des Vergütungsberichts

Unser Geschäftsbericht ist auf Englisch und Deutsch verfügbar. Die verbindliche und geprüfte Version ist die englische Ausgabe. Die KPMG AG hat die englische Version geprüft. Ihre Prüfberichte finden sich online auf <https://report.hochdorf.com/2023/ar/en/home> sowie auf den Seiten 72, 106 und 123 im englischen PDF.

# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

	Erläuterungen im Anhang	2023 TCHF	in %	2022 TCHF	in %
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	1)	14'556	5.4%	10'205	3.6%
Wertschriften	2)	0	0.0%	223	0.1%
Forderungen aus LL ggü. Dritten	3)	21'400	7.9%	22'022	7.8%
Forderungen aus LL ggü. Nahestehenden	3)	28'153	10.4%	30'146	10.6%
Forderungen aus LL ggü. Assoziierten	3)	39	0.0%	107	0.0%
Sonstige Forderungen	3)	1'933	0.7%	3'189	1.1%
Vorräte	4)	25'415	9.4%	35'163	12.4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5)	4'638	1.7%	6'441	2.3%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>96'135</b>	<b>35.4%</b>	<b>107'496</b>	<b>37.9%</b>
Immobilien	6)	46'706	17.2%	48'468	17.1%
Übrige Sachanlagen	6)	85'412	31.4%	89'243	31.5%
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		762	0.3%	1'325	0.5%
Finanzanlagen	7)	42'031	15.5%	35'951	12.7%
Immaterielle Vermögenswerte	8)	669	0.2%	869	0.3%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>175'579</b>	<b>64.6%</b>	<b>175'856</b>	<b>62.1%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>271'714</b>	<b>100.0%</b>	<b>283'352</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus LL ggü. Dritten	9)	21'225	7.8%	26'712	9.4%
Verbindlichkeiten aus LL ggü. Assoziierten	9)	0	0.0%	139	0.0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10)	118	0.0%	67'118	23.7%
Sonstige Verbindlichkeiten	11)	1'810	0.7%	2'926	1.0%
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden		706	0.3%	310	0.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen	12)	15'058	5.5%	10'813	3.8%
Kurzfristig Rückstellungen	13)	252	0.1%	313	0.1%
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>39'169</b>	<b>14.4%</b>	<b>108'331</b>	<b>38.2%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10)	67'003	24.7%	121	0.0%
Langfristige Rückstellungen	13)	7'646	2.8%	7'165	2.5%
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>74'649</b>	<b>27.5%</b>	<b>7'286</b>	<b>2.6%</b>
Aktienkapital	14)	21'518	7.9%	21'518	7.6%
Eigene Aktien		-319	-0.1%	-5'747	-2.0%
Kapitalreserve		158'413	58.3%	163'389	57.7%
Hybridkapital	14)	116'437	42.9%	116'437	41.1%
Gewinnreserven		-127'946	-47.1%	-112'124	-39.6%
Ergebnis laufendes Jahr (Aktionär)		-10'210	-3.8%	-15'796	-5.6%
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>		<b>157'892</b>	<b>58.1%</b>	<b>167'676</b>	<b>59.2%</b>
Minderheitsanteile		3	0.0%	60	0.0%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>157'895</b>	<b>58.1%</b>	<b>167'736</b>	<b>59.2%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>271'714</b>	<b>100.0%</b>	<b>283'352</b>	<b>100.0%</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Rundungsdifferenzen entstehen.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterungen im Anhang	2023		2022	
		01.01.23-31.12.23	TCHF	01.01.22-31.12.22	TCHF
			in %		in %
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	15)	307'840	102.0%	292'141	98.0%
Andere betriebliche Erträge	16)	2'827	0.9%	3'292	1.1%
Bestandesänderung Halb- + Fertigfabrikate		-8'719	-2.9%	2'991	1.0%
<b>Produktionserlös</b>		<b>301'948</b>	<b>100.0%</b>	<b>298'424</b>	<b>100.0%</b>
Material-/Warenaufwand		-208'940	-69.2%	-223'015	-74.7%
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>93'008</b>	<b>30.8%</b>	<b>75'409</b>	<b>25.3%</b>
Personalaufwand	17)	-38'107	-12.6%	-38'860	-13.0%
Übriger Betriebsaufwand	18)	-47'070	-15.6%	-46'605	-15.6%
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-85'177</b>	<b>-28.2%</b>	<b>-85'465</b>	<b>-28.6%</b>
<b>EBITDA</b>		<b>7'831</b>	<b>2.6%</b>	<b>-10'056</b>	<b>-3.4%</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	6)	-11'409	-3.8%	-9'847	-3.3%
Abschreibungen auf Immateriellen Werten	8)	-288	-0.1%	-202	-0.1%
<b>EBIT</b>		<b>-3'864</b>	<b>-1.3%</b>	<b>-20'105</b>	<b>-6.7%</b>
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	19)	-180	-0.1%	-964	-0.3%
Finanzergebnis	19)	-6'142	-2.0%	-3'288	-1.1%
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-10'187</b>	<b>-3.4%</b>	<b>-24'357</b>	<b>-8.2%</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	20)	-23	-0.0%	45	0.0%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-10'210</b>	<b>-3.4%</b>	<b>-24'312</b>	<b>-8.1%</b>
Steuern	21)	-1	-0.0%	8'521	2.9%
<b>Unternehmensergebnis Konzern</b>		<b>-10'211</b>	<b>-3.4%</b>	<b>-15'791</b>	<b>-5.3%</b>
<b>zurechenbar an:</b>					
Ergebnis laufendes Jahr (Aktionär)		-10'210	-3.4%	-15'796	-5.3%
Ergebnis laufendes Jahr (Minderheiten)		-1	-0.0%	5	0.0%
<b>Unternehmensergebnis Konzern</b>		<b>-10'211</b>	<b>-3.4%</b>	<b>-15'791</b>	<b>-5.3%</b>
<b>Unternehmensergebnis pro Aktie (unverwässert)</b>	22)	<b>-4.75</b>		<b>-7.44</b>	
<b>Unternehmensergebnis pro Aktie (verwässert)</b>	22)	<b>-4.75</b>		<b>-7.44</b>	

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Rundungsdifferenzen entstehen.



# Konsolidierte Geldflussrechnung

	Erläuterungen im Anhang	01.01.23-31.12.23 TCHF	01.01.22-31.12.22 TCHF
Unternehmensergebnis Konzern		-10'211	-15'791
Abschreibungen auf Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerten	6) 8)	11'696	10'049
Erfolg aus Veräusserung von assoziierten Gesellschaften		-383	0
Nettozinsaufwand	19)	4'490	2'908
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen <sup>1)</sup>		-1'079	-2'450
Bildung (Auflösung) von Rückstellungen	13)	420	-11'376
Buchgewinne (-verluste) auf Veräusserungen von AV		-7	-27
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften		564	964
<b>Erarbeitete Mittel</b>		<b>5'489</b>	<b>-15'724</b>
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		1.78%	-5.38%
Veränderungen Forderungen aus LL	3)	-2'401	-5'507
Veränderungen Sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen	3) 5)	2'934	-1'363
Veränderungen Vorräte	4)	9'747	-3'312
Veränderungen Verbindlichkeiten aus LL	9)	-4'665	476
Veränderungen Sonstige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	11) 12)	2'696	5'781
<b>Veränderung Nettoumlaufvermögen</b>		<b>8'312</b>	<b>-3'924</b>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)</b>		<b>13'801</b>	<b>-19'648</b>
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		4.48%	-6.73%
Investitionen in Sachanlagen		-6'788	-1'954
Investitionen in immaterielle Anlagen		-88	0
Devestitionen von immateriellen Anlagen		947	-0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeiten</b>		<b>-5'930</b>	<b>-1'954</b>
Free Cashflow		7'871	-21'602
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		2.56%	-7.39%
Aufnahme/Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10)	-67'001	66'882
Aufnahme/Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	10)	66'882	-57'000
Veränderungen Minderheitsanteile Kapital und Gewinn		-57	5
Verkauf (Kauf) Eigene Aktien Nettogeldfluss		452	159
Bezahlte Zinsen		-3'661	-2'585
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>		<b>-3'385</b>	<b>7'461</b>
Einfluss aus Währungsumrechnung		-136	61
<b>Total Mittelzufluss (-abfluss)</b>		<b>4'351</b>	<b>-14'080</b>
Flüssige Mittel zu Periodenbeginn		10'205	24'285
<b>Flüssige Mittel zu Periodenende</b>		<b>14'556</b>	<b>10'205</b>

<sup>1)</sup> Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen enthalten mehrheitlich nicht realisierte Kursgewinne/-verluste aus Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden/Lieferanten aus dem EUR-Raum (siehe Ziffer 19 im Anhang der Jahresrechnung 2023)

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Rundungsdifferenzen entstehen.

# Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital <sup>1)</sup>	Eigene Aktien	Kapital- reserve	Hybrid- kapital	Gewinn- reserve <sup>2)</sup>	Währungs- differenzen kumuliert	Total exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total inkl. Minderheits- anteile
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
<b>Eigenkapital per 31.12.2020</b>	<b>21'518</b>	<b>-7'105</b>	<b>164'490</b>	<b>116'437</b>	<b>-114'697</b>	<b>-181</b>	<b>180'461</b>	<b>87</b>	<b>180'548</b>
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>21'518</b>	<b>-7'105</b>	<b>164'490</b>	<b>116'437</b>	<b>-112'174</b>	<b>48</b>	<b>183'213</b>	<b>55</b>	<b>183'267</b>
Kapitalerhöhung	0	0	99	0	0	0	99	0	99
Verkauf eigener Aktien	0	1'359	-1'200	0	0	0	159	0	159
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	2	2	0	2
Unternehmensergebnis Konzern	0	0	0	0	-15'796	0	-15'796	5	-15'791
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>21'518</b>	<b>-5'747</b>	<b>163'389</b>	<b>116'437</b>	<b>-127'970</b>	<b>49</b>	<b>167'676</b>	<b>60</b>	<b>167'737</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	34	-0	33	0	33
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf eigener Aktien	0	5'428	-4'976	0	0	0	452	0	452
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	-60	-60	-56	-116
Unternehmensergebnis Konzern	0	0	0	0	-10'210	-0	-10'210	-1	-10'211
<b>Eigenkapital per 31.12.2023</b>	<b>21'518</b>	<b>-319</b>	<b>158'413</b>	<b>116'437</b>	<b>-138'146</b>	<b>-11</b>	<b>157'891</b>	<b>3</b>	<b>157'895</b>

<sup>1)</sup> 2022 und 2023: 2'151'757 Namenaktien zu nom. CHF 10.00; jede Aktie entspricht einer Stimme; die maximale Eintragungsgrenze im Aktienregister beträgt 15% der Stimmen)

<sup>2)</sup> Davon nicht ausschüttbare Reserven TCHF 24'550 (31.12.2022 TCHF 18'510). Darin enthalten sind per 31.12.2023 aufgeschobene Zinsen unter der Hybrid-Anleihe von TCHF 13'931 (VJ: TCHF 7'891), die im Zeitpunkt einer durch die Generalversammlung beschlossene Dividende zur Auszahlung fällig werden

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Rundungsdifferenzen entstehen.

## Bedingtes Kapital

Die Gruppe verfügt nicht über bedingtes Kapital.

## Veränderungen

Erläuterungen dazu im Anhang der Jahresrechnung 2023 der HOCHDORF-Gruppe.

# Anhang der konsolidierten Jahresrechnung 2023 der HOCHDORF-Gruppe

## Grundsätze für die Konzernrechnungslegung

### Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG hat die vorliegende Konzernrechnung am 19. März 2024 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

### Konsolidierungsgrundsätze

#### Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2023. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes. Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten oder aktuelle Werte. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die konsolidierte Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung des Unternehmens erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung des Unternehmens erstellt.

Der Konzernabschluss wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt.

#### Konsolidierungskreis und -methode

Die konsolidierte Jahresrechnung der HOCHDORF-Gruppe umfasst die Jahresabschlüsse der HOCHDORF Holding AG sowie aller Tochtergesellschaften, an denen die HOCHDORF Holding AG eine kapital- und stimmenmässige Mehrheit hat oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden eliminiert. Zwischengewinne auf solchen Transaktionen werden eliminiert. Die konsolidierten Einzelabschlüsse der Unternehmungen werden den gruppeneinheitlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften angepasst und nach der Methode der Vollkonsolidierung erfasst.

Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen oder Beteiligungen ab 20% bis 50% werden nach der Equity-Methode konsolidiert.

## Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Im Laufe des Jahres erworbene Gesellschaften werden ab der Übernahme der Kontrolle konsolidiert. Die bei einer Akquisition übernommenen Nettoaktiven werden per Erwerbsdatum zu aktuellen Werten neu bewertet. Die Differenz zwischen dem Kaufpreis und den anteiligen, neu bewerteten Nettoaktiven wird als Goodwill / Badwill mit dem Eigenkapital verrechnet. Der Zukauf von Minderheitsanteilen wird ebenfalls nach der Erwerbsmethode verbucht. Hier wird auf eine Kaufpreisallokation verzichtet. Entsprechend wird die Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital nach Swiss GAAP FER als Goodwill oder Badwill mit dem Eigenkapital verrechnet.

Im Laufe des Jahres veräusserte Gesellschaften werden ab Abgabe der Kontrolle von der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen. Bei einer Veräusserung von Anteilen an vollkonsolidierten oder nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften wird der Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräusserungserlös und dem anteiligen Buchwert einschliesslich Goodwill / Badwill als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Minderheiten in Tochtergesellschaften mit negativem Eigenkapital werden anteilig auch mit diesem negativem Eigenkapital erfasst.

## Währungsumrechnung

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungstransaktionen und -positionen werden wie folgt umgerechnet: Fremdwährungstransaktionen werden zum Kurs des Transaktionstages (aktueller Kurs) in die Buchwährung umgerechnet. Am Jahresende werden monetäre Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Bilanzstichtageskurs erfolgswirksam verbucht. Fremdwährungsgewinne und -verluste aus der Bewertung von konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden im Eigenkapital erfasst.

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken präsentiert. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Konzerngesellschaften mit abweichender Währung werden zu Jahresendkursen (Stichtagskursen), das Eigenkapital zu historischen Kursen, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die dabei anfallenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht.

Die für eine ausländische Gesellschaft im Eigenkapital kumulativ erfassten Fremdwährungsdifferenzen aus Umrechnung der Jahresrechnung und konzerninternen Darlehen werden bei einem Verkauf der Gesellschaft ausgebucht und in der Erfolgsrechnung als Teil des Veräusserungsgewinns oder -verlusts ausgewiesen.

	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		Bilanz Jahresendkurse	
	2023	2022	31.12.2023	31.12.2022
1 EUR	0.9710	1.0040	0.9297	0.9875
1 USD	0.8976	0.9498	0.8416	0.9252
1 GBP	1.1172	1.1760	1.0729	1.1129
1 UYU	0.0239	0.0230	0.0216	0.0233

## Geldflussrechnung

Der Fonds «Flüssige Mittel» bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

## Bewertungsgrundsätze

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

### Wertschriften

Wertschriften mit Börsenkurs werden zum Kurswert des Bilanzstichtages eingesetzt. Nicht kotierte Wertschriften sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Die Wertschriften haben keinen Beteiligungscharakter und sind kurzfristig.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalwert. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

Forderung	Pauschalwertberichtigung
Überfällig seit 1-30 Tagen	2% des Forderungsbetrages
Überfällig seit 31-90 Tagen	5% des Forderungsbetrages
Überfällig seit 91-180 Tagen	10% des Forderungsbetrages
Überfällig seit mehr als 180 Tagen	20% des Forderungsbetrages
Laufende Betreibungen	100% des Forderungsbetrages

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden und Assoziierten

Das betriebswirtschaftliche Ausfallrisiko von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden und Assoziierten wird durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

### Vorräte

Die Vorräte der HOCHDORF Gruppe bestehen zum grossen Teil aus Lebensmitteln. Diese sind einerseits von Branchenorganisationen festgelegten Richtpreisen wie auch Marktpreisschwankungen ausgesetzt. Die Verarbeitung und Lagerung von Lebensmitteln unterliegen verschiedenen Vorschriften, wie z.B. Lagertemperaturen, Verarbeitungszeitfenster, Haltbarkeitsdauern. Diese Faktoren haben eine Auswirkung auf die Bewertung der Vorräte und werden dabei berücksichtigt.

### Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Die Netto-Marktwerte werden mittels dem letzten Einkaufspreis hergeleitet.

### Halb- und Fertigfabrikate

Die selbst hergestellten Waren werden zu Herstellkosten bewertet, welche anhand von Standardkosten ermittelt werden. Durch einen laufenden Abgleich der Standardkosten mit den tatsächlichen Herstellkosten wird sichergestellt, dass die Abweichung zwischen Standardkosten und den tatsächlichen Herstellkosten in einem vertretbaren Rahmen liegt.

Waren mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum und defekte Waren werden einzelwertberichtigt. Gemäss definierten Bandbreiten werden zudem Wertberichtigungen nach Lagerumschlag berücksichtigt. Diese rechnerisch ermittelten Wertberichtigungen werden bei normaler Verkäuflichkeit resp. längerer Haltbarkeit, entsprechend angepasst. In einem weiteren Schritt wird, sofern notwendig, eine Verkaufspreisabwertung vorgenommen.

### Immobilien und übrige Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und dauerhafter Wertbeeinträchtigungen. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind, sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes gemäss nachstehender Tabelle. Die Nutzungsdauern werden laufend überprüft und falls notwendig angepasst.

Anlagengruppe	Dauer
Immobilien	15 – 50 Jahre
Geräte, Einrichtungen	5 – 25 Jahre
Maschinen, Apparate	5 – 25 Jahre
EDV, Kommunikation	3 – 10 Jahre
Fahrzeuge	3 – 10 Jahre

Während des Geschäftsjahres 2023 wurden die Nutzungsdauer-Intervalle der Anlagengruppen den betrieblichen Gegebenheiten und den neuen Konzernrichtlinien angepasst. Vor allem wurde die maximale Nutzungsdauer in der kapitalintensiven Anlagegruppe Immobilien um 15 Jahre reduziert. Diese Anpassungen geschahen zu Beginn des Geschäftsjahres und zeigten dadurch im Geschäftsjahr den Effekt von höheren Abschreibungen in der Höhe von CHF 1.3 Mio. im Vergleich mit den vorher gültigen Nutzungsdauern (Vergleiche hierzu Punkt 6 der Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz).

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften sowie Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven und langfristigen Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA aus dem Verkauf der Beteiligung Pharmalys sowie die aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in die Finanzanlagen umgebuchten Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA. Die Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden zum Nominalwert bilanziert.

### Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Werten werden Software, Patente, Lizenzen und Markenwerte bilanziert. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Sie werden über ihre betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer von 5–10 Jahren linear abgeschrieben und bei Anzeichen einer Wertminderung wertberichtigt.

## Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment Test). Als erzielbarer Wert gilt der höhere von Netto-Marktwert und Nutzwert. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Bei cashgenerierenden Einheiten wird jährlich, wenn eine Impairment-Indikation besteht, ein Impairment Test aufgrund von Nutzwertberechnungen vorgenommen. Diese basieren in der Regel auf den Cash Flows der nächsten 5 Jahre sowie den extrapolierten Werten ab dem 6. Jahr. Die dabei verwendeten Zahlen sind Teil der vom Verwaltungsrat genehmigten Mehrjahresplanung.

Die Zusammensetzung der Vermögenswerte der cashgenerierenden Einheiten erfolgt in der Regel jährlich basierend auf der Absatz- resp. Produktionsplanung.

## Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalbetrag.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

## Latente Steuern

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des für das jeweilige Steuersubjekt per Bilanzstichtag gültigen zukünftigen Steuersatzes. Aktive latente Ertragssteuern und passive latente Ertragssteuern werden verrechnet, sofern sie das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. Latente Steuerguthaben auf zeitlichen befristeten Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen werden nur dann aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass sie mit künftigen steuerbaren Gewinnen verrechnet werden können.

## Eigenkapital / Eigene Aktien

Der Ausweis der eigenen Aktien erfolgt zum Anschaffungswert als Minusposten im Eigenkapital. Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit eigenen Aktien werden erfolgsneutral über die Kapitalreserven verbucht.

## Eigenkapital / Hybrid-Anleihe

Bei der Hybrid-Anleihe handelt es sich um eine nachrangige Anleihe mit einer unendlichen Laufzeit. Die Hybrid-Anleihe hatte am 21. Juni 2023 ein erstes Call Date (Kündigungsdatum der Anleihe für HOCHDORF). Dieses wurde nicht ausgeübt. Der zu bezahlende Zins erhöhte sich um 2.5% zuzüglich einer Zinskomponente, die auf einem CHF-Swapsatz, fünf Jahre basiert.

Die Zinszahlungen unter der Hybrid-Anleihe sind grundsätzlich nur nach Vorliegen eines obligatorischen Zahlungsereignisses fällig, insbesondere nach einem Beschluss der Generalversammlung zu einer Dividendenzahlung. Liegt kein solches Ereignis vor und werden keine freiwilligen Zinszahlungen vorgenommen, wird die Zinsverpflichtung aufgeschoben bis zum Vorliegen eines verpflichtenden Ereignisses. Die Verbuchung der zukünftigen Verpflichtungen als Fremdkapital erfolgt erst im Zeitpunkt des Eintritts einer entsprechenden Bedingung (z.B. Dividendenbeschluss der Generalversammlung).



Im 2020 hat HOCHDORF eine Neubeurteilung der Rechnungslegung für die Hybrid-Anleihe vorgenommen und ist dabei zum Schluss gekommen, dass nur vertraglich zu leistende Zahlungen, welche HOCHDORF nicht verhindern kann, in der Fremdkapitalkomponente enthalten sein sollen. In 2022 und 2023 hat HOCHDORF die Zinszahlungen für die Hybridanleihe ausgesetzt. Per 31.12.2022 und 31.12.2023 bestand jeweils keine Verbindlichkeit aus der Hybrid-Anleihe (die aufgeschobenen Zinsen aus der Hybridanleihe werden in den Rücklagen im Eigenkapital erfasst).

### **Eigenkapital / Goodwill**

Das in Swiss GAAP FER 30 beschriebene Wahlrecht der Verrechnung des Goodwills / Badwills mit dem Eigenkapital wird ausgeübt. Die Angabe zur theoretischen Aktivierung des Goodwills wird in den Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen.

### **Personalvorsorge**

Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende aller Gesellschaften erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen bzw. Altersrenten, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften der jeweiligen Länder ausgerichtet werden.

Die Vorsorgeverpflichtungen der HOCHDORF Holding AG und ihrer Tochtergesellschaft HOCHDORF Swiss Nutrition AG sind in der rechtlich selbstständigen Pensionskasse der HOCHDORF-Gruppe geregelt. Bei dem Vorsorgewerk handelt es sich um einen Beitragsprimatplan. Die aus der Personalvorsorge entstehenden Kosten werden periodengerecht der Erfolgsrechnung belastet. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn dieser für künftige Vorsorgeaufwendungen der Unternehmen verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven (Finanzanlagen) erfasst.

### **Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen**

Der Nettoumsatz beinhaltet Erlöse aus den Warenverkäufen und Dienstleistungen. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Waren werden in der Erfolgsrechnung verbucht, wenn Nutzen und Gefahr der Produkte auf den Käufer übergehen. Dienstleistungserträge werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erbracht wurden. Erlösminderungen wie Skonti, Gutschriften, Rabatte und Umsatzsteuern sind im ausgewiesenen Nettoumsatz abgezogen.

### **Forschung und Entwicklung**

Eigene Forschungs- und Entwicklungskosten werden vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet. Diese Kosten sind in den Positionen Personalaufwand und Übriger Betriebsaufwand enthalten.

### **Eventualverpflichtungen**

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualverpflichtungen wird am Bilanzstichtag beurteilt, bewertet und im Anhang offengelegt.

### **Transaktionen mit Nahestehenden**

Geschäftsbeziehungen mit Nahestehenden werden zu marktconformen Konditionen abgewickelt. Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Organisationen ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben Nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als Nahestehende.

# Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

## Wesentliche Transaktionen

Im Geschäftsjahr 2023 fanden die folgenden wesentlichen Transaktionen statt:

Zusätzliche Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA im Umfang von CHF 6.2 Mio. wurden in Finanzanlagen umgegliedert, da diese aufgrund der aktuellen Gespräche und in Abstimmung mit dem Businessplan der Pharmalys Laboratories SA erst nach dem 31.12.2024 zurückgezahlt werden (siehe Ziffer 7).

Per 13.09.2023 trat ein neuer Konsortialkreditvertrag in der Höhe von CHF 67.0 Mio. CHF mit der HOCHDORF Swiss Nutrition AG in Kraft (vormals mit der HOCHDORF Holding AG) und wurde als langfristig mit einer Laufzeit bis 29.09.2025 klassiert (siehe Ziffer 10, 30 und 31).

Per 30.11.2023 wurde eine 100% wertberichtigte Forderung von CHF 2.1 Mio. beglichen (Gerichtsurteil).

Im 2023 wurden die Sachanlagen inventiert und die Nutzungsdauern den betrieblichen Gegebenheiten angepasst. Das Abschreibungsverfahren wurde bei allen Anlagen auf die Methode 'Restwert dividiert durch Restnutzungsdauer' angepasst. Daraus resultierte ein Effekt von CHF 1.3 Mio. höheren Wertberichtigungen.

## Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Jahr 2023 gab es folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis der HOCHDORF-Gruppe. Diese Änderungen hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierten Zahlen per 31.12.2023.

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital in	Kapitalanteil	Kapital in	Kapitalanteil
				Tausend 31.12.2023	31.12.2023	Tausend 31.12.2022	31.12.2022
Thur Milch Ring AG	Sulgen CH	Handel	CHF	170	97.1%	170	56.5%

Für weitere Informationen zu den Gesellschaften, die den Konsolidierungskreis bilden, siehe Ziffer 29.

## 1. Flüssige Mittel

TCHF	2023	2022
Kasse	4	5
Postguthaben	434	52
Bankguthaben	14'118	10'149
<b>Total</b>	<b>14'556</b>	<b>10'205</b>

## 2. Wertschriften

TCHF	2023	2022
Wertschriften	0	223
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>223</b>

## 3. Forderungen

TCHF	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	30'565	33'164
./, Delkredere	-9'165	-11'142
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Nahestehenden <sup>1)</sup>	28'153	30'146
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Assoziierten	39	107
Sonstige Forderungen	1'933	3'189
<b>Total</b>	<b>51'525</b>	<b>55'464</b>

<sup>1)</sup> Im Geschäftsjahr 2023 wurden zusätzliche Forderungen gegenüber Pharmed Laboratories SA im Umfang von CHF 6.1 Mio. in Finanzanlagen umgeliedert (Total CHF 41.9 Mio.)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten beinhalten keine Konzentration des Kreditrisikos aufgrund der Kundenstreuung. Die Delkredere Position beinhaltet die vorgenommenen Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden, die noch unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte geführt werden. Im 2023 wurde eine 100% wertberichtigte Forderung von CHF 2.1 Mio. beglichen (Gerichtsurteil) und die Wertberichtigung entsprechend angepasst. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden beinhalten offene Rechnungen aus Warenlieferungen an Pharmed Laboratories SA. Ein wesentlicher Teil der Forderung wurde per Ende 2022 und 30.06.2023 als langfristig klassifiziert (siehe auch Erläuterungen unter Finanzanlagen, siehe Ziffer 7).

Die sonstigen Forderungen beinhalten mehrheitlich Forderungen gegenüber staatlichen Stellen (EStV Mehrwertsteuer, Oberzolldirektion) und gegenüber Sozialwerken.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten der HOCHDORF Swiss Nutrition AG sind ab dem 23.09.2023 (CHF 30.6 Mio.) global als Sicherheit an ein Finanzinstitut für eine bilaterale Kreditlimite zediert (siehe Ausführungen zur Unternehmensfortführung unter Ziffer 30).

## 4. Vorräte

TCHF	2023	2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5'102	6'374
Halb- und Fertigfabrikate	21'738	32'594
Waren in Transit	634	0
Wertberichtigungen	-2'058	-3'804
<b>Total</b>	<b>25'415</b>	<b>35'163</b>

Wertberichtigung im 2023 und 2022 sind vor allem auf die Verkaufspreisabwertung von Milchpulver zurückzuführen.

## 5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

TCHF	2023	2022
Noch nicht erhaltene Erträge	0	2'440
Zollrückerstattung	2'912	1'733
CO Rückerstattung	377	497
KEV Einspeiserückvergütungen	602	0
Sonstiges	747	1'771
<b>Total</b>	<b>4'638</b>	<b>6'441</b>

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich zusammen aus noch nicht erhaltenen Erträgen sowie aus vorausbezahlten Aufwendungen. Wesentliche Positionen sind Kundenlieferungen, welche geliefert jedoch noch nicht fakturiert wurden, die Forderungen an die Oberzolldirektion aufgrund von Milchexportgeschäften, Einspeiserückvergütungen für Elektrizität und Forderungen für CO<sub>2</sub> Rückerstattungen..

## 6. Sachanlagen

TCHF	Immobilien <sup>4)</sup>	Geräte, Lagerein- richtungen Feste Einrichtungen	Maschinen, Apparate Produktion, Möbiliar	Büro- maschinen, EDV-Anlagen, Kommuni- kation, Einrichtungen	Fahrzeuge	Laufende Investitions- projekte (Anlagen im Bau)	Total
<b>Nettobuchwert 01.01.2022<sup>1)</sup></b>	50'014	31'586	58'341	1'211	298	3'595	145'045
<b>Anschaffungswerte</b>							
<b>Stand 01.01.2022<sup>1)</sup></b>	103'703	82'869	185'521	8'462	1'471	3'595	385'621
Zugänge	-	-	-	-	-	2'041	2'041
Abgänge	-	-	-	-	-77	-	-77
Umbuchungen <sup>3)</sup>	110	1'590	1'388	1'233	26	-3'876	472
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2022</b>	103'814	84'460	186'909	9'694	1'420	1'760	388'057
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>							
<b>Stand 01.01.2022<sup>1)</sup></b>	53'689	51'283	127'179	7'250	1'173	-	240'576
Abgänge	-	-	-	-	-77	-	-77
Abschreibungen	1'656	3'097	4'566	442	86	-	9'847
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-	0
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	0
<b>Stand 31.12.2022</b>	55'345	54'380	131'746	7'692	1'182	-	250'345
<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	48'469	30'079	55'163	2'003	237	1'760	137'712
<b>Anschaffungswerte</b>							
<b>Stand 01.01.2023</b>	103'814	84'460	186'909	9'694	1'420	1'760	388'057
Zugänge <sup>2)</sup>	7	16	523	175	-	5'057	5'778
Abgänge	-1'921	-327	-366	-506	-41	-	-3'161
Umbuchungen <sup>3)</sup>	0	49	2'596	120	-	-2'675	90
<b>Stand 31.12.2023</b>	101'900	84'197	189'663	9'484	1'378	4'143	390'765
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>							
<b>Stand 01.01.2023</b>	55'345	54'380	131'746	7'692	1'182	-	250'345
Abgänge	-1'916	-314	-363	-480	-34	-	-3'107
Abschreibungen	1'765	1'911	7'227	438	69	-	11'409
<b>Stand 31.12.2023</b>	55'194	55'977	138'610	7'650	1'217	0	258'647
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	46'706	28'220	51'053	1'834	161	4'143	132'117

1) Änderungen innerhalb der Anlagegruppen in 2023 (CHF 15.1 Mio. gingen von "Einrichtungen" zu "Maschinen" über) führten retrospektiv auch für 2022 zu veränderter Zuordnung im Anfangsbestand für Anschaffungswerte und kumulierte Wertberichtigung

2) Neuanschaffungen, die während des Geschäftsjahres beantragt und im selben Jahr in Betrieb genommen werden, erscheinen als Zugänge direkt auf der entsprechenden Anlagegruppe

3) In Vorjahren als laufende Investitionsprojekte beantragte und gestartete Neuanschaffungen wurden im Geschäftsjahr in Betrieb genommen und auf die entsprechende Anlagegruppe umgebucht

4) Zur Sicherstellung des Konsortialkredits im Betrag von CHF 67 Mio. sind CHF 67 Mio. der Liegenschaften am Standort in Sulgen verpfändet

### Davon Anlagen in Finanzierungsleasing

Die in den Sachanlagen enthaltenen Anlagen im Finanzierungsleasing betreffen das Leasing von Laptops, Computern, Druckern und Fahrzeugen bei der HOCHDORF Swiss Nutrition AG. Der Nettobuchwert betrug CHF 0.2 Mio in 2023.

### Vergleichbarkeit der Abschreibungen

Die Vergleichbarkeit der Abschreibungen 2023 mit dem Vorjahr ist nicht gegeben, denn im Geschäftsjahr wurde die Anlagengruppen-Zuordnung und die Nutzungsdauer der Anlagen den betrieblichen Gegebenheiten und den neuen Konzernrichtlinien angepasst. Diese Anpassungen geschahen zu Beginn des Geschäftsjahres und führten auch zu einer Änderung im Anlagen-Portfolio des Vorjahres, da dieses unter denselben Anlagegruppen-Zuordnungen retrospektivisch dargestellt wurde. Das Abschreibungsverfahren ist bei allen Anlagen eine lineare Abschreibung über eine Nutzungsdauer. Bei bestehenden Anlagen gilt für die Abschreibung der Grundsatz «Restwert dividiert durch Restnutzungsdauer». Durch die Anpassungen der Anlagenbuchhaltung an die neuen Konzernrichtlinien resultierten im 2023 höhere Abschreibungen von CHF 1.3 Mio. was zu einer Total-Abschreibung in 2023 von CHF 11.7 Mio. führte.

## 7. Finanzanlagen

TCHF	2023	2022
Wertschriften	37	37
Langfristige Forderungen gegenüber Nahenstehenden	41'879	35'799
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	116	116
<b>Total</b>	<b>42'031</b>	<b>35'951</b>

Die langfristigen Forderungen gegenüber Nahestehenden betreffen im Wesentlichen die als langfristig klassierten Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA. 2023 wurden zusätzliche Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA im Umfang von CHF 6.3 Mio. in Finanzanlagen umgegliedert, da diese aufgrund der aktuellen Gespräche und in Abstimmung mit dem Businessplan der Pharmalys Laboratories SA erst nach dem 31.12.2024 zurückgezahlt werden.

Bei der HOCHDORF Holding AG und der HOCHDORF Swiss Nutrition AG wurde auf den vorhandenen Verlustvorträgen kein aktives Steuerguthaben gebildet, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, ob innerhalb der nächsten sieben Jahre für die Verrechnung genügend steuerbare Gewinne erzielt werden.

### Steuerliche Verlustvorträge nach Verfall

Steuerliche Verlustvorträge nach Verfall TCHF	2023	2022
2026 und später Staatssteuer	391'389	361'778
<b>Total</b>	<b>391'389</b>	<b>361'778</b>

Steuerliche Verlustvorträge nach Verfall TCHF	2023	2'022
2026 und später Bundessteuer	381'608	371'559
<b>Total</b>	<b>381'608</b>	<b>371'559</b>

## Aktiven aus Arbeitgeberreserve

TCHF	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Bildung pro	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	Ergebnis aus AGBR im Finanzertrag		
	01.01.2023	31.12.2023	31.12.2023	2023	31.12.2022	2023	2022	2023	2022
<b>Arbeitgeber- beitrags- reserve</b>									
Pensionskasse HGR	116	0	116	0	116	0	0	3	3

Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve für 2023 ist noch nicht gebucht. TCHF 2.6 sind aktiv abgegrenzt (Verzinsung 2.25% wie Vorjahr).

TCHF	Überdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
Wirtschaft- licher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorge- aufwand	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022		2023	2022	
Pensionskasse HGR	24'693	0	0	0	4'124	4'124	3'998

## 8. Immaterielle Vermögenswerte

TCHF	Software	Marken	Übrige Immaterielle Werte	Laufende Projekte	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2022</b>	694	-	0	542	1'236
<b>Anschaffungswerte</b>					
<b>Stand 01.01.2022</b>	3'358	-0	700	542	4'600
Zugänge	25	-	-	282	307
Abgänge	-	-	-	-	-
Umbuchungen	-	-	-	-472	-472
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2022</b>	3'383	-0	700	352	4'435
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
<b>Stand 01.01.2022</b>	2'664	-0	700	-	3'364
Abgänge	0	-	-	-	0
Abschreibungen	202	-	0	-	202
Wertbeeinträchtigungen	0	-	-	-	0
Währungsdifferenzen	0	-	-	-	0
<b>Stand 31.12.2022</b>	2'866	-0	700	-	3'566
<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	517	-	-	352	869
<b>Anschaffungswerte</b>					
<b>Stand 01.01.2023</b>	3'383	-0	700	352	4'435
Zugänge	2	-	-	175	177
Abgänge	-483	-	-	-	-483
Umbuchungen	12	-	-	-103	-91
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2023</b>	2'914	-0	700	425	4'039
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
<b>Stand 01.01.2023</b>	2'866	-0	700	-	3'566
Abgänge	-483	-	-	-	-483
Abschreibungen	288	-	-	-	288
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2023</b>	2'671	-1	700	-	3'370
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	243	1	-	425	669

Bei den Immateriellen Werten handelt es sich ausschliesslich um erworbene Werte. Eigene Markennamen sind zum Bilanzstichtag nicht bewertet und bilanziert



## 9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	21'225	26'712
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Assoziierten	0	139
<b>Total</b>	<b>21'225</b>	<b>26'851</b>

## 10. Finanzverbindlichkeiten

### Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

TCHF	2023	2022
Leasingverbindlichkeiten	118	118
Bankkredite	0	67'000
<b>Total</b>	<b>118</b>	<b>67'118</b>

Die Leasingsverbindlichkeiten beinhalten Laptops, Computer und sonstige Geräte der HOCHDORF Swiss Nutrition AG.

Bankkredite 2022 betreffen den per 30.9.2023 fälligen Konsortialkredit. Per 01.10.2023 wurde ein neuer Konsortialkredit von CHF 67.0 Mio. mit einer Laufzeit von zwei Jahren abgeschlossen und ist als langfristig klassiert.

### Langfristige Finanzverbindlichkeiten

TCHF	2023	2022
Leasingverbindlichkeiten	3	121
Bankkredite	67'000	0
<b>Total</b>	<b>67'003</b>	<b>121</b>

### Fristigkeiten und Zinssätze

Position	Buchwert TCHF	Fälligkeit	Zinssatz
Konsortialkredit	67,000	29.09.2025	6.0 - 6.90 %
<b>Total</b>	<b>67'000</b>		

Die Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst und bewertet. Der Zinssatz ist abhängig vom Verschuldungsfaktor.

## Konsortialkredit

Die HOCHDORF Gruppe verfügt über einen Konsortialkredit (Agent: Luzerner Kantonalbank) mit einer Totallimite von CHF 67.0 Mio. Des Weiteren hat die HOCHDORF Gruppe eine bilaterale Kreditlinie von CHF 10.0 Mio., die zusammen mit dem Konsortialkreditvertrag per 23.09.2023 mit einer Laufzeit von zwei Jahren abgeschlossen wurde. Die Kreditlinie wurde per 31.12.2023 nicht in Anspruch genommen.

Als einzuhaltende Finanzkennzahlen 2023 im Rahmen des Konsortialkreditvertrages und der bilateralen Kreditlinie gelten auf konsolidierter Stufe der Eigenfinanzierungsgrad per 31. Dezember 2023 von mindestens 40.0% sowie ein Verlust auf Stufe EBITDA, der nicht höher als CHF 5.0 Mio. sein darf. Per 31.12.2023 betrug der Eigenfinanzierungsgrad 58% und der EBITDA CHF 7.8 Mio. Die mit den Konsortialbanken festgelegten Covenants wurden zum 31.12.2023 eingehalten.

Der Konsortialkredit und die Kreditlinie ist durch eine Garantie der HOCHDORF Holding AG besichert. Als zusätzliche Sicherheit sind CHF 67 Mio. der Liegenschaften am Standort in Sulgen verpfändet. Des Weiteren verpflichtet sich die HOCHDORF Swiss Nutrition AG sämtliche Debitorenforderungen abzutreten.

Bei der Verletzung der Covenants kann der Kreditvertrag durch die Konsortialbanken ausserordentlich (mit sofortiger Fälligkeitstellung aller Verbindlichkeiten) gekündigt werden.

## 11. Sonstige Verbindlichkeiten

TCHF	2023	2022
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	1'244	1'858
Lohnkonten (Lohnzahlungen, Erfolgsbeteiligung, AHV, SUVA, KK u.a.)	305	713
Staatliche Stellen (Steuern, Quellensteuern, Mehrwertsteuern)	261	356
<b>Total</b>	<b>1'810</b>	<b>2'926</b>

<sup>1)</sup> Die „Anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten“ beinhalten als grösste Positionen die Anzahlungen von Kunden und die Zahlung an die BOM (Branchenorganisation Milch) für die im Dezember eingezogenen Fondsbeiträge der Milchlieferanten

## 12. Passive Rechnungsabgrenzungen

TCHF	2023	2022
Rückerstattungen	4'304	1'281
Mehrzeit Mitarbeitende	313	361
Ferienguthaben Mitarbeitende	656	534
Fakturierte nicht gelieferte Umsätze	707	1'284
Sonstiges	9'078	7'352
<b>Total</b>	<b>15'058</b>	<b>10'813</b>

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten im Wesentlichen Abgrenzungen im Zusammenhang mit Rückvergütungen und Provisionen an Kunden sowie noch nicht erhaltene Rechnungen für Wareneingänge und übrige Lieferantenleistungen (Energie, Wasser und Transporte). Durch den verkürzten Abschlussprozess 2023 erhöhten sich die gelieferten, nicht fakturierten Waren (Milchlieferungen).

## 13. Rückstellungen

TCHF	Latente Steuern- rückstellung	Restrukturierungs- rückstellung	Diverse Rückstellungen	Total
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>8'534</b>	<b>7'870</b>	<b>2'450</b>	<b>18'854</b>
Bildung erfolgswirksam	0	0	214	214
Verwendung	0	-345	-103	-448
Auflösung <sup>1)</sup>	-8'520	-1'725	-897	-11'142
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>14</b>	<b>5'800</b>	<b>1'664</b>	<b>7'478</b>
<b>Davon kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>214</b>	<b>314</b>
Bildung erfolgswirksam <sup>2)</sup>	0	0	671	671
Verwendung <sup>3)</sup>	0	-97	-100	-197
Auflösung <sup>4)</sup>	0	-0	-54	-54
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>14</b>	<b>5'702</b>	<b>2'181</b>	<b>7'898</b>
<b>Davon kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>192</b>	<b>60</b>	<b>252</b>

- 1) Auflösung latente Steuern nach Auflösung Bewertungsdifferenz infolge Auflösung von stillen Reserven auf Sachanlagen und Vorräten im Rahmen eines Sanierungsschrittes sowie Reduktion Rückstellungen für Mietverpflichtungen am Standort Hochdorf ("belastender Vertrag").
- 2) Bildung Rückstellung Lübbers, CIP-Anlagen, offene Ausgleichsverhandlungen
- 3) Auszahlung im Rahmen Standortschliessung Hochdorf (Retention-Programm); Zahlung aus Vergleich Swiss Baby's Best
- 4) Auflösung Rückstellung Galexis, Fall abgeschlossen

## 14. Aktienkapital – Hybridkapital – Bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der HOCHDORF Holding AG über CHF 21'517'570 nominell (eingeteilt in 2'151'757 Namensaktien zu je CHF 10) ist per 31. Dezember 2023 unverändert gegenüber Vorjahr.

In 2017 (Liberierung 21.12.) hat die HOCHDORF Holding AG eine öffentliche Hybrid-Anleihe im Umfang von nominell CHF 125 Mio. zu netto CHF 124.17 Mio. ausgegeben (Valorennummer 39'164'798; ISIN CH0391647986). Dabei handelt es sich um eine nachrangige Anleihe mit unendlicher Laufzeit, welche mit einem Coupon von 2.5% verzinst wird. Die Hybrid-Anleihe hatte am 21.06.2023 ein erstes Call Date. Dieses wurde nicht ausgeübt. Der zu bezahlende Zins erhöht sich um 2.5% zuzüglich einer Zinskomponente, die auf einem Swapsatz basiert. Ab dem 1. Call Date ist die Verzinsung 6.94%.

Die Zinszahlungen unter der Hybrid-Anleihe sind grundsätzlich optional ausgestaltet und die HOCHDORF Holding AG hat die Wahl, ob sie die Zinszahlungen jährlich vornimmt oder aufschiebt. Die Zinszahlungen werden bei Eintritt gewisser Ereignisse zahlbar, z. B. wenn die HOCHDORF Holding AG Dividenden auf ihren Aktien beschliesst und auszahlt. In 2022 und 2023 hat die HOCHDORF Holding AG von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und hat die Zinszahlungen ausgesetzt. Die Hybrid-Anleihe wird als zusammengesetztes Finanzinstrument behandelt und besteht aus einem Fremdkapital- und einem Eigenkapitalanteil. Der Fremdkapitalanteil umfasst alle vertraglich geschuldeten und nicht vermeidbaren Zahlungen. Per 31. Dezember 2023 bestand keine Verbindlichkeit (VJ: CHF 0).

Die Hybrid-Anleihe wird als zusammengesetztes Finanzinstrument behandelt und besteht aus einem Fremdkapital- und einem Eigenkapitalanteil. Der Fremdkapitalanteil umfasst alle vertraglich geschuldeten und nicht vermeidbaren Zahlungen. Per 31. Dezember 2023 bestand keine Verbindlichkeit (VJ: CHF 0).

## Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

Die nachstehenden Erläuterungen erfolgen in Ergänzung zu der in Form des Gesamtkostenverfahrens (Produktionserfolgsrechnung) gegliederten Erfolgsrechnung.

### 15. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

In den Jahren 2023 und 2022 wurden keine wesentlichen Wertberichtigungen für Forderungsausfälle gebucht.

#### Nach Warengruppen

TCHF	2023	Anteil	2022	Anteil
Milchprodukte / Rahm	74'172	24.09%	63'257	21.65%
Milchpulver	126'825	41.20%	145'956	49.96%
Babynahrung	102'739	33.37%	78'599	26.90%
Spezialitäten	1'744	0.57%	463	0.16%
Back- und Süswaren	637	0.21%	907	0.31%
Übrige Produkte / Dienstleistungen Infant Nutrition	381	0.12%	895	1.01%
Übrige Produkte / Dienstleistungen Food Solution	1'342	0.44%	2'064	1.01%
<b>Total</b>	<b>307'840</b>	<b>100%</b>	<b>292'141</b>	<b>100%</b>

Der Geschäftsbereich Infant Nutrition enthält die Warengruppe Babynahrung sowie andere Warengruppen.

#### Nach Regionen

TCHF	2023	Anteil	2022	Anteil
Schweiz / Liechtenstein	206'619	70.92%	207'173	70.92%
Europa	27'452	10.05%	29'368	10.05%
Asien	4'932	2.36%	6'886	2.36%
Naher Osten / Afrika <sup>1)</sup>	61'561	12.95%	37'818	12.95%
Amerika	7'276	3.73%	10'898	3.73%
<b>Total</b>	<b>307'840</b>	<b>100.00%</b>	<b>292'141</b>	<b>100.00%</b>

<sup>1)</sup> Nettoerlöse von Pharmalys Laboratories SA werden unter Naher Osten / Afrika ausgewiesen

## Nach Bereichen

Auf die Darstellung der Segment-Ergebnisse gemäss Swiss GAAP FER 31/8 wird als Folge möglicher Wettbewerbsnachteile gegenüber nicht kotierten und grösseren kotierten Konkurrenten, Kunden und Lieferanten verzichtet. Der Milchmarkt Schweiz ist ein kleiner und enger Markt mit wenigen massgebenden Firmen und Anbietern. Die Anbieterseite (Milchproduzenten) ist begrenzt auf die einzelnen Milch-Produzenten-Organisationen. Auf Verarbeiterseite wird der Markt neben den Käseereien von vier grossen Molkereien geprägt. Auf Kundenseite dominiert das Segment der Schokoladenindustrie mit ebenfalls wenigen grossen Verarbeitern. Im Bereich Babynahrung (auf Basis Milch) produziert neben der HOCHDORF-Gruppe nur noch eine weitere Firma Babynahrung in der Schweiz für den schweizerischen und internationalen Markt.

TCHF	2023	Anteil	2022	Anteil
Food Solutions	204'721	66.50%	212'647	72.79%
Infant Nutrition	103'120	33.50%	79'494	27.21%
<b>Total</b>	<b>307'840</b>	<b>100.00%</b>	<b>292'141</b>	<b>100.00%</b>

## 16. Andere betriebliche Erträge

TCHF	2023	2022
Diverse andere betriebliche Erträge	2'827	3'292
<b>Total</b>	<b>2'827</b>	<b>3'292</b>

Die diversen anderen betrieblichen Erträge beinhalten als grössere Positionen die Vermietung von Lagerräumen sowie Versicherungsleistungen.

## 17. Personalaufwand

TCHF	2023	2022
Löhne	-30'736	-31'097
Sozialleistungen	-5'103	-5'001
Personalnebenkosten	-2'268	-2'762
<b>Total</b>	<b>-38'107</b>	<b>-38'860</b>

Die Personalnebenkosten enthalten Aufwendungen in Zusammenhang mit der Schliessung der Produktion und Standortverlagerung von Hochdorf nach Sulgen (u.a. Sozialplan). Zum 31.12.2023 zeigte die HOCHDORF-Gruppe einen Mitarbeiterbestand von 369 (31.12.2022: 361).

## 18. Übriger Betriebsaufwand

TCHF	2023	2022
Raumaufwand (inkl. Lagermieten)	-5'345	-3'930
Unterhalt, Reparaturen	-7'247	-6'052
Fahrzeug- und Transportaufwand	-3'928	-4'560
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-1'413	-1'780
Energie- und Entsorgungsaufwand	-16'534	-18'723
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-6'130	-5'687
Werbeaufwand inkl. Provisionen an Kunden	-2'503	-2'266
Diverser übriger Betriebsaufwand	-3'970	-3'607
<b>Total</b>	<b>-47'070</b>	<b>-46'605</b>

Der Raumaufwand war im 2023 im Wesentlichen gleich dem Vorjahr. Der Raumaufwand 2022 war durch die Reduktion der Rückstellungen für Mietverpflichtungen am Standort Hochdorf («belastender Vertrag») um CHF 1.6 Mio. begünstigt. Diese Rückstellung für Mietverpflichtungen am Standort Hochdorf («belastender Vertrag») von CHF 3.9 Mio. wurde 2023 belassen.

## 19. Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften, Finanzertrag und -aufwand

TCHF	2023	2022
<b>Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften</b>	<b>-180</b>	<b>-964</b>
Ertrag aus Veräusserung von assoziierten Gesellschaften	383	0
Zinsertrag	1'456	1'945
Kursgewinne	504	1'804
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>2'343</b>	<b>3'749</b>
Zinsaufwand	-4'490	-2'905
Depotgebühren, Gebühren	-96	-0
Kursverluste	-3'899	-4'132
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-8'485</b>	<b>-7'037</b>
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-6'142</b>	<b>-3'288</b>

Der Verlust aus Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften stammt vorwiegend vom anteiligen Jahresverlust der von der Ostmilch Handels GmbH gehaltenen Uckermärker Milch GmbH.

Der Zinsertrag enthält die Zinsen, welche für die Forderungen der Pharmalys Laboratories AG verrechnet werden.

## 20. Betriebsfremdes Ergebnis

TCHF	2023	2022
Betriebsfremdes Ergebnis	-23	45
<b>Total</b>	<b>-23</b>	<b>45</b>

Beim betriebsfremden Ergebnis handelt es sich um Aufwendungen und Mieteinnahmen aus betriebsfremden Liegenschaften.

## 21. Steuern

TCHF	2023	2022
<b>Laufende Ertragssteuern</b>		
Steuern auf betrieblichem Ergebnis	-2	-13
<b>Latente Ertragssteuern</b>		
Nettoveränderung aktive und passive latente Steuern	0	8'534
<b>Total</b>	<b>-2</b>	<b>8'521</b>

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt grundsätzlich mit den Steuersätzen, die bei der Erfüllung der zukünftigen Steuerschuld bzw. bei der Realisierung der zukünftigen Steuerforderung tatsächlich erwartet werden (Liability Method). Für die HOCHDORF Swiss Nutrition AG beträgt diese 12.6%

Bei der HOCHDORF Holding AG und der HOCHDORF Swiss Nutrition AG wurde auf den vorhandenen Verlustvorträgen kein aktives Steuerguthaben gebildet, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, ob innerhalb der nächsten sieben Jahre für die Verrechnung genügend steuerbare Gewinne erzielt werden. Bei einer Aufrechnung des möglichen latenten Steuerguthabens für die HOCHDORF Holding AG und für die HOCHDORF Swiss Nutrition AG, sowie unter Berücksichtigung der maximal möglichen Aktivierungen bei den übrigen Gesellschaften, ergäbe sich ein gewichteter durchschnittlicher Steuersatz von 12.5%. Im Vorjahr wurde dieser mit 12.6% angegeben.

Der Steuereffekt in 2022 ergibt sich durch die Auflösung von latenten Steuern infolge Auflösung von stillen Reserven auf Sachanlagen und Vorräten im Rahmen eines Sanierungsschrittes.

## 22. Unternehmensergebnis pro Aktie

### Unternehmensergebnis (Aktionäre) pro Aktie

	2023	2022
Durchschnittlicher gewichteter Aktienbestand unverwässert	2'149'476	2'123'588
Durchschnittlicher gewichteter Aktienbestand verwässert	2'149'476	2'123'588
Ergebnis laufendes Jahr (Aktionäre); TCHF	-10'211	-15'796
<b>Unternehmensergebnis (Aktionäre) pro Aktie unverwässert (in CHF)</b>	<b>-4.75</b>	<b>-7.44</b>
<b>Unternehmensergebnis (Aktionäre) pro Aktie verwässert (in CHF)</b>	<b>-4.75</b>	<b>-7.44</b>

Für die Ermittlung des Unternehmensergebnisses pro Aktie wird das den Aktionären der HOCHDORF-Gruppe zustehende Ergebnis des Berichtjahres durch die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien dividiert.

Die gehaltenen eigenen Aktien werden dabei in der Berechnung nicht berücksichtigt.

## 23. Eigene Aktien

### Transaktionen mit Eigenen Aktien

	2023	2022
<b>Bestand 1.1. in Stück</b>	<b>24'316</b>	<b>29'738</b>
Käufe in Stück	0	0
Verkäufe/Zuteilungen in Stück	-22'035	-5'422
<b>Bestand 31.12. in Stück</b>	<b>2'281</b>	<b>24'316</b>
Zum Durchschnittspreis pro Aktie von CHF	140.00	236.34

Zum 31.12.2023 hielt die HOCHDORF Holding AG 2281 eigene Aktien (31.12.2022: 24'316). In 2023 wurden insgesamt 22'035 Aktien verkauft. Eine aktienbasierte Vergütung sowohl an den Verwaltungsrat wie auch an die Geschäftsleitung wurde nicht ausgerichtet.

### Pensionskasse der HOCHDORF-Gruppe

	2023	2022
Namenaktien HOCHDORF Holding AG	18'000	18'000
<b>Total</b>	<b>18'000</b>	<b>18'000</b>

## 24. Weitere Anmerkungen

### Leasingverpflichtungen

TCHF	2023	2022
Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen	9'086	9'167
<b>Total</b>	<b>9'086</b>	<b>9'167</b>

Bei den nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen handelt es sich mehrheitlich um den Mietvertrag mit der Gemeinde Hochdorf, der bis 2026 läuft.

Die HOCHDORF-Gruppe hat einen 4-Jahres-Mietvertrag mit Beginn 01.01.2022 unterschrieben. Dieser Mietvertrag sieht eine Mietdauer bis zum 31.12.2025 vor, wurde aber 2023 um ein Jahr auf 31.12.2026 verlängert. Der jährliche Mietpreis wurde bei CHF 3 Mio. festgelegt. Am 31.12.2023 ergab sich daraus noch eine Mietverpflichtung von CHF 9.0 Mio. Für diese Verpflichtung wurde 2022 eine Rückstellung für belastende Verträge von CHF 3.9 Mio. gebildet. Die Neubeurteilung Ende 2023 ergab, dass diese Rückstellung weiterhin materiell ist.

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

TCHF	2023	2022
Pensionskasse der HOCHDORF-Gruppe	706	310
<b>Total</b>	<b>706</b>	<b>310</b>

## 25. Firmen in Liquidation

Das Liquidationsverfahren der Snapz Foods AG ist formal abgeschlossen und die Austragung aus dem Handelsregister fand im Juli 2022 statt. Die Zifru Trockenprodukte GmbH (D) befindet sich im Liquidationsverfahren.



## 26. Mit Eigenkapital verrechneter Goodwill

### Anschaffungskosten

TCHF	2023	2022
Stand 1. Januar	35'047	35'047
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>35'047</b>	<b>35'047</b>

### Abschreibungen kumuliert TCHF

TCHF	2023	2022
Stand 1. Januar	-33'124	-27'366
Zugänge	-1'923	-5'758
Abgänge	0	0
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>-35'047</b>	<b>-33'124</b>
<b>Theoretischer Wert Goodwill 31. Dezember</b>	<b>0</b>	<b>1'923</b>

Der Ausweis basiert auf einer linearen Abschreibung über 5 Jahre (pro rata).

Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung auf Erfolgsrechnung und Bilanz sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

TCHF	2023	2022
Unternehmensergebnis Konzern	-10'210	-15'796
Abschreibungen Goodwill	-1'923	-5'758
<b>Theoretisches Unternehmensergebnis</b>	<b>-12'133</b>	<b>-21'554</b>

TCHF	2023	2022
Eigenkapital	157'895	167'736
Theoretischer Wert Goodwill	0	1'923
<b>Theoretisches Eigenkapital</b>	<b>157'895</b>	<b>169'659</b>

## 27. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in der Jahresrechnung 2022 und 2023 enthalten. Es handelt sich um Waren- und Rohstofflieferungen sowie Dienstleistungen von und an nahestehende Gesellschaften. In den entsprechenden Bilanzpositionen ist dies separat ausgewiesen.

### Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften

TCHF	2023	2022
Nettoumsatz	172	1'128
Warenaufwand	0	-3'213
Finanzertrag	1	34
Finanzaufwand	-1	-24

Assoziiert: Ostmilch Handels GmbH, Uckermärker Milch GmbH

### Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

TCHF	2023	2022
Nettoumsatz	68'333	35'729
Dienstleistungsertrag	150	441
Finanzertrag	5'020	1'714
Finanzaufwand	-5'383	-2'480

Bei den ausgewiesenen Transaktionen handelt es sich um Transaktionen mit Pharmalys Laboratories SA. Die Lieferungen an die Pharmalys Laboratories SA finden auf Basis eines branchenüblichen Liefervertrages mit branchenüblichen Zahlungsbedingungen statt und erfolgen mehrheitlich in EURO. Seit Oktober 2022 sind 90 Tage Zahlungsfrist vereinbart.

Unter dem Finanzertrag werden die verrechneten Zinsen auf ausstehende Zahlungen sowie Währungsgewinne ausgewiesen. Als Verzugszinsen bei ausstehenden Zahlungen werden Zinsen unter 5% verrechnet. Unter Finanzaufwand werden vor allem Währungsverluste erfasst. Der Liefervertrag und das Paymentagreement werden zurzeit mit Pharmalys Laboratories SA neu verhandelt.

## 28. Eventualverbindlichkeiten

HOCHDORF ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beurteilt werden kann, geht HOCHDORF davon aus, dass es keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit bzw. die Finanzlage haben wird. Erwartete Zahlungsausgänge sind entsprechend zurückgestellt. Per Bilanzstichtag bestanden in 2023 und 2022 keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten.

## 29. Übersicht über Konzerngesellschaften und assoziierte Gesellschaften

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital in Tausend 31.12.2023	Kapitalanteil 31.12.2023	Kapital in Tausend 31.12.2022	Kapitalanteil 31.12.2022
HOCHDORF Holding AG	Hochdorf CH	Holding	CHF	21 517	100%	21 517	100%
HOCHDORF Swiss Nutrition AG	Hochdorf CH	Produktion	CHF	30 000	100%	30'000	100%
HOCHDORF Swiss Nutrition UG	Heidelberg DE	Verkauf	EUR	10	100%	10	100%
HOCHDORF America's Ltd	Montevideo UY	Handel	UYU	3'232	100%	3'232	100%
Thur Milch Ring AG <sup>3)</sup>	Sulgen CH	Handel	CHF	170	97.1%	170	56.5%
Schweiz. Milch-Gesellschaft AG	Hochdorf CH	Mantelges.	CHF	100	100%	100	100%
Snapz Foods AG <sup>1)</sup>	Hochdorf CH	Handel	CHF	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Zifru Trockenprodukte GmbH <sup>2)</sup>	Zittau DE	Produktion	EUR	200	100%	200	100%

<sup>1)</sup> Liquidiert per 19.07.2022

<sup>2)</sup> In Liquidation

<sup>3)</sup> Erwerb von Aktien 2023

Assoziierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital in Tausend 31.12.2023	Kapitalanteil 31.12.2023	Kapital in Tausend 31.12.2022	Kapitalanteil 31.12.2022
Ostmilch Handels GmbH	Bad Homburg DE	Handel	EUR	1 000	26%	1'000	26%
Ostmilch Handels GmbH und Co. Frischdienst Oberlausitz KG	Schlegel DE	Logistik	EUR	51	26%	51	26%
Ostmilch Frischdienst Magdeburg GmbH <sup>1)</sup>	Meitzendorf DE	Handel	EUR	0	0%	25	26%
Uckermärker Milch GmbH <sup>2)</sup>	Prenzlau DE	Produktion, Handel	EUR	10 000	26%	10'000	26%

<sup>1)</sup> Verkauf per 25.04.2023

<sup>2)</sup> Indirekt assoziiert; Uckermärker Milch GmbH wird seit dem 28.02.2020 100% von der Ostmilch Handels GmbH gehalten

## 30. Unternehmensfortführung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF-Gruppe sind der Ansicht, dass folgende wesentliche Unsicherheiten erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der HOCHDORF-Gruppe zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Die wesentlichen Unsicherheiten beziehen sich auf:

- a. Die Refinanzierung der HOCHDORF Holding AG
- b. Die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA in Höhe von CHF 70.0 Mio.
- c. Die Einhaltung der Financial Covenants des Konsortialkreditvertrages und
- d. Die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit

### Beurteilung durch den Verwaltungsrat

#### a) Refinanzierung der HOCHDORF Holding AG

Für den Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF-Gruppe war es wichtig, dass die Gruppe den operativen Turnaround per Ende 2023 bestätigt hat und dass die Anschlussfinanzierung des Konsortialkreditvertrages um weitere 2 Jahre verlängert wurde. Das ist die Basis für das Prüfen der weiteren Refinanzierungen und Sanierungsmöglichkeiten.

Trotz den deutlichen operativen Fortschritten mit einem positiven EBITDA und Cashflow kommen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF-Gruppe indes zum Schluss, dass auf absehbare Zeit auch eine wettbewerbsfähige Ertragskraft in keinem plausiblen Szenario ausreicht, um die steigenden Altlasten aus der komplexen Finanzierungs- und Kapitalstruktur zu tragen. Massnahmen dazu - unter anderem aufgrund der Hybridanleihe aus dem Jahr 2017 und der daraus resultierenden steigenden Zinsbelastung - haben sich als kaum realisierbar erwiesen. Verschiedene Optionen werden geprüft; dabei liegt der Fokus auf einem Verkauf bzw. Teilverkäufen, wobei der Zusammenhalt des operativen Geschäfts angestrebt wird. Die Ansprache potenzieller Investoren wird entsprechend ausgeweitet. Es sind noch keine Entscheide gefallen.

#### b) Die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA in Höhe von CHF 70.0 Mio.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF-Gruppe beurteilen die Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA als werthaltig. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht von einem zukünftigem Zahlungsausfall auszugehen. Es besteht ein enger Austausch zwischen der Geschäftsleitung der HOCHDORF-Gruppe und dem Management der Pharmalys Laboratories SA. In regelmässigen Meetings werden die Entwicklung der Märkte, in denen Pharmalys Laboratories SA tätig ist, die Bestell- und Lieferprozesse sowie die Liquiditätsentwicklung besprochen und abgestimmt. Ziel dieser Meetings ist es, gegenseitig transparent über die Marktentwicklungen zu informieren, Abläufe zu optimieren und die Zahlungsziele einzuhalten. Als erste Resultate wurde eine verlässliche Absatzplanung eingeführt und Pharmalys Laboratories SA konnte die Zahlungsziele in den für die HOCHDORF-Gruppe relevanten Märkten (Nordafrika und Naher Osten) auf ein branchenübliches Niveau reduzieren. Ab Februar 2024 wird es ein weiteres wichtiges Meeting geben, das Commercial Meeting, wo Preisgestaltung, Cash-Forecast und neue Märkte besprochen werden. Das Meeting findet zwischen den Executives der Pharmalys Laboratories SA und dem Key Account Manager, CEO, CFO der HOCHDORF monatlich statt. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Mitarbeitenden von Pharmalys ihren Arbeitsplatz nach Hochdorf verlegen werden, um die Zusammenarbeit noch intensiver zu gestalten.

Die Verkaufsprognosen in den Märkten von Pharmalys Laboratories SA an die Endkunden gehen für die Jahre 2024 bis 2026 durchschnittlich von zweistelligen Wachstumsraten aus.

Per 31. Dezember 2023 beliefen sich die Forderungen der HOCHDORF Gruppe gegenüber Pharmalys Laboratories SA auf CHF 70.0 Mio. Davon sind CHF 28.2 Mio. als kurzfristige

Forderungen und CHF41.8 Mio. als langfristige Finanzanlagen verbucht. Für die Abzahlung dieser langfristigen Forderungen ist eine Zahlungsvereinbarung in Verknüpfung mit einer Liefervereinbarung in Kraft. Seit dem 1. Januar 2024 bis zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Geschäftsberichtes wurden diese langfristigen Forderungen nicht reduziert.

Allerdings hat Pharmalys Laboratoires SA ihre mündlich vereinbarten Zahlungsverpflichtungen für die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der HOCHDORF-Gruppe stets eingehalten.

#### **c) Einhaltung der Financial Covenants des Konsortialkreditvertrages**

Der Konsortialkreditvertrag über CHF 67.0 Mio. der HOCHDORF Gruppe wurde mit HOCHDORF Swiss Nutrition AG (bis 23.09.2023 mit der HOCHDORF Holding AG) abgeschlossen. Die Covenants der Kreditverträge werden auf der Basis der konsolidierten Zahlen der HOCHDORF-Gruppe und der HOCHDORF Swiss Nutrition AG berechnet. Der laufende Kreditvertrag endet am 30. September 2025. An diesem Datum werden die Covenants das letzte Mal getestet werden.

Als einzuhaltende Finanzkennzahlen im Rahmen des Konsortialkreditvertrages galten für 2023 auf konsolidierter Stufe der Eigenfinanzierungsgrad per 31. Dezember 2023 von mindestens 40.0% sowie ein Verlust auf Stufe EBITDA, der nicht höher als CHF 5.0 Mio. sein durfte. Per 31.12.2023 betrug der Eigenfinanzierungsgrad 58% und der EBITDA CHF 7.8 Mio. Damit waren die Bedingungen erfüllt.

Die einzuhaltenden Finanzkennzahlen 2024 im Rahmen des Konsortialkreditvertrages sind auf konsolidierter Stufe der Eigenfinanzierungsgrad per 30.06. und 31.12.2024 von mindestens 40.0% sowie per 30.06.2024 ein positiver EBITDA und per 31.12.2024 ein EBITDA von mehr als CHF 7.5 Mio. Zusätzlich muss das Eigenkapital der HOCHDORF Swiss Nutrition AG höher als CHF 40.0 Mio. (unter Berücksichtigung von Darlehen und Rangrücktritten) an den beiden Reportingterminen sein. Das Budget 2024 der HOCHDORF-Gruppe zeigt einen EBITDA von 15.3 MCHF und auf Stufe EBIT ein positives Geschäftsergebnis. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gehen aufgrund der vorsichtigen Planung und den im Rahmen des Budgets 2024 beschlossenen Massnahmen davon aus, dass die Covenants im 2024 eingehalten werden und es zu keiner Verletzung kommen wird.

#### **d) Die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit**

Die Zahlungsfähigkeit der HOCHDORF-Gruppe ist im Wesentlichen abhängig von derjenigen der HOCHDORF Swiss Nutrition AG. Per 31.12.2023 betrug die Nettoverschuldung der HOCHDORF-Gruppe CHF 52.4 Mio. (Vorjahr: CHF 56.8 Mio. per 31.12.2022). Die frei verfügbare Kreditlimite betrug CHF 10.0 Mio. Der 12-Monats Liquiditätsplan der HOCHDORF-Gruppe zeigt, dass die freie Kreditlinie bei geplanter Realisierung des operativen Geschäftes nicht überschritten wird,

Die Finanzierung der HOCHDORF-Gruppe ist durch folgende Darlehen von Finanzinstituten sichergestellt:

- Ein kommittierter Konsortialkredit von insgesamt CHF 67 Mio., der mittels Grundpfand besichert ist und am 30. September 2025 ausläuft.
- Ein bilateraler Kredit über den Betrag von CHF 10.0 Mio. zugunsten der HOCHDORF Swiss Nutrition AG, der mittels der Debitoren der HOCHDORF Swiss Nutrition AG gesichert ist. Diese Kreditlimite ist nicht kommittiert und indirekt an die Bedingungen des Konsortialkredites geknüpft und ist somit ebenfalls bis zum 30. September 2025 gültig.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF-Gruppe kommen zum Schluss, dass somit die kurzfristige wie auch mittelfristige Zahlungsfähigkeit der Unternehmens-Gruppe gewährleistet ist.

## 31. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die HOCHDORF Gruppe und damit die HOCHDORF Holding AG als Obergesellschaft der gesamten Gruppe haben im Sommer 2023 mit Hochdruck die Refinanzierung des Unternehmens weitergeführt, da der Konsortialkredit am 30. September 2023 auslief.

Der Konsortialkredit wurde am 23.09.2023 für weitere 2 Jahren verlängert. Den operativen Turnaround und die Verlängerung des Kreditvertrages um weitere 2 Jahren sind wichtige Bausteine für die weitere Prüfung von Refinanzierungsmöglichkeiten. Externe Berater unterstützen das Unternehmen in diesem Prozess.

Aus Sicht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Gruppe ist damit die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der HOCHDORF Gruppe für die mittelfristige Zukunft gewährleistet.

Trotz den deutlichen operativen Fortschritten mit einem positiven EBITDA und Cashflow kommen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Gruppe indes zum Schluss, dass auf absehbare Zeit auch eine wettbewerbsfähige Ertragskraft in keinem plausiblen Szenario ausreicht, um die steigenden Altlasten aus der komplexen Finanzierungs- und Kapitalstruktur zu tragen. Massnahmen dazu - unter anderem aufgrund der Hybridanleihe aus dem Jahr 2017 und der daraus resultierenden steigenden Zinsbelastung - haben sich als kaum realisierbar erwiesen. Verschiedene Optionen werden geprüft; dabei liegt der Fokus auf einem Verkauf bzw. Teilverkäufen, wobei der Zusammenhalt des operativen Geschäfts angestrebt wird. Die Ansprache potenzieller Investoren wird entsprechend ausgeweitet. Es sind noch keine Entscheide gefallen.

Nichtsdestotrotz ist die Fortführung mit Verweis auf die Erläuterungen Punkt 30 gegeben.

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse seit dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2023 eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des konsolidierten Jahresabschlusses 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## 32. In diesem Bericht verwendete Non GAAP-Messgrössen

Die Finanzinformationen in der Jahresrechnung beinhalten gewisse Non GAAP-Messgrössen, die nicht durch Swiss GAAP FER definiert sind. Diese Messgrössen dienen dem Management zur Zielsetzung und Beurteilung der Leistung von HOCHDORF. Die angewendeten Non GAAP-Messgrössen können möglicherweise von ähnlichen Messgrössen anderer Unternehmen abweichen und sind nicht als Ersatz der Swiss GAAP FER-Messgrössen zu sehen.

### Produktionserlös

Der Produktionserlös enthält die Nettoerlöse (Brutto-Verkaufserlös abzüglich Erlösminderungen) zuzüglich anderer betrieblicher Erträge sowie die Bestandesänderungen des Warenlagers.

### Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis umfasst den Produktionserlös abzüglich des Material-/Warenaufwandes.

### EBITDA

Der EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen) umfasst das Bruttoergebnis abzüglich den gesamten Betriebsaufwand.

### EBIT

Das Ergebnis erfasst den EBITDA abzüglich Abschreibungen in Sachanlagen und immaterielle Werte sowie Wertbeeinträchtigungen auf Beteiligungen.

**Freier Cash Flow**

Der Freie Cash Flow enthält den Cash Flow aus erarbeiteten Mitteln abzüglich der Veränderung des Nettoumlaufvermögens und des Cash Flows aus Investitionstätigkeiten.

**Nettoverschuldung**

Die Nettoverschuldung beinhaltet die kurz- und langfristigen zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich der flüssigen Mittel.

# Revisionsbericht

Unser Geschäftsbericht ist auf Englisch und Deutsch verfügbar. Die verbindliche und geprüfte Version ist die englische Ausgabe. Die KPMG AG hat die englische Version geprüft. Ihre Prüfberichte finden sich online auf <https://report.hochdorf.com/2023/ar/en/home> sowie auf den Seiten 72, 106 und 123 im englischen PDF.



# HOCHDORF Holding AG

## Bilanz per 31. Dezember

TCHF	Erläuterungen im Anhang	31.12.2023	in %	31.12.2022	in %
<b>Aktiven</b>					
	(3.1)	592	0.3%	614	0.3%
Flüssige Mittel und kfr. geh. Aktiven mit Börsenkurs					
Übrige Forderungen		47	0.0%	27	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0	0.0%	53	0.0%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>638</b>	<b>0.3%</b>	<b>695</b>	<b>0.3%</b>
Darlehen an Beteiligungen	(3.2)	78'252	42.5%	117'475	52.9%
Darlehen an Beteiligungen unter Rangrücktritt	(3.2)	93'557	50.9%	92'631	41.7%
Lfr. Forderungen ggü. Nahestehenden	(3.3)	11'071	6.0%	10'945	4.9%
Beteiligungen	(3.4)	427	0.2%	382	0.2%
Immaterielle Anlagen		0	0.0%	25	0.0%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>183'307</b>	<b>99.7%</b>	<b>221'458</b>	<b>99.7%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>183'946</b>	<b>100.0%</b>	<b>222'153</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		210	0.1%	130	0.1%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	0.0%	37'000	16.7%
Übrige Verbindlichkeiten		142	0.1%	0	0.0%
Passive Rechnungsabgrenzungen		14'157	7.7%	8'368	3.8%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>(3.5)</b>	<b>14'509</b>	<b>7.9%</b>	<b>45'498</b>	<b>20.5%</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		125'000	68.0%	125'000	56.3%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen		90	0.0%	89	0.0%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>(3.5)</b>	<b>125'090</b>	<b>68.0%</b>	<b>125'089</b>	<b>56.3%</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>139'599</b>	<b>75.9%</b>	<b>170'586</b>	<b>76.8%</b>
Aktienkapital	(6)	21'518	11.7%	21'518	9.7%
Kapitalreserve (Kapitaleinlagen)		139'503	75.8%	139'503	62.8%
Allgemeine Gesetzliche Gewinnreserve		10'172	5.5%	10'172	4.6%
Freiwillige Gewinnreserven		0	0.0%	20'348	9.2%
Eigene Aktien	(5)	-477	-0.3%	-5'089	-2.3%
Verlustvortrag		-114'536	-62.3%	-41'053	-18.5%
Verlust laufendes Jahr		-11'831	-6.4%	-93'831	-42.2%
<b>Eigenkapital</b>		<b>44'347</b>	<b>24.1%</b>	<b>51'567</b>	<b>23.2%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>183'946</b>	<b>100.0%</b>	<b>222'153</b>	<b>100.0%</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Rundungsdifferenzen entstehen.

# HOCHDORF Holding AG

## Erfolgsrechnung

TCHF	Erläuterungen im Anhang	2023	2022
		01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
Beteiligungsertrag	(3.6)	383	0
Finanzertrag	(3.6)	2'140	2'289
<b>Total Ertrag</b>		<b>2'524</b>	<b>2'289</b>
Finanzaufwand	(3.7)	-12'046	-6'127
Betrieblicher Aufwand	(3.8)	-2'285	-1'739
Wertberichtigung auf Beteiligungen	(3.9)	-24	-88'255
Direkte Steuern		0	1
<b>Total Aufwand</b>		<b>-14'355</b>	<b>-96'120</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-11'831</b>	<b>-93'831</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Rundungsdifferenzen entstehen.

# HOCHDORF Holding AG

## Anhang zur Jahresrechnung 2023

Angaben gemäss Art. 959c ff.OR

### 1. Firma, Name, Sitz

HOCHDORF Holding AG, Siedereistrasse 9, 6280 Hochdorf LU

Die Holding Gesellschaft beschäftigt kein Personal (Vorjahr: 0 Mitarbeiter).

### 2. Grundsätze

#### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Auf die zusätzlichen Anforderungen für grössere Unternehmungen (zusätzliche Angaben im Anhang, Geldflussrechnung und Lagebericht wird verzichtet, da eine Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER erstellt wird.

#### Flüssige Mittel und kfr. geh. Aktiven mit Börsenkurs

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert. Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### Forderungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen. Erkennbare Einzelrisiken werden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt. Forderungen mit erwarteten Zahlungen über 12 Monaten werden als langfristig bewertet.

#### Finanzanlagen, Darlehen an Beteiligungen, Beteiligungen

Darlehen an Konzerngesellschaften sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

### 3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

#### 3.1. Flüssige Mittel und kfr. geh. Aktiven mit Börsenkurs

Die Position 'Flüssige Mittel und kfr. geh. Aktiven mit Börsenkurs' setzte sich im 2022 aus Bankguthaben TCHF 391 und Aktien TCHF 223 zusammen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Wertschriften (Bezugsrechte und Aktien Luzerner Kantonalbank und Aktien der Emmi AG) verkauft und die Position besteht aus Bankguthaben von TCHF 592.

#### 3.2. Darlehen an Beteiligungen

TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen an Beteiligungen	83'117	122'642
Darlehen an Beteiligungen unter Rangrücktritt	93'557	92'361
Wetberichtigungen auf Darlehen an Beteiligungen <sup>1)</sup>	-4'865	-5'167
<b>Total</b>	<b>171'809</b>	<b>210'106</b>

<sup>1)</sup> Zifru Trockenprodukte GmbH

Das Darlehen an Beteiligungen unter Rangrücktritt (zu Gunsten der HOCHDORF Swiss Nutrition) wurde zu 1% verzinst und erhöhte sich um TCHF 926 Zins.

#### 3.3. Langfristige Forderungen ggü. Nahestehenden

Diese beinhalten die langfristigen Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA (vormals Pharmalys Invest Holding AG) aus dem Verkauf der Beteiligung Pharmalys Laboratories SA.

#### 3.4. Wesentliche Beteiligungen

	Sitz	Funktion	Währung	Kapital in 1'000		Kapital- und Stimmanteil	
				31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
HOCHDORF Swiss Nutrition AG	Hochdorf CH	Produktion	CHF	30'000	30'000	100%	100%
HOCHDORF Swiss Nutrition UG	Hochdorf CH	Verkauf	EUR	10	10	100%	100%
HOCHDORF America's Ltd	Montevideo UY	Handel	UYU	3'232	3'232	100%	100%
Thur Milch Ring AG <sup>4)</sup>	Sulgen CH	Handel	CHF	170	170	97%	56%
Schweiz. Milch-Gesellschaft AG	Hochdorf CH	Mantelgesells.	CHF	100	100	100%	100%
Zifru Trockenprodukte GmbH <sup>1)</sup>	Zittau DE	Produktion	EUR	200	200	100%	100%
Uckermärker Milch GmbH <sup>2)</sup>	Prenzlau DE	Produktion	EUR	10'000	10'000	26%	26%
Ostmilch Handels GmbH	Bad Homburg DE	Handel	EUR	1'000	1'000	26%	26%
Ostmilch Handels GmbH Frischdienst Oberlausitz KG	Schlegel DE	Logistik	EUR	51	51	26%	26%
Ostmilch Frischdienst Magdeburg GmbH <sup>3)</sup>	Meitzelsdorf DE	Handel	EUR	0	25	0%	26%

<sup>1)</sup> In Liquidation

<sup>2)</sup> Verkauf der Beteiligung per 28.02.2020 an die Ostmilch Handels GmbH, Bad Homburg, die damit 100% der Anteile besitzt. Dadurch noch als indirekte Beteiligung gehalten

<sup>3)</sup> Verkauf per 25.04.2023

<sup>4)</sup> Erwerb von Aktien 2023

Folgende Veränderungen haben im Berichtsjahr stattgefunden:

TCHF	2023	2022
<b>Beteiligungswert 1.1.</b>	<b>382</b>	<b>88'637</b>
Wertberichtigung Beteiligung HOCHDORF Swiss Nutrition AG	0	-85'755
Wertberichtigung Beteiligung Ostmilch Handels GmbH	0	-2'500
Impairment Ostmilch Handels GmbH und Co. Frischdienst Oberlausitz KG	-24	0
Kauf 690 Aktien Thur Milch Ring AG	69	0
<b>Beteiligungswert 31.12.</b>	<b>427</b>	<b>382</b>

Die Beteiligungen an der Ostmilch Co. Frischdienst Oberlausitz KG wurde 2023 vollständig wertberichtigt. Ostmilch Frischdienst Magdeburg GmbH wurde veräussert.

Die HOCHDORF Holding erwarb 690 Aktien der Thur Milch Ring AG und hält jetzt 97% der Aktien.

### 3.5. Verbindlichkeiten

#### Kurzfristige Verbindlichkeiten

TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Leistungen von Dritten	210	130
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	37'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'157	8'368
Übrige (Staatliche Stellen, HOCHDORF Swiss Nutrition AG etc.)	142	0
<b>Total</b>	<b>14'509</b>	<b>45'498</b>

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten CHF 13.9 Mio. (Vorjahr CHF 7.9 Mio.) an Zinsen für die Hybridanleihe seit dem Jahr 2020. Der Zinssatz wurde per 23.06.2023 (1. Call Date) auf 5% Coupon plus 5 Jahres CHF SWAP angepasst, was 6.94% (vor Anpassung 2.5%) entspricht.

Der Konsortialkredit der HOCHDORF Holding AG wurde 2023 aufgelöst. Neu wurde der Konsortialkredit mit der HOCHDORF Swiss Nutrition abgeschlossen (s. auch Punkt 3.2).

#### Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (Hybridanleihe)	125'000	125'000
Darlehen von Beteiligungen	90	89
<b>Total</b>	<b>125'090</b>	<b>125'089</b>

#### Fälligkeitsstruktur

TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Bis fünf Jahre	90	89
Über fünf Jahre	125'000	125'000
<b>Total</b>	<b>125'090</b>	<b>125'089</b>

### 3.6. Beteiligungsertrag / Finanzertrag / betrieblicher Ertrag

TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Beteiligungsertrag	383	0
Finanzertrag	2'140	2'289
<b>Total</b>	<b>2'524</b>	<b>2'289</b>

Der Finanzertrag enthält im Wesentlichen Zinsen aus Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften und ggü. Nahestehenden (CHF 2.1 Mio.) sowie den Verkauf der Beteiligung an der Ostmilch Frischdienst Magdeburg GmbH (CHF 0.4 Mio.).

### 3.7. Finanzaufwand

TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Zinsaufwand	-7'847	-4'821
Übriger Finanzaufwand	-39	0
Verlust aus Veräusserung eigener Aktien	-4'160	-1'306
<b>Total</b>	<b>-12'046</b>	<b>-6'127</b>

Der Zinsaufwand erhöhte sich vor allem durch die Erhöhung der Zinsen (seit Juni 2023, s. Punkt 3.5. Passive Rechnungsabgrenzung) für die Hybridanleihe und durch den Verlust aus der Veräusserung eigener Aktien.

### 3.8. Betrieblicher Aufwand

TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Personalaufwand	-794	-643
Fahrzeug- und Transportaufwand	0	-8
Sachversicherungen, Gebühren	-194	-190
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'079	-702
Marketing- und Verkaufsaufwand	-171	-193
Übriger Betriebsaufwand	-43	-0
Bankspesen, Agency Fees	-3	-3
<b>Total</b>	<b>-2'285</b>	<b>-1'739</b>

Der Verwaltungs- und Informatikaufwand ist durch erhöhte Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzierungsfragen bedingt.

### 3.9. Wertberichtigung auf Beteiligungen

TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Wertberichtigung auf Beteiligungen	-24	-88'255
<b>Total</b>	<b>-24</b>	<b>-88'255</b>

Die Wertberichtigung Beteiligungen resultiert aus der Wertberichtigung der Ostmilch-Beteiligungen (CHF -23'975).

## 4. Aktionäre

Aktionäre > 3% des gesamten Aktienkapitals	31.12.2023	31.12.2022
Amir Mechria, Ayia Napa, Zypern	20.68%	20.68%
ZMP Invest AG, Luzern	17.95%	17.95%
Bermont Master Fund LP, Cayman island (früher: Stichting General Holdings, Amersfoort)	14.55%	14.55%
Familie Weiss und Innovent Holding AG, Wollerau	5.58%	5.58%

Aktionäre > 3% der gesamten Stimmrechte	31.12.2023	31.12.2022
Die maximale Eintragungsgrenze im Aktienregister beträgt 15% der Stimmen		
Amir Mechria, Ayia Napa, Zypern	15.00%	15.00%
ZMP Invest AG, Luzern	15.00%	15.00%
Bermont Master Fund LP, Cayman island (früher: Stichting General Holdings, Amersfoort)	14.55%	14.55%
Familie Weiss und Innovent Holding AG, Wollerau	5.58%	5.58%

## 5. Transaktionen mit eigenen Aktien

Geschäftsjahr 2023 (in CHF)			Geschäftsjahr 2022		
01.01.2023 Bestand	24'316 Aktien	zum Kurs 209.3	01.01.2022 Bestand	29,738 Aktien	zum Kurs 209.3
GJ 2023 Käufe	0 Aktien	Zum Tageskurs 0	GJ 2022 Käufe	0 Aktien	Zum Tageskurs 0
GJ 2023 Verkäufe	22'035 Aktien	Zum Tageskurs 20.51	GJ 2022 Verkäufe	5,422 Aktien	Zum Tageskurs 29.30
31.12.2023 Bestand	2'281 Aktien	zum Kurs 209.3	31.12.2022 Bestand	24,316 Aktien	zum Kurs 209.3

## 6. Bedingtes Kapital

Im Jahr 2023 und 2022 gab es kein bedingtes Kapital.

## 7. Beteiligungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Per 31.12.2023 hielten die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (inkl. ihnen nahestehende Personen) die folgende Anzahl Aktien an der Gesellschaft:

### Verwaltungsrat

	31.12.2023	31.12.2022
Jürg Oleas; Präsident; ab 30.06.2020	0	0
Andreas Herzog; Vizepräsident ab 30.06.2020	0	0
Ralph Siegl, ab 30.06.2020	100	100
Jean Philippe Rochat, ab 30.06.2020	0	0
Markus Bühlmann, ab 12.04.2019 bis 10.05.2023	0	0
Marjan Skotnicki-Hoogland, ab 10.05.2023	0	0
Thierry Philardeau, ab 10.05.2023	0	0
<b>Total Verwaltungsrat</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

### Geschäftsleitung

	31.12.2023	31.12.2022
Ralph Siegl <sup>1)</sup> ; CEO seit 21.01.2022	0	0
Gerhard Mahrle; CFO a.i.; seit 15.08.2022 bis 30.04.2023	0	0
Géza Somogyi; COO; seit 01.07.2020	0	0
Lukas Hartmann; CIO; seit 01.04.2022	0	0
Gerina Eberl-Hancock; CRO; ab 01.05.2022	0	0
Thomas Freiburghaus; CFO; seit 01.05.2023	0	0
<b>Total Geschäftsleitung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Anteil Ralph Siegl nur einmal gezählt

Es wurde für das Geschäftsjahr 2023 ein LTI (Long-Term Incentive Plan) eingeführt mit dem Ziel des Plans, den Führungskräften (einschliesslich Executive Leadership TEAM (ELT), das Operational Leadership Team (OLT) und Senior Legal Counsel) die Möglichkeit zu geben, am künftigen langfristigen Erfolg der Gesellschaft teilzuhaben. Es wurde entschieden, dass 2023 keine Zuteilung erfolgen wird, sondern eine Barzahlung vorgenommen wird.

## 8. Eventualverbindlichkeiten

Die HOCHDORF Holding AG hat am 30.04.20 eine Patronatserklärung gegenüber der Zifru Trockenprodukte GmbH, Deutschland abgegeben. Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation, die Patronatserklärung sichert die Liquidität bis zu einem Betrag von EUR 0.5 Mio. Diese Eventualverbindlichkeit besteht im Jahr 2023 noch.

Als Garantin unter dem Konsortialkreditvertrag der HOCHDORF-Gruppe hat die HOCHDORF Holding AG gegenüber den Kreditgebern eine Garantie abgegeben, sämtliche Zahlungen an den Agenten zu Gunsten der übrigen Kreditgeber zu leisten, welche bei Fälligkeit durch die HOCHDORF Swiss Nutrition AG nicht bezahlt werden.



## 9 Unternehmensfortführung (siehe hierzu auch Ziffer 30 des Anhangs zur Jahresrechnung HOCHDORF-Gruppe)

### 9.1. Unsicherheiten zum Bilanzstichtag 31.12.2023

Die Anschlussfinanzierung konnte im September 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Holding AG sind der Ansicht, dass folgende wesentliche Unsicherheiten erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der HOCHDORF Holding AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.

Die wesentlichen Unsicherheiten beziehen sich auf:

- a. Refinanzierung der HOCHDORF Holding AG
- b. Die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA
- c. Die Einhaltung der Financial Covenants des Konsortialkreditvertrages und
- d. Die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit

### 9.2. Beurteilung durch den Verwaltungsrat

#### a) Die Refinanzierung der HOCHDORF Holding AG

Für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung der HOCHDORF Holding AG war es wichtig, dass die HSN (HOCHDORF Swiss Nutrition AG) den operativen Turnaround bis Ende 2023 bestätigt hat und die Finanzierung des Konsortialkreditvertrages im Nachgang um weitere 2 Jahre verlängert wurde. Dies ist die Grundlage für die Prüfung weiterer Refinanzierungen und möglicher Lösungen zur Ablösung der Hybridanleihe.

Trotz der beachtlichen operativen Fortschritte der Tochtergesellschaft HOCHDORF Swiss Nutrition AG mit einem positiven EBITDA und einem positiven Cashflow sind Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Holding AG zum Schluss gekommen, dass in absehbarer Zeit selbst eine wettbewerbsfähige Ertragskraft in keinem plausiblen Szenario ausreicht, um die zunehmenden Altlasten aus der komplexen Finanzierungs- und Kapitalstruktur zu tragen. Entsprechende Maßnahmen haben sich - auch aufgrund der Hybridanleihe aus 2017 und der daraus resultierenden steigenden Zinsbelastung - als kaum realisierbar erwiesen. Es werden verschiedene Optionen geprüft, wobei der Fokus auf einem Verkauf oder Teilverkauf liegt, mit dem Ziel, das operative Geschäft zusammenzuhalten. Die Ansprache potenzieller Investoren wird entsprechend ausgeweitet. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

#### b) Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Holding AG beurteilen die Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA als werthaltig. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht von einem zukünftigem Zahlungsausfall auszugehen.

Es besteht ein enger Austausch zwischen der Geschäftsleitung der HOCHDORF Gruppe und dem Management der Pharmalys Laboratories SA. In regelmässigen Meetings werden die Entwicklung der Märkte, in denen Pharmalys Laboratories SA tätig ist, die Bestell- und Lieferprozesse sowie die Liquiditätsentwicklung besprochen und abgestimmt. Ziel dieser Meetings ist es, gegenseitig transparent über die Marktentwicklungen zu informieren, Abläufe zu optimieren und die Zahlungsziele einzuhalten. Als erste Resultate wurde eine verlässliche Absatzplanung eingeführt und Pharmalys Laboratories SA konnte die Zahlungsziele in den für die HOCHDORF Gruppe relevanten Märkten (Nordafrika und Naher Osten) auf ein branchenübliches Niveau reduzieren. Ab Februar 2024 wird ein weiteres wichtiges Meeting institutionalisiert, das Commercial Meeting, wo Preisgestaltung, Cash-Forecast und neue Märkte besprochen werden. Das Meeting findet mit der jeweiligen Teilnahme der Executive der

Pharmalys und KAM, CEO, CFO der Hochdorf monatlich statt. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Mitarbeiter von Pharmalys ihren Arbeitsplatz nach Hochdorf verlegen werden, um die Zusammenarbeit noch intensiver zu gestalten.

Die Verkaufsprognosen in den Märkten von Pharmalys Laboratories SA an die Endkunden gehen für die Jahre 2024 bis 2026 durchschnittlich von zweistelligen Wachstumsraten aus.

Per 31. Dezember 2023 beliefen sich die Forderungen der HOCHDORF Holding AG gegenüber Pharmalys Laboratories SA auf CHF 11.1 Mio., die unter den langfristigen Finanzanlagen verbucht sind. Pharmalys Laboratories SA hat seit dem 1. Januar 2024 bis zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Geschäftsberichtes diese Forderungen nicht reduziert. Für die Abzahlung dieser langfristigen Forderungen ist eine Zahlungsvereinbarung im Zusammenhang mit einer Liefervereinbarung in Ausarbeitung.

### **c) Einhaltung der Financial Covenants des Konsortialkreditvertrages**

HOCHDORF Holding AG ist mittelbarer Kreditnehmer des Konsortialkreditvertrages, abgeschlossen mit der Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) als Agent und Sicherheitenverwahrer sowie mit der LUKB und anderen Finanzinstituten als Kreditgeber. Der im Geschäftsjahr erneuerte Konsortialkreditvertrag ist mit der Tochtergesellschaft, der HOCHDORF Swiss NUTRITION AG, über CHF 67.0 Mio. abgeschlossen, die aber CHF 37.0 Mio. an die HOCHDORF Holding Ltd. weitergegeben hat. Die Covenants des Konsortialkreditvertrages werden auf der Basis der konsolidierten Zahlen der HOCHDORF Gruppe, sowie auf Basis der Kennzahlen der HOCHDORF Swiss Nutrition AG berechnet. Diese Konventionen waren auf Stufe der HOCHDORF Gruppe per 31. Dezember 2023 eingehalten worden. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG gehen derzeit davon aus, dass auch für die Prüftermine im 2024 keine Verletzungen der vereinbarten Covenants drohen. Der laufende Konsortialkreditvertrag endet am 30. September 2025.

Als einzuhaltende Finanzkennzahlen 2023 im Rahmen des Konsortialkreditvertrages galten auf konsolidierter Stufe der Eigenfinanzierungsgrad per 31. Dezember 2023 von mindestens 40.0% sowie ein Verlust auf Stufe EBITDA, der nicht höher als CHF 5.0 Mio. sein darf. Per 31.12.2023 betrug der Eigenfinanzierungsgrad 58% und der EBITDA CHF 7.8 Mio. (vgl. Konzernrechnung).

Als einzuhaltende Finanzkennzahlen 2024 im Rahmen des Konsortialkreditvertrages gelten auf konsolidierter Stufe der Eigenfinanzierungsgrad per 30.06. und 31.12.2024 von mindestens 40.0% sowie per 30.06.2024 ein EBITDA > CHF 0 und per 31.12.2024 ein EBITDA von mehr als CHF 7.5 Mio. Ein zusätzliches Kriterium zur Einhaltung der Konventionen gilt im neuen Vertrag die Höhe des Eigenkapitals der HOCHDORF Swiss Nutrition AG, welches CHF 40.0 Mio. (unter Berücksichtigung von Darlehen und Rangrücktritten) nicht unterschreiten darf. Das Budget 2024 der HOCHDORF Gruppe zeigt einen EBITDA von 15.3 MCHF und auf Stufe EBIT ein positives Geschäftsergebnis. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gehen aufgrund der vorsichtigen Planung und den im Rahmen des Budgets 2024 beschlossenen Massnahmen davon aus, dass die Covenants im 2024 ebenfalls eingehalten werden und es zu keiner Verletzung kommen wird.

### **d) Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit**

Die Zahlungsfähigkeit der HOCHDORF Holding AG ist im Wesentlichen abhängig von derjenigen der HOCHDORF Swiss Nutrition AG und damit von der gesamten HOCHDORF Gruppe. Per 31.12.2023 betrug die Nettoverschuldung der HOCHDORF Gruppe CHF 52.4 Mio. (Vorjahr: CHF 56.8 Mio. per 31.12.2022). Die frei verfügbare Kreditlimite betrug CHF 10.0 Mio. Der 12-Monats Liquiditätsplan der HOCHDORF Gruppe zeigt, dass die freie Kreditlinie bei geplanter Realisierung des operativen Geschäftes selbst bei möglichen Zahlungsverzögerungen durch Pharmalys Laboratories SA ausreichend ist.

Die Finanzierung der HOCHDORF Gruppe ist durch folgende Darlehen von Finanzinstituten kurzfristig sichergestellt:

- Ein kommittierter Konsortialkredit von insgesamt CHF 67 Mio., der mittels Grundpfand besichert ist und am 30. September 2025 ausläuft. Die HOCHDORF Swiss Nutrition AG ist Kreditnehmer.
- Ein bilateraler Kredit über den Betrag von CHF 10.0 Mio. zugunsten der HOCHDORF Swiss Nutrition AG, der mittels eines Teils der Debitoren gesichert ist. Diese Kreditlimite ist nicht kommittiert und indirekt an die Bedingungen des Konsortialkredites geknüpft und somit ebenfalls bis zum 30. September 2025 gültig.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Holding AG kommen zum Schluss, dass die kurzfristige wie auch mittelfristige Zahlungsfähigkeit des Unternehmens gewährleistet ist.

### 9.3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die HOCHDORF Gruppe und damit die HOCHDORF Holding AG als Obergesellschaft der gesamten Gruppe haben im Sommer 2023 mit Hochdruck die Refinanzierung des Unternehmens weitergeführt, da der Konsortialkredit am 30. September 2023 auslief. Der Konsortialkredit wurde für weitere 2 Jahren verlängert.

Der operative Turnaround und die Verlängerung des Kreditvertrages um weitere 2 Jahren sind wichtige Bausteine für die weitere Prüfung von Refinanzierungsmöglichkeiten. Externe Berater unterstützen das Unternehmen in diesem Prozess. Damit ist aus Sicht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Holding AG die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der HOCHDORF Gruppe für die mittelfristige Zukunft gewährleistet.

Trotz den deutlichen operativen Fortschritten mit einem positiven EBITDA und Cash flow kommen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der HOCHDORF Holding AG indes zum Schluss, dass auf absehbare Zeit auch eine wettbewerbsfähige Ertragskraft der Tochtergesellschaften in keinem plausiblen Szenario ausreicht, um die steigenden Altlasten aus der komplexen Finanzierungs- und Kapitalstruktur zu tragen. Massnahmen dazu - unter anderem aufgrund der Hybridanleihe aus dem Jahr 2017 und der daraus resultierenden steigenden Zinsbelastung - haben sich als kaum realisierbar erwiesen. Verschiedene Optionen werden geprüft; dabei liegt der Fokus auf einem Verkauf bzw. Teilverkäufen, wobei der Zusammenhalt des operativen Geschäfts angestrebt wird. Die Ansprache potenzieller Investoren wird entsprechend ausgeweitet. Es sind noch keine Entscheide gefallen.

Nichtsdestotrotz ist die Fortführung mit Verweis auf die Erläuterungen Punkt 9.2. gegeben.

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse seit dem Bilanzstichtag vom 31.12.2023 eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses 2023 der HOCHDORF Holding AG beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# Verwendung des Bilanzverlustes

	31.12.2023	31.12.2022
	TCHF	TCHF
Verlustvortrag	-114'536	-41'053
Ergebnis laufendes Jahr	-11'831	-93'831
Verrechnung der freiwilligen Gewinnreserven		20'348
<b>Total zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>-126'368</b>	<b>-114'536</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Rundungsdifferenzen entstehen.

	TCHF	TCHF
Vortrag auf neue Rechnung	-126'368	-114'536
<b>Total Verwendung des Bilanzverlustes</b>	<b>-126'368</b>	<b>-114'536</b>

# Revisionsbericht

Unser Geschäftsbericht ist auf Englisch und Deutsch verfügbar. Die verbindliche und geprüfte Version ist die englische Ausgabe. Die KPMG AG hat die englische Version geprüft. Ihre Prüfberichte finden sich online auf <https://report.hochdorf.com/2023/ar/en/home> sowie auf den Seiten 72, 106 und 123 im englischen PDF.

# Impressum

## Konzeption und Redaktion

HOCHDORF Holding AG  
Siedereistrasse 9  
Postfach 691  
6281 Hochdorf, Schweiz  
Tel. +41 41 914 65 83  
ir@hochdorf.com  
www.hochdorf.com

## Design und Programmierung

Neidhart + Schön  
Dorfstrasse 29  
8037 Zürich

## Nutzungsrechte

Sämtliche Nutzungsrechte liegen bei der HOCHDORF Holding AG. Auszüge oder Publikationen sind mit dem Einverständnis der Herausgeberin möglich.

## Bildnachweis

Titelbild: Luftaufnahme HOCHDORF Werk Sulgen und HOCHDORF LKW der Scuderia Crisafulli, David Biedert Photography. Mit herzlichem Dank an Transporte Crisafulli, Landschlacht ([www.transportecrisafulli.ch](http://www.transportecrisafulli.ch))

Weitere Bilder: Keystone-SDA-ATS-AG, Gaëtan Bally; David Biedert Photography

Portraits: David Biedert Photography (VR), HOCHDORF Holding AG (GL)

## Finanzkalender

- 15. Mai 2024, 9 bis 11 Uhr: Ordentliche Generalversammlung, Kulturzentrum Braui, Hochdorf
- 29. August 2024: Halbjahresergebnis 2024

## Disclaimer

HOCHDORF gibt weder eine ausdrückliche noch stillschweigende Garantie oder Zusicherung in Bezug auf den Jahresbericht 2023 (die «Finanzinformationen»), einschliesslich in Bezug auf die Verwendung, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Finanzinformationen. HOCHDORF übernimmt für die Finanzinformationen keinerlei Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund. Keine der in den Finanzinformationen enthaltenen Aussagen sind als Gewinnprognose oder Gewinnschätzung zu verstehen, und vorangegangene Ergebnisse können nicht als Anhaltspunkt für zukünftige Ergebnisse herangezogen werden. Die verbindliche Version des Geschäftsberichts ist die englische Version; bei der deutschen Version handelt es sich um eine ungeprüfte Übersetzung.